

Wenig begleitet, die, wohlwollend ihren Führern folgend, etwa alle zehn Schritt den lauten polnischen Hochruf ausstießen. Das Gerölz, wie gesagt, durch die ganze Stadt; die Polizeibehörde merkt noch nichts, wird auch nicht benachrichtigt, der natürlich polnische, Polizeidiener nimmt an dem Zuge Theil. Von der Bahnhofsstraße an begleiten ihn die Fackelträger, die Musik begrüßt die Ankunft des Erbprinzen am Bahnhof mit dem Spiel des verbotenen polnischen Nationalliedes *polko polsko*. Der Erbprinz verfährt den Wagen und hält eine Ansprache an die zahlreiche Menge, die wiederholt in lauten Beifall ausbricht; ein Gefolge tritt ein wohlgekleidetes Liebespaar, worauf der Erbprinz den Wartesaal des Bahnhofes betritt. Die Musik stellt sich auf dem Platz vor ein Wagen, in dem sich mehrere deutsche Herren, darunter auch der königliche Distriktskommissarius von Carnap befinden, welche einem Bekannten das Geleit zum Bahnhof geben wollen. Herr v. Carnap ist in Civil, ohne jede Waffe, und sowohl ihm wie den anderen Herren sind die Veranstaltungen auf dem Bahnhof völlig unbekannt. Als sie in die Nähe des Bahnhofes kommen und die Menschenmenge, sowie den Schein der Fackeln bemerken, wird das Tempo der Fahrt gemäßiget. Den Zugang zum Bahnhofseingang finden sie völlig geperert durch die Menge der polnischen Demonstranten, welche durch das Geräusch des heranrollenden Wagens von vornherein gereizt erscheint. Hierher war nämlich Alles in schönster Ordnung verlaufen, jetzt aber ohnt das schlechte Gewissen der in unerlaubter Weise Demonstrationsunheil. Man rüft den Anführer des Wagens, deren Zeichen zur Freigabe des Weges unbekannt bleiben, und unter ihnen der Distriktskommissarius von der Menge erkannt ist, zu: „Hier wird nicht durch die Menschen gefahren!“ Tropfen der Regen zur Seite blieg, fangen Einzelne aus der Menge an, sich ihm in bedrohlicher Weise zu nähern; es entspinnt sich ein Wortwechsel, dem bald von polnischer Seite Thätlichkeiten folgen. Man löst den Pferde in den Fackeln, der Kommissarius springt vom Wagen, steht einen der Angreifer zurück, muß aber bald vor der auf ihn mit Knütteln und brennenden Fackeln loschlagenden Menge unter den Wagen flüchten, der sich in Verwegung setzt, ihm über Hüfte und Arme geht und dem er, zum Ausweichen gebracht, nachsteht, von der heulenden, wild mit Fackeln aus ihm loschlagenden Menge verfolgt, so daß er mit Brand-, Stich- und Hiebverwundungen Kopf, Stirn und Schultern bedeckt wird. Einige hundert Schritte vom Bahnhof macht der Wagen Halt, der Kommissarius hält bei demselben Stand und schießt seinen Kutscher nach der nahe gelegenen Wohnung, damit er ihm irgend eine Waffe hole. Unterdes wagt auf dem zum Theil dunklen Flusse der Lunte hin und her. Der herbeigeholte, zufällig ortsanweisende Gendarmmeister übernahm es, den Kommissarius durch einen Steinwurf vorweg zu erklären und nach zweimaliger vergeblicher Aufforderung die Menge auseinanderzugeben, die Anstalt für Aufbruch. Ein in Begleitung mit der Schwester des Kommissarius, Annelin v. Carnap, herangekommener, auf dem Wege nach dem Bahnhof befindlicher Herr wird gleichfalls thätlich mißhandelt, doch gelang es ihm, mit Frau und Kind das Bahnhofsgelände zu erreichen, ebenso wie später auch Herr v. Carnap, nachdem er in Weiß des Weges gelangt ist. Der Bahnhofsvorsteher will Herrn von Carnap vom Bahnhof weisehen, was dieser mit der Bemerkung zurückweist, daß er durch einen Fahrscheineintrag zum Aufenthalt dorthin berechtigt sei; im Uebrigen könne es nicht schaden, wenn der Erbprinz sehe, was für eine Gesellschaft ihm den Empfang bereitet werde. Auch Annelin v. Carnap will vom Bahnhof weisehen werden, wird aber von einem der deutschen Herren energisch in Schutz genommen, der später dafür sorgt, daß sie unter sicherer Begleitung nach der Wohnung ihres Bruders zurückkehren können. Inzwischen verbleiben die Fackeln und der Lunte vertheilt sich. Dies der thätliche Verlauf des Vorfalles, der in seiner Veranlassung einer ausgesprochen polnisch-demonstrativen Charakter trug. — Der „Nat.-Ztg.“ geht eine von vier Augenzeugen unterschiedene Mitteilung über den polnischen Aufbruch zu, die die gegebene Darstellung des Vorganges vollständig bestätigt und über die Vorworte auf dem Bahnhof weiter berichtet: Der Distriktskommissarius stürzte auf dem Bahnhof mit den Worten, er möchte doch leben, ob der Erbprinz nicht die Nacht befehle, die Wache zusammen zu halten. Von seinem Vorhaben, sich dem Erbprinzen in diesem entsetzlich zugerichteten Zustande vorzustellen, damit er sich von der Rohheit und dem Fanatismus der hiesigen polnischen Bevölkerung überzeugen könne, wurde er jedoch vom Stationsvorsteher und zwei anderen Herren abgehalten und von dort aus zum Arzt gebracht, der die Wunden einer genauen Untersuchung unterzog. Der Erbprinz dürfte dies übrigens selbst bestätigen können, da er den Wartesaal bereits verlassen und sich auf dem Bahnhof befand! Einige deutsche Herren, welche den Kommissarius zum Arzte begleitet hatten, wurden auf dem Nachhausewege, ohne daß dieselben selbst irgend welche Veranlassung dazu gegeben hätten, von einem polnischen Heischen mit dem Meißel bedroht. Verschiedene Blätter geben die Mitteilung des „Dienst“ wieder, der Distriktskommissar sei telegraphisch von Polen aus suspendirt worden. Selbstverständlich ist auch die Mitteilung eine dreifache Entstellung; zur Verrettung des wie geschilbert zugerichteten Distriktskommissars ist ein Regierungssekretär aus Polen abgehandelt worden. Von den Demonstranten sind bisher drei verhaftet worden.

Das zu erwartende Defizit der Berliner Gewerbeausstellung ist von dem Stadtverordneten Rosenow, einem Mitgliede des Ausschusses, in einer Rede vor dem Stadtrat am 17. d. M. geschätzt. Zugleich gab Herr Rosenow die Hoffnung Ausdruck, daß der Magistrat die Wiederherstellung des Treptower Parkes nicht verlangen und die hierzu erforderliche bedeutende Ausgabe dem Unternehmen ersparen werde.

Eine Versammlung von ca. 500 Weibern in Aachen beschloß zur Abwehr gegen die Einführung des Dreifach-Systems die Errichtung eines christlich-sozialen Textilarbeiterverbandes. Die ausführenden Weiber in Eupen bei Aachen sollen durch Selbstthätigkeit unterstützt werden.

In Bayern sind in den letzten fünf Tagen wiederum ungefähr 20 Hohenloher gefänglich eingeworfen worden. Weitere Verhaftungen stehen bevor. Der als Hohenloher verhaftete Bürgermeister von Sauerlach hat 80,000 M. Kaution, ist aber nicht freigeschlossen worden. Es sind nun in viel Bannern, Hohenloher, Bannern und Bauernschreie aus der Hohenlohergegend eingeworfen worden, daß die wirtschaftliche Lage mancher Dörfer in Gefahr kommt.

Die Spermafrage bei Baroden will der Berliner Polizeipräsident v. Bülowem, wie aus einem Bescheid auf eine Beschwerde hervorgeht, in Zukunft „aus das Rothwendigste“ beschränken. Hoffentlich, bemerken die „B. N. Z.“, geht der polizeiliche Begriff vom „Rothwendigsten“ nicht allzu weit über die Begriffe der Mehrzahl des Berliner Publikums hinaus!

Das Regierungssassessor v. Buttamer in Bosen sich erschossen hat, wird als vollständig erfunden bezeichnet. Herr v. Buttamer halte sich auf Urlaub im Marienwerder Kreise auf.

Cefferreich. Aus Bräy wird gemeldet, daß der Verkehr für Personenzüge nach Komotau eröffnet worden ist. Vorigen Nachmittags bildete sich zwischen den Gleisen eine neue Bange von 15 Meter Tiefe. Ein Bauhmann erklärte, die Entungen im Bruchstein könnten zwei bis drei Jahre dauern.

Eine rein jüdische Partei in Cefferreich zu gründen, dieser annüßliche Gedanke wurde, wie der „Münch. Allg. Ztg.“ berichtet wird, in einem Verein jüdischer Schüler in Wien erörtert. Als Grund hierfür wurde in's Feld geführt, daß sich die Liberalen nicht sehr genug gegen den Antisemitismus einsetzten. „Es kam, wie es scheint, nur deshalb noch nicht zu dieser, übrigens von mehreren Rednern lebhaft angefochtenen Entscheidung, weil man den Liberalen Zeit geben will, sich zu besinnen.“

Ungarn. Das Regierungsblatt „Kemény“ schreibt mit Bezug auf die umlaufenden Gerüchte über die bevorstehende Auflösung des Reichstags, diese Gerüchte taugten nicht ungewarnt auf. Die Stellungnahme der Opposition den Fragen des Ausgleichs gegenüber und ihre ganz offen zur Schau getragenen Oppositionsabsichten nöthigten die Regierung, alle Fälle, auch der der Auflösung des Reichstags, in Betracht zu ziehen. Der „Kemény“ bezeichnet diese Gerüchte mit dem Hinweis, daß sie noch der Bestätigung bedürften. Es sei anzunehmen, daß sich der Ministerpräsident Baron Banffy demnächst im Abgeordnetenhaus darüber äußern werde.

Frankreich. Das Bureau des Pariser Gemeinderathes hat das für den Empfang des Kaisers von Rußland entworfene Festprogramm der Stadt Paris gebilligt. Es bestimmt die Ausschmückung der Straßen vom Bahnhof bis zur russischen Botschaft, sowie die Beflaggung und Beleuchtung der städtischen Gebäude. Ferner ist ein großes allgemeines Volksfest für ganz Paris geplant, während zur Veranstaltung von Lokal-Festlichkeiten den Komitees der einzelnen Stadtviertel eine Beihilfe von 100,000 Frs. zur Verfügung gestellt wird. Zur Verteilung an die Armen sollen 200,000

Frsk. gelangen. Die Arbeiten werden unverzüglich in Angriff genommen. Aus Anlaß des Besuchs des russischen Kaiserpaars hat der Minister des Innern angeordnet, die Fremdenpolizei mit voller Strenge zu handhaben. Sämtliche Ausländer, die sich in Paris aufhalten und den Fremden in Bezug auf die Anmeldepflicht genügt haben oder außer Stande sind, sich über ihre Verhältnisse oder Mittel gehörig auszuweisen, sollen gezwungen werden, Paris innerhalb fünf Tagen nach der Mittheilung des Polizeikommissars ihres Stadtviertels zu verlassen.

Italien. Die Kriegsschiffe „Sardagna“, „Curdice“ und „Sicilia“ trennten sich von der Flottenflotte in Spezia und geben nach Neapel, wo sie vom Admiral Canova erwartet werden, um dann nach dem Orient weiterzugehen. Spanien. Ein Depot von Waffen, Bomben, Dynamit und japanischen Fächern, sowie Fächern für eine auf den Philippinen zu errichtende Republik ist in dem Hause der Verschwörer in Zaal auf den Philippinen entdeckt worden.

Belgien. Die belgische Staatsbahnverwaltung, die schon zur Förderung der Reliefhilfe viele Erleichterungen und Absonnerungen in das Leben gerufen hat, führt jetzt ein neues Abonnement für Reisende dritter Klasse ein. Der 25 Fr. beträgt, kann für ein ganzes Jahr mit allen Zügen auf dem ganzen staatlichen Eisenbahnnetz entweder zehn Reisen hin und zurück oder zwanzig einseitige Reisen unternommen.

England. Nach Durchsicht der bei dem Anarchisten Ivory alias Bell vorgefundenen Papiere wurde es für notwendig erachtet, die Polizeiwachen vor allen öffentlichen Gebäuden Londons zu vertheilen. Das Parlament, Mansion House, die Börse, die nationale Gemäldegalerie, das britische Museum und sogar der St. Paulskathedrale und die Westminsterabtei sind als Ziele von Dynamitanschlägen angegeben, um das Publikum in Schrecken zu versetzen. Es sollte damit vorgegangen werden, sobald der Anschlag gegen den Garen in Leith gelungen wäre.

Die englische Regierung hat den Antrag auf Auslieferung Tonans noch nicht gestellt. Wie verlautet, wird sich der Antrag nicht bloß auf den Korb im Winton-Bark, der nach den Bestimmungen der französischen Gesetzgebung verhaftet ist, sondern auch auf neue Straftaten stützen.

Lord Robertson erklärte in einem Briefe an einen Korrespondenten, ein Sondervergehen in der Türkei würde angeht der 1885 von Rußland abgegebenen Erklärung, es würde sich jedem Sondervergehen irgend einer Macht widersehen, einen europäischen Krieg bedeuten, wenn nicht vorher ein Einvernehmen erzielt würde. Es beziehe kein Grund zur Annahme, daß Rußland seine Haltung in dieser Frage geändert habe.

Rußland. Der Kaiser von Rußland empfing in Kopenhagen den Baron de Gaje de la Hove in Audienz, welcher im Namen von 8000 Franzosen, unter denen sich auch der Präsident der Republik, Hauze, befindet, Glückwünsche überreichte. Derselben waren ursprünglich für die Vermählungsfeier des Kaisers bestimmt, später sollten sie gelegentlich der Krönungsfeier überreicht werden. Die Ehrenrede besteht aus einem Festsprache aus dem Russischen, darunter 22 Festsprachen, welche in Dannebrog die Wappen der französischen Provinzen zeigen; ferner aus zwei Album mit 70 von hervorragenden französischen Künstlern ausgeführten Aquarellen.

Türkei. Der deutsche Botschafter Herr v. Saurma-Jelisch hatte eine Audienz beim Sultan. Nach Mittheilung der Flotte verließ neuerdings eine 46 Mann starke griechische Flotte, im Golf von Saloniki zu landen. 12 Personen wurden gefangen genommen, einige ertranken. Der Rest flüchtete. — Die Verurteilung auf Kreta schreitet ungeachtet gelegentlicher Zwischenfälle fort. Der drohende Ausbruch einer Bewegung gegen die Armenier wurde bisher durch energische militärische Maßnahmen barmüthig gehalten.

Afien. Aus Yokohama wird berichtet: Graf Masufusa wurde zum Premierminister und Finanzminister, der Vicomte Takahama zum Kriegsminister und Graf Tama zum Minister des Inneren ernannt.

Kunst und Wissenschaft.

Die Vorstellungen im königl. Schauspielhaus werden heute mit Lessing's „Rathan der Weise“ eröffnet. Die Vorstellung beginnt um 7 Uhr.

Mittheilung aus dem Bureau des königl. Hoftheaters: Heute, Sonntag, den 20. September, gelangt im Altstädter Hause Vorhänge seit 1893 nicht gegebene komische Oper „Der Wildschütz“ zur Aufführung. Die Rollen der Baronin und der Gräfin sind und zwar zum ersten Male, durch Frä. Bedekind und Frau Edel vertreten, während die übrige Besetzung der Partien: Graf v. Kränin; Herr Scherbenauer und Frä. Döfler, Baron: Herr Frä. Baculus; Herr Giesberger u., die frühere bleibt. Anfang halb 8 Uhr.

Das Residenztheater hat heute seinen Johann Strauß-Tag; Nachmittags halb 4 Uhr gelangt die „Fledermaus“ zur Aufführung; Abends halb 8 Uhr „Waldmeister“.

Wochenplan der königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Der Wildschütz. Dienstag: Der Evangelium. Mittwoch: E. Der vierjährige Posten. J. C. Coppella. Donnerstag: Das Mädchen am Herd. Sonnabend: Der vierjährige Posten. C. Coppella. Sonntag: Nathan der Weise. (Anfang 7 Uhr.) Montag: E. C. Ein Nachtlager Corvins. Dienstag: Ein Nachtlager Corvins. Mittwoch: Der vierjährige Posten. Donnerstag: Der vierjährige Posten. Sonnabend: Die Nibelungen. (M. e. Anfang 7 Uhr.) Sonntag: Die Nibelungen. (Anfang 7 Uhr.)

Im Saale des Vereinshauses (Zingendorferstraße) findet heute Abend das Concert des Solo-Quartetts für Kirchen- und Weltmusik statt.

Concert-Nachrichten. Frau Mary Krebs wird in ihrem Concert, welches unter Mitwirkung der Gewerbeausstellung am 17. October im Gewerbehaus stattfindet, u. a. das erste Violin-Concert (Es-Dur) zum Vortrag bringen. — Frau Margarethe Stern wird am 18. December einen Klavierabend zum Besten des unter dem Vorsitz der Frau Köhler stehenden „Kruppenheimes“ veranstalten. — Da sich eine große Anzahl der vorjährigen Abonnenten der „Lilith“ in diesen populären Künstler-Concerten noch aufhalten oder in Abwesenheit befinden, wird auf mehrerlei Wunsch der Termin zur Entnahme der früheren Abonnements bis Ende dieses Monats verlängert.

Sächsischer Kunstverein. Es sind fast ausnahmslos hiesige Künstler, die neue Bereicherungen der Ausstellung gebracht haben. Genrebilder und Landschaften, durchweg vorzügliche Arbeiten. So gleich vornan Paul Vorrich's hübsches, fein von der Natur durchdrungenes Waldbinnen, und in erhöhtem Maße desselben allerliebtes holländisches Mädchen, welches so sorgfältig und doch nicht müßig in der Durchführung, so sympathisch und malerisch sein in der Farbe ist, daß man denken sollte, es müßte baldigst einen Liebhaber finden, wenn man nicht aus der Erfahrung wüßte, mit welcher schönen Charakterfestigkeit leichter Kunstgelehrte von den Meisten innerlich abgelehnt werden. Man hält den Zweck des Kunstvereins für erreicht, wenn es ausgestellt ist, und laßt sich los von der Verpflichtung, die Kunst zu unterstützen, dadurch, daß man fünfzig Pfennige Eintrittsgeld bezahlt für eine Ausstellung, an der oft über tausend Künstler mit dem Angebot alles Reiches und eines Idealismus gearbeitet haben, der jedem Abenden unverändert bleibt. Von allen Luxusausgaben kommt die für den Ankauf von Werken der bildenden Kunst zu allererst. Und doch geht jeder ununterbrochen von dem, was am letzten Abend Künstler erlitten oder angeregt haben. Jeder Biertrink. Jede hübsche Form an Gebrauchsgegenständen, Alles, was mehr ist als einfache Zweckmäßigkeit um uns, verdanken wir ihnen. Das sollte bedenken, wer Freunde an der Kunst hat und in der Lage ist, zu kaufen. Man kommt unwillkürlich zu solchen Betrachtungen, wenn man sieht, wie schöne und preiswürdige Werke jahrelang von einem Kunstverein zum anderen wandern müssen, ohne einen Käufer zu finden. — Nicht ganz einwandfrei sind unsere Erachtens zwei Arbeiten von Max Bierschmann: der „Ritterglück“ und „Im Sonnenchein“; das heißt unter der Voraussetzung, daß wir an den begabten Künstler auch besondere Anforderungen stellen. Es handelt sich hierbei nicht um eigentliche Mängel oder gar künstlerische Unzulänglichkeiten; es ist vielmehr eine prinzipielle Frage, die sich zuvor aufdrängt, ob nämlich B. in dem Betreiben Licht und Sonntag zu sein nicht Gefahr läuft, allmählich in's Nichter zu verfallen. Vielleicht ist das nicht das richtige Wort; man könnte stattdessen sagen, freudig oder hart dafür leben und es würde immer noch nicht bedeuten, was gemeint ist, aber was ist von Allem daran. Innerhalb dieser Betrachtung, die möglicherweise einem rein persönlichen Empfinden entspringt, ist an den Bildern viel Feines und Liebenswürdiges. Rummer ist nicht ganz glücklich im Abchnitt des Motivs, entschieden aber durch seine hübsche Lichtführung für diesen kleinen Wangel; „Im Sonnenchein“ geht hübsch und fein auf. Von früher her ist dann noch ein „Stillleben“ von Emil Döhl nach-

zutragen, das unserer Aufmerksamkeit bis jetzt entgangen war. Es ist nicht nur gut, sondern außerordentlich gut, und gehört zu jener vornehmen Art, welche die Bereicherung der Stilllebenmalerei immer wieder darthut, wenn man sie vor der Masse äußerlich zusammengepöbelter Waare gelangweilt in Zweifel gezogen hat. Eigenart des Zeichens und vollendete Feinheit des Zusammenbringens der gemalten Gegenstände im ungeachtet schönen Ton vereinigen sich hier zu einem hervorragenden Kunstwerk. Gar nicht uninteressant sind auch H. R. Dentschels-Göln beide Genrebilder „Kammerstunde“ und „Rube“. Was sie auszeichnet, ist eine bemerkenswerthe Einfachheit der Anschauung, verbunden mit einer weichen breiten Farbenempfindung. Das giebt den Arbeiten ein fast persönliches Gepräge, sowohl den etwas studierten beiden Kindern, als der sehr stimmungsvollen Mutter mit Kind am Fenster. Man darf jedenfalls auf die weitere Entwicklung des Künstlers gespannt sein.

Das Bremer Stadttheater hat der Senat in einer ziemlich stümperlich verlaufenen Sitzung vorgestern am Herbst 1896 an den Direktor des Lübecker Stadttheaters Erdmann-Jentrich verpachtet. Direktor Senner, der bisherige Leiter des Bremer Kunstinstituts, der dasselbe auf eine ziemlich beträchtliche Höhe gebracht hatte, wünschte ausdrücklich, keinen Nachfolger nicht erneuert zu werden, da der Senat Anforderungen und Nachdrucke nicht unerheblich gesteigert hatte.

Reinhold Becker's neue einaktige Oper „Rothbold“, Text von Felix Dahn, gelangt Ende October zur ersten Aufführung in Mainz. Ende November und Anfang December giebt Reinhold Becker mit eigenen, zum Theil neuen Kompositionen Concerte in Dresden und Berlin.

Die Scheidungsangelegenheit des Malers Lenbach, die namentlich in gewissen Wandzettel-Blättern sensationell aufgearbeitet und ausgebeutet wurde, scheint sich nun doch erledigt zu haben; nach den „M. W.“ ist an den magistratischen Berechtigungsausschuss der Maler Lenbach mit der Gutsbesitzerstochter Caroline von Steinberg eingegangen.

Ludwig Juida's Lustspiel „Robinson's Eiland“ ist im Monarchentheater zu W. a. l. a. n. d. in italienischer Sprache aufgeführt worden, hat es aber nicht einmal zu einem Achtungserfolg gebracht.

Die Reinschrift und Neubearbeitung von Schiller's „Don Carlos“ für das Lyceumtheater in Paris, die gegen den 15. October in Scene gehen soll, verfehlt natürlich nicht, die nöthige Sensation allenthalben zu machen. Die Uebersetzung und Bühneneinrichtung hat der Schriftsteller Raymond übernommen, der über das Wesen seiner Arbeit einem Mitarbeiter des „Figaro“ folgende Mittheilungen gemacht hat: „Ich habe für mich vorzüglich eine wertvolle Uebersetzung des ganzen Schiller'schen Dramas hergestellt und mich bemüht, aus den 300 Druckzeilen des deutschen Textes das Weichheitsdrama herauszufinden, das den Knoten des Stückes bildet. ... Die Rolle des Marquis Bola habe ich dann wesentlich eingekürzt, da sie den Gang der Liebestragödie zwischen Elisabeth und Don Carlos stört. Ich habe somit die ursprüngliche Absicht des großen deutschen Dichters zur Geltung gebracht, der anfänglich nur ein Liebesdrama schreiben wollte und später erst die politischen Momente einbrachte. ... Der Auftritt zwischen Philipp und dem Großinquisitor ist bedeutungsvoll; ich darf das sagen, da ich sie unverändert nach Schiller überließ; ich ist der Kampf des Freiheitskamps und der Inquisition, der weltlichen gegen die geistliche Macht; ich bin überzeugt, daß sie auf das Publikum einen großen Eindruck hervorbringen wird. Laillade hat als großer Künstler sie in ihrer ganzen Größe und in ihrer ganzen Schönheit aufgefaßt und daher diese Epitaphrolle des Inquisitors mit Freuden übernommen. Die Ausstattung des Wertes wird glänzend werden; Antoine hat sie auf sich genommen und das sagt genug. Kostüme und Decorationen sind nöthigen und von vortrefflicher geschichtlicher Treue.“ — Man darf einermöglichen auf diesen neumodischen „Don Carlos“ gespannt sein, über den der unsterbliche Schiller sicher sein Haupt geschüttelt hätte, vorausgesetzt, daß er den spanischen Anfanen in so fragwürdiger Gestalt überhaupt wiederzuerkennen im Stande gewesen wäre.

Wie aus Paris geschrieben wird, herrscht gegenwärtig in den Kreisen der beiden offiziellen Theater, der Großen Oper und der Comédie française, eine gelinde Aufregung. Es handelt sich um ein würdiges Programm für die Gala-Vorstellungen, die dem russischen Kaiserpaare zugebracht sind. Für die Große Oper war erst die Aufführung des patriotischen Ballets „Fido russo“, das seiner Zeit zu Ehren des Admirals Uexküll und seiner Seeleute aufgeführt wurde, in Aussicht genommen. Man wachte jedoch dagegen ein, daß es die russischen Kaiserpaare nicht betreffen müßte, die Soldaten der kaiserlich-russischen Kriegsmarine auf der Bühne Cancan tanzen zu sehen; auch ginge es nicht an, den erlauchtesten Gästen aufgedrängte alte Gelegenheitsstücke zu bieten. So entschied sich die Regierung lieber für Bruchstücke aus Opern von Massenet, Saint-Saëns und Meyer. Im Hause Molliere's weiß man noch nicht mehr, als daß die Vorstellung auch hier ein gemischtes Programm aufnehmen werde. Ueber die Wahl der Stücke zerbrechen sich noch Minister und Directorium die Köpfe. Die Aufführung in der Oper soll sich bis Mitte nächst erstrecken. Amen, Gort!

Mit einem reich ausgestatteten Septemberheft schließt die Zeitschrift für bildende Kunst, eine unserer vornehmsten deutschen Kunstzeitschriften, die wir überhaupt haben, sieben ihren tausendjährigen Jahrgang (Preis pro anno 32 M.). Die Festungen der Redaktion, namentlich was die hübsche Ausstattung der einzelnen Hefte anbelangt, in dem letzten Jahre verdienen wieder das höchste Lob. Der stätliche, nun zum Abschluß gelangte Band (October 1895 bis October 1896) umfasst mit dem Beiblatt, welches dem Kunstgewerbe gewidmet ist, 63 reich illustrierte Hefen Text und ca. 50 Kunstbeilagen, darunter 24 Kunstdrucke in Radirung, Holzschnitt, Farbendruck u. s. w. Dazu kommt noch ein in 33 Nummern erscheinendes Beiblatt „Kunstchronik“, welche die aktuellen Ereignisse im Kunstleben in den Kreis ihrer Betrachtung zieht. — Von dem Inhalte des Septemberheftes sind textlich die Studie über den niederländischen Maler Jan Mostaert, den Hauptmeister der Haarlemmer Schule (16. Jahrhundert), bildlich die Flugblätter eines Christstuhns (Arbeits) von Ludwig Dettmann und eine Originalabdringung eines Schülers von William Unger „Große Wäcker“ von H. G. Crüick das beste.

Sächsischer Kunstverein. Neu aufgestellt sind: Georg Meier (Dresden) „Auf der Straße von S. Margaretha nach Napoli“, Marie Oldner (Dresden) „Religionen“, und „Torus“, S. A. Dentsch (Göln a. Elbe) „Kammerstunde“ und „Rube“, Max Bierschmann (Waltow) „Ritterglück“ und „Im Sonnenchein“, Paul Bösch (Dresden) „Waldbinnen“ und „Die Fleißige“, Fern. Bamee (Dresden) „Schilf im Holz liebend“, Hanna Richter (Dresden) „Mien und Blick“, Fern. Wundlich (Dresden) „Trotter Räder“, Im Hause dieser Woche wurden verkauft: Max Forstereuther „Aus dem Hohenloher Wald“ und Bernh. Wundlich „Die Fleißige“. Im Hause des Kunstvereins geschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgt Mitte November. Die Wundlich'sche Sonderausstellung wird nächsten Donnerstag abgenommen.

Sermischtes.

Das Auge des Geistes. Einem Sicherheitswachmann fiel in Wien Abends um 9 Uhr an der Kreuzung des Opernringes und der Rärnerstraße eine hochgewachsene Dame auf, welche in elegantester leichter Herbsttoilette und tief verdeckter langhaarer Schürze promenierte, doch der Mangel an Grazie in ihren Bewegungen machte durchaus nicht den Eindruck, als ob die Promenierende dem schönen Geschlecht angehöre. Der Sicherheitswachmann wurde aufmerksam, näherte sich der Dame und ein Bild überlegte ihn, daß er sich in der Annahme nicht getäuscht hatte, denn trotz des dichten Schleiers lag er, daß die Oberlippe der „Dame“ ein stattliches, hübscher blonden Schaurbart besahe. Der Wachmann eruchte nun die einsame Passantin ganz höflich, ihm auf das Polizeikommissariat innere Stadt zu folgen und dort stellen man fest, daß die hübsche Unbekannte mit dem 21jährigen Privatbeamten Ludwig K. identisch sei. Der junge Mann hatte mit seinem Ober gewartet, daß er, als Dame verkleidet, von seiner Wohnung über die Elisabethstraße, den Rärnerring bis zur Schwarzenbergstraße einen Spaziergang unternommen werde, ohne angehalten zu werden. Die Höhe der Wette betrug 10 Gulden. Die Toilette bogte sich K. von seiner Quartiergeberin. Wie erwähnt, gelangte K. nur bis zur Kreuzung der Rärnerstraße und des Opernringes und wurde hier bemerkt. Nach Aufnahme des Sachverhalts aus dem Kommissariat fuhr K. nach Hause. Er wird sich aber vor dem Polizeirichter zu verantworten haben.

Trommedarbraten wird es demnächst in Berlin geben. Ein unternehmender Wirth hat bereits einen Viererarten beauftragt, ihm eine größere Probefestung aus Ägier flammenden Trommedarbraten zu übersenden. Auf den Gedanken, eine solch seltsame Speise seinen Gästen vorzulegen, kam der Restaurateur durch einen Zeitungsartikel, der betonte, daß das Fleisch des Trommedarbraten dem Rindfleisch gleich. Der Unternehmer hofft, daß er mit dem Trommedarbraten glänzende Geschäfte machen werde, wenn erst das zu erwartende „Vorrath“ überwunden ist.

Allen lieben Verwandten, Freunden und werther
 Gönner, welche uns zu unserer **Silberhochzeit** mit
 Geschenken und Gegenwärtigen so reichlich bedachten,
 sagen wir hierdurch unseren
herzlichen Dank.
Theodor Lommatzsch
 nebst Frau.

Ich suche, da es mit an Damen
 befreundeten steht, eine
Frau,
 welche alle Eigenschaften besitzt,
 einen Mann glücklich zu machen
 Ich bin 30 Jahre alt, befinde mich
 in Leipzig, lebhafte, gesunde,
 strenge Disziplin, Ehrenhafte
 Charaktere unter T. E. 201 an
 die Exped. d. Bl. eidenen.



Heirath.
 Junger Fabrikant in Dresden,
 23 Jahre, aus lehrer Familie, mit
 sehr gutem Einkommen von ca. 6000 M.,
 will sich mit hübscher, eleganter
 Dame, auch junger Witwe, mit
 eigenem Vermögen von 10000
 M. (12-15000) glücklich verheiraten.
 Gehalt gemittelt 10000 M. in
 Dresden, am 1. Oktober d. J. 1900,
 Disposition zu richten an
Hausstein & Vogler, A.-G.,
 Dresden, unter J. T. 686.

Heirath.
 Ein Geschäftsmann, ganz un-
 abhängig, in den 30er Jahren,
 sucht eine zum Alter passende,
 ganz unabhängige, lebensge-
 wehrte, etwas Vermögen neh-
 mende, jedoch guter Charakter be-
 sitzende, Witt. mit R. A. Hauptamt,
 Marienstraße.

**Journal-
 Lesezirkel,**
 Auswahl von 40 der besten Zeit-
 schriften, Erstausgabe 1. Oktober,
 10 Journale für 250 Mk. Preis
 gratis C. G. Dieck,
 Buchhandlung, Wilsdrufferstr. 15.

Adolf Freidank
 Allen Damen!
 Neu eingeführt
 sind prachtv. woll.
 Herbst- u. Winter-
**Damen-
 Kleiderstoffe,**
 das Kleid v. 6 m
 dopp. breiten Stoff
 von 6 Mk. an.
 Schwarze modernst.
 Kleiderstoffe, Koster
 in all. Grossbilligst.
 Tuch- u. Buckskin-
 Koster zu Hosen u.
 Anzügen passend b.
Adolf Freidank,
 16 Wettinerstr. 16
 am 1. Etage
**Wettinerstr. 16,
 1. Etage 16.**

Antiquar.
Bücher
 kauft und verkauft man
 vortheilhaftesten
 bei
C. Winter,
 Galeriestrasse 12.

**Unterrichts-
 Ankündigungen.**

**Gefuche, Gedichte,
 Toaste, Parabeln, Briefe,
 Rath und Auskunft,
 Pitzner R. Schneider,
 Frauenstraße 4, 1. Etg.
 Besuche, Klagen, Verträge,
 Einreden Rechtsanwältin,
Ed. W. Hirsch, Selter's Nachf.,
 Annenstr. 23, 2.
Englisch (Gramm. u.
 Convers.)
 5 M. monatlich, lehrer gründ-
 lich **Miss Seidel,** Bauher-
 straße 45, 2.**

**Bahnhofs-
 gasse 2,**
 zunächst der Seestrasse,
 ein Zimmer zu diesem Zwecke
 eingerichteter großer Saal.
 Brauerei der Anzei: den
 1. Okt. 8 Uhr und d. 1. Okt.
 5 Uhr. Privatfund, jederzeit.
Jos. Hüchenschuss,
 Wial. d. Genoss. Deutsch Tanzl.

**Alle weiblichen
 Handarbeiten**
 inkl. Schneidern kleinen Kon-
 fektionen, Mädchen und junge Damen
 ges. 5 M. monatlich Honorar im
 Schmidt'schen Institut, Rosen-
 straße 30.
 Dasselbe Sonntag, Tages- u.
 Abendkurse
 in einfacher und doppelter
**Buchführung,
 Korrespondenz,
 Bauzeichnen,
 Englisch,
 Französisch**

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

**Praktischer
 Unterricht,**
 auch brüchlicher, in
 einfacher Buch-
 führung, doppel-
 te Buchführung,
 Nachschreibung,
 Wechsellehre,
 Kurzechnen,
 Schönrechnen,
 Stenographie,
 Englisch,
 Französisch,
 Italienisch,
 Spanisch,
 Russisch,
 Neugriechisch.
 Verkauf v. Schreib-
 maschinen.
 Unterricht
 auf Schreibmaschine.
 Eintritt jeder Zeit.
 Probezeit gratis u. hause.
 Platzierung der Schüler
 u. Schülerinnen in frei-
 u. auswärtig Geschäften.
Heberichs-Bureau
 in 14 mod. Sprachen.
Hermann Bühner,
 Zwingerstr. 26, II.,
 Ecke Wettinerstr.
 Telefon Nr. 1328.
 Genr. d. 1. 3. März 1887.

Kopenhagen, Wiener's Hotel
 (Deutsches Haus), Welter-
 woldgade 3, gegenüber Dänische-
 port, zunächst allen Bahnhöfen,
 Finell u. Zimmer v. 1.50 öre
 an, incl. Licht u. Service. Café
 u. Restauration à la carte, Aus-
 bleiter am Bahnhof. **Dröckke**
 überflüssig. Vier vom Tag.
 Besitzer **Bernhard Wiener**
 aus Gutsrow
 in Medienburg.

Gastspiel
 des Violin-Virtuosen u.
 Concertmeisters Herrn
Grobe.
 Heute und folgende Tage:
Deutscher Krug,
 hies. Stud. u. Frau.

**Post-, Telegraphie-,
 Eisenbahn-Beamte!**
 Heute alle auf den schönen
Diana-Saal.
 Heute und folgende Tage
 großes

Mosk-Fest
 1/2 Liter-Glas 15 Pf.
Richter's
 original eingerichtete Wein-
 stuben,
 Wettnerstrasse 32.
 Eigene Kellerei.
 Spezialität:
Alle Beerenobst-Weine.

**Gasthof
 Alt-Nausslitz.**
 Schöner Ausflugsort.
 Hochachtungsvoll
 Moritz Döhme.

! Vor Blich!
 Heute alle zum Bäder von
 Moskau! Concert, Café u.
 gemütliches Restaurant.
 Eleganter renovirt!!
 Hochachtungsvoll G. Schmidt
Neue Kegelbahn
 noch zu beziehen
 Goldwischerhof, Platz Nr. 47.
**Grundschänke
 Oberlössnitz.**
 Heute großer Ball.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Klamml's Gasthof,
 Niederlössnitz.**
 Heute Sonntag **Ballmusik.**
Mosk!
 bester Traubenmost eigener
 Kellerei
Vaterl. Weinhandlung,
 Nicolaistraße 19 und Fiedstr. 5.

**Wiegner's
 Restaurant,**
 Scheffelstraße 17.
 Porzögl. Willagstisch
 mit Suppe 50 u. 60 Pf.
 Reichhalt. Stammskarte
 von 30 Pf. an.
 Großpremierer Böhm.,
 Augustiner, L. Kulmbach.

**Vorzüglich eingerichtete
 Asphalt-
 Kegelbahnen**
 sind vom 1. Oktober an noch für
 einige Tage zu vergeben.
Wiener Garten.

Jägerhof
 Niederlössnitz.
 Erlaube mir, mein schon ge-
 legenes **Stabiliment** mit
 Gesellschaftssaal bestens zu
 empfehlen. Saal noch mehrere
 Sonntage frei.
Jonis Eberhardt.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Original-
 Pilsner**
 (teht beknüppelt)
 aus der **Genossenschafts-
 Brauerei Pilsen**
 trinkt man am besten im
Juchsbau.
 2 Kreuzstraße 2.
 Heute Sonntag den 21. Septbr.
Gr. Zither-Concert
 Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
 Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll
Max Hartig.

**Heute und morgen
 Alle zur
 Kirmes-Fest in
 Fugmann's
 Variété**
 zu Schumann u. Weller.
 Neues
 Riesenprogramm.

**Zur
 „Katze“**
 Schloßstraße 30 und
 Sporerstraße.
 Heute,
 sowie jeden Sonntag
Gänsebraten
 mit Rothkraut,
 à Portion 40 Pfennige.
W. Thormann.

Hochzeiten
 werden bestens ausgeführt im
 Realerheim, Arledrstraße 12.
**Säle mit Bühne
 zu Vereen- und Familien-
 Festlichkeiten**
 unter eoul. Bedingungen
Realerheim.

**Weinhandlung
 mit
 Weinstuben**
Albert Dresden
 Töpferstr. 11.
 Fernsprecher 2726.

**Prämirt
 mit der gold. Medaille
 Nürnberg 1896.**
**Münchner
 Pschorrbräu**
 ist hochfein wie immer.
Junges Rebhuhn
 während der Saison täglich zu
 haben; jedes Rebhuhn wird erst
 bei Bestellung frisch gebraten,
 von früh 9 bis Abends 12 Uhr.

**Münchner
 Pschorrbräu-
 Niederlage u. Ausschank**
 bei
Gebrüder Hollack.
 Münchner Pschorr-
 bräu wird in 2-ter Klassen in
 vorzüglicher Güte v. 12 Maßchen
 an frische nach allen Stadtteilen
 geliefert. Versandt in Gebinden
 zu 25, 50-100 u. 200 Litern.

„Liebenecke.“
 Einziger schöner Aussichtspunkt.
**Heute Alles nach
 Cotta i. d. Linden
 zum Schnitterfest.**

**Täglich frische
 Pflirsichbowle**
Weinstuben
 Ernst Degener Böning,
 (Eisenbahnstr. 7 u. 9.)
 Sep. Zimmer,
 4-12 Pers. fassl.

**Restaurant
 Loschwitz-Höhe**
 Goldwitz, am 1. Steinweg.
 Unvergleichlich schöner
 Aussichtspunkt.
Lieber Herr Colloge!
 Wo treffe ich Sie Montag?
Im Diana-Saal.

„Liebenecke.“
 Einziger schöner Aussichtspunkt.
**Heute Alles nach
 Cotta i. d. Linden
 zum Schnitterfest.**

**Täglich frische
 Pflirsichbowle**
Weinstuben
 Ernst Degener Böning,
 (Eisenbahnstr. 7 u. 9.)
 Sep. Zimmer,
 4-12 Pers. fassl.

**Restaurant
 Loschwitz-Höhe**
 Goldwitz, am 1. Steinweg.
 Unvergleichlich schöner
 Aussichtspunkt.
Lieber Herr Colloge!
 Wo treffe ich Sie Montag?
Im Diana-Saal.

„Liebenecke.“
 Einziger schöner Aussichtspunkt.
**Heute Alles nach
 Cotta i. d. Linden
 zum Schnitterfest.**

**Täglich frische
 Pflirsichbowle**
Weinstuben
 Ernst Degener Böning,
 (Eisenbahnstr. 7 u. 9.)
 Sep. Zimmer,
 4-12 Pers. fassl.

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

Deute Sonntag

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.



ZOOLOGISCHER GARTEN
Heute Sonntag
den 20. September
von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Verb.) Grenadier-Regim. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Viele Neuheiten im Tierbestand.
Neu: Dromedar-Reiten für Kinder.
Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene,
10 " " Kinder.
Die Direktion.

Bergfeller.

Hferdebahn Vofsvlay-Bergfeller Endstation.
Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der R. Z. Pioniere.
Leitung: Komml. Musikdirigent
A. Schubert.
Anfang 4 Uhr. Feines Programm. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Vortritt.
NB. Jeden Montag Concert und Ball von obiger Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Leitungsvoll **Edm. Dressler.**
Septbr. Nr. 213. Amt II. **A. Schubert.** Komml. Musikdirigent.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 20. September

I. Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächf. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
Direktion: Stadtkomponist **W. Baum.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.
Nach dem Concert **gr. Ball.**
Hochachtungsvoll **E. Laube.**
NB. Jeden Montag Concert u. Ball. Anfang 7 Uhr.

Wiener Garten.

Heute Sonntag von 11 bis 1 Uhr Mittags

frühshoppen-Concert

von der **Langhof'schen Musikkapelle.**
Programm 10 Wienerge.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Garten-Saale statt.



Heute Sonntag den 20. September

Grosses Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert **feiner Ball.**
Hochachtungsvoll **C. Saupe.**

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,

Radebeul.
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Paul Friedemann.**
Ordnungsverb. von Viechen mit Anst. Pferdeb. Vofsvl. Viechen

Im Saale des Vereinshauses
Zinzendorfstrasse 17
heute Sonntag, Abends 7 Uhr:
Concert

des
Solo-Quartetts für Kirchengesang.
B. Röthig,
Kantor an St. Johann in Leipzig.

Preise der Plätze: I. Platz Mk. 1.50,
II. Platz Mk. 1.—, Galerie 75 Pf., Stehplatz
50 Pf. Billets sind heute beim Portier des
Hospizes, Zinzendorfstrasse, zu entnehmen.



Unter dem Protektorate Sr. Majestät
des Königs von Sachsen.

Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden.

Letzte Woche.
Ermäßigte Preise.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.
Heute Sonntag den 20. September
Eintrittspreis: 30 Pf.,
Militär und Kinder 20 Pf.

Grosses Frühschoppen-Concert

von 11-2 Uhr Nachm. auf der Festterrasse vor dem Haupt-
Restaurant, ausgeführt von der Kapelle des 1. (Verb.) Grenadier-
Regiments Nr. 100, unter Leitung des Musikdirektors **Osk.
Herrmann,** und Nachmittags und Abends

Zwei gr. Concerte,

von 3-5 Uhr Nachm. und von 7-9 Uhr Abends, ausgeführt
von der Kapelle der Kaiserlich-Königl. Reg. v. Seydlitz aus
Halberstadt, unter Leitung des Königl. Musikdirektors **A. Damm.**
Abends von 7 1/2 Uhr ab

Elektrische Dekorationsbeleuchtung der Festterrasse
durch 2000 Glühlampen.

Gr. Vocal- u. Instrumental- Concert,

ausgeführt von dem Dresdener Sängerverein u. der Kapelle
der Kaiserlich-Königl. Reg. v. Seydlitz.
Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisesaal
des Haupt-Restaurants statt.

Die alte Stadt.

Erlauf von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.
Bei eintretender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.
Eintrittspreis von Abends 6 Uhr ab: 20 Pf.

Letzte Woche
der Aufführungen der „Freien Bühne“.
22. September: Benefiz- und Abschieds-Vorstellung.
Schluss am 27. September.

Loose der Ausstellung 1 Mark.
Ziehung im Oktober.

Ball-Etablissement Gambinus.

Heute grosse Ballmusik.
Von 7 Uhr an Tanzverein, wozu ergebenst einladet **A. Hess.**

Oberer Gasthof Lockwitz

Heute Sonntag feine Ballmusik.
Achtungsvoll **P. Kintzel.**

Z. G. K. Dienstag den 22. d. M. Abends
6 Uhr: 20. 7 Uhr: 21. 8 Uhr: 22.
Hotel 4 Jahreszeiten.

Panorama Internat.

Wartenitz (3 Raben) Nr. 10-9 Abds.
Diese Woche auf die feierliche Wundst
Kronungsfeier, Moskau.

Dresdener Pferde-Rennen.

Sonntag den 20. Septbr. 1896 Nachmittags 2 1/2 Uhr.

- ### Sechs Rennen:
1. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Vereinspreis 1400 Mk.
 2. Preis vom Weissen Hirsch. Vereinspreis 1950 Mk.
 3. Jähorna-Rennen. Gradiger Gestüt-Preis 1500 Mk. und Vereinspreis 1000 Mk.
 4. Prinzess-Vonisa-Jagd-Rennen. Offizier-Reiten. Ehrenpreise u. Vereinspreis 1000 Mk.
 5. Ausstellungs-Hürden-Handicap. Preis 2000 Mk.
 6. Residenz-Handicap-Steeple-Chase. Herren-Reiten. Preis 3000 Mk.
- Gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
Gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

Preise der Zuschauerplätze:

	Im Vorverkauf:	An der Kasse:
*) Nummerierter Logenst.	Mk. 6.—	Mk. 8.—
*) Nummerierter Tribünenst.	4.—	4.50
I. Platz	3.50	4.—
II. Platz	1.75	2.—
I. Ring	—	—
II. Ring	—	—

Wagenkarte für den reifen Wagenplatz, seitlich des Mit-
gastepavillons, wo jeder Anwieser, der nicht Mitglied
ist, außer Reiter oder Dienerschaft ein Billet zum
I. Ring oder Tribüne haben muss. Mk. 5.—
Totalbillet (mit Reiter oder
I. Platzes oder der Tribüne haben Eintritt) 8.—
Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge u. Tribüne
ausgenommen) den halben Preis.
*) Logen- und Tribünenstige nur im Sekretariat, Victoria-
strasse 26, part., erhältlich.

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend
vor dem Rennen statt und zwar bei:
Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Victoriastr. 26, p.
Cigarren-Rosch am Wilmshübel Bahnhofs.
Anton Gebert, Ede Ferdinands- u. Brogerstrasse.
Cigarren-Geschäft Daniel, Ede Wisdruffer- u. Schloßstrasse.
Wolf's Cigarren-Geschäft.

Fahrplan
der Sonderzüge zum Vismay ab Böhm. Bahnhof.
Einfahrt: Von 1.30 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.50 Uhr Mitt.
Rückfahrt: Von 5.35 Uhr Nachmittags ab nach Bedarf bis
5.55 Uhr Nachmittags.
Es werden Rückfahrkarten nur auf dem Böhmischen Bahnhofs
zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagen-
klasse 0.60 Mk., III. Wagenklasse 0.40 Mk. Ein Verkauf von Fahr-
karten findet auf dem Abgangsorte Reich und zwar II. Wagen-
klasse 0.50 Mk., III. Wagenklasse 0.30 Mk. statt. — Vorverkauf
von einzelnen Rückfahrkarten schon am Tage vor dem Rennen.
Fahrplan der Eisenbahnen: Abfahrt von Berlin 6, 7,
8 früh; von Weimar 8.25, 8.45 früh; von Chemnitz 8.48 früh; von
Dresdn 7.50 früh; von Schandau 12.51 Mittags.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.
Nächster Renntag: 28.
Chemnitz, Sonntag den 4. Oktober 1896 Nachm. 2 Uhr.

Victoria Salon

Heute zwei große Vorstellungen.
1/4 Uhr (kleine Preise) und 1/8 Uhr (gewöhnliche Preise).
In beiden Vorstellungen:
Neu! Sennor Fossi Neu!
Neu! mit seinem besten Neu!
Neu! andalus. Stier. Neu!
!!Elektrische Creolinnen!!

Prellé's
singende u. sprechende Hunde
Im Tunnel-Restaurant von 5 Uhr an
Damen-Künstler-Ensemble „Carl Deoker“.

Westendchlöckchen, Plauen.

Heute Sonntag
Vorletztes Auftreten
von Oscar Junghänel's humorist. Sängern
an: Roswein.
Anfang heute Sonntag 4 Uhr.
Nach dem Concert gr. Ball,
geleitet von der Garderobier-Kapelle.
Montag Abschieds-Vorstellung obiger Sänger.
Grossartiger Erfolg.

Weisser Hirsch, Parkhotel.

Sonntag und Montag
Kirmesfeier.

Gasthof Stejsch.

Sonntag den 20. Septbr. starkbesetzte Ballmusik, wozu
ergebenst einladet **R. Rauer.**

Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10-12
Nachm. 5-7. — Verleger u. Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden. —
Eine Bürgschaft für das Erreichen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 44 Seiten.
Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden u. Umgebung. Betr. Prospekt
des Blauen Gardinen-Fabriklager v. A. Erler, hier, Wisdrufferstr. 28, 1.

Certifikates und Sächsisches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Dem ununterbrochen seit 25 Jahren bei der Firma Theodor Zobner, Holz- und Kolbenhandlung, hier, in Diensten stehenden Küchler Friedrich August Müller ist auf Grund Nachlassbeschlusses ein... Das Programm des Victoriajubiläum ist seit einigen Tagen um eine Anzahl ersten Ranges vermehrt worden...

Gründung des Vereins zur Erhaltung des Göttertempels in Dresden. Der Verein hat sich zum Zweck gesetzt, den Göttertempel in Dresden, der seit mehreren Jahren verlassen und verfallen ist, wieder herzustellen... Am Montag verunglückte in dem Sparmann'schen Granitbruch 'Gründ' bei Schmalldorf der 19 Jahre alte Steinbohrer Friedrich Ernst Kiemer...

Table with multiple columns listing various items, prices, and exchange rates. Includes sections like 'London, 19. Sept.', 'Frankfurt, 19. Sept.', and 'Hamburg, 19. Sept.'.

Collection der A. S. Gumbel's-Gesellschaft. Seite 9. Sammlung 20. Gedruckt 1906.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Verlesen: Die Verlesung der Tagesblätter... (Text about newspaper reading and subscriptions)

Der Verkauf von... (Text about the sale of goods or services)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Die... (Text about a specific event or news item)

Koppel & Co., Baugeschäft, Dacheben auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domestische für Wechsel. Hofstraße 30, Ecke Spitzergasse.

Bermühtes.

In Atalney (Cortet Komitat) ist die Tochter Ottilie des...

In dem Waid, die Gattin des Fürsten Viktor zu sein...

Nicht 60, sondern 11 Schüler der oberen Klassen höherer...

Ein Räuberschwarm ist in München gefunden worden und 971 Karat...

Verheiratet. Vor mehreren Jahren hatte in München die...

Die Alibihaft. Ein Alibibeweis ist nicht in jenen Fällen...

In Sünden wurde längst ein sonderbarer Urtheilspruch...

Chevarat a. D. Tischendorf, Eberh. West, Innen...

Größtes, bebaglichstes, erstes Haus.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk. Neue Direktion. Glänzend renovirt.

Rob. Schumann'sche Sing-Akademie.

Winterprogramm 1896/97. 1. am 18. November 1896: Messias, Oratorium von Gabriel...

Dr. Brückner von der Reise zurück.

Dr. med. M. Schramm.

Dr. Mann von der Reise zurück.

Dr. Zenker von der Reise zurück.

Fell-Teppiche Großer Wach- und Zughund...

Molkerei u. Milchuranstalt Königsbrüderstraße 73.

Milch, direkt von den Kühen, bei sorgfältigster...

Zahnerfabrik

aller Art, aus jedem neuen und bestbewährten Material...

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. Annaberg: 5.10 6.5 9.20 12.15 4.42...

Gedöner Nachrichten.

Wien über Leipzig: 3.20 11.25 2.25 9.20 7.30 10.40...

Dampfantriebs-Gesellschaft.

Abfahrt von Dresden nach Baldauf: 7. 7.30 8.30 9.30 10.30...

Vertical text on the far left edge of the page.

Dresdner Nachrichten, Nr. 261, Seite 12, Sonntag, 20. Septbr. 1896

Donath's Neue Welt, Tolkewitz.
 Heute! Sonntag Heute!
II. Grosses Herbst-Fest,
 verbunden mit einem **Kinder-Fest.**
Grosses Concert. - Ball.
 Brilliant-Feuerwerk.
 Staubschall, Alpenclavier, Illumination.
 Koloventin-Comptone.
 Heute! Ausgabe von Familien-Eintrittskarten. Heute!

Wilhelmshalle
 Internationales **Concert-Haus.**
 Winterfaison eröffnet!
Heute großes Concert
 der **Oesterreich. National-Damen-Kapelle**
Franz Josef.
 Gänzlich neu f. Dresden. Großartige Leistungen.
Vollständig freier Eintritt.
Kein Programm.
 Anfangsabend 5 Uhr, Sonntag 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Herm. Brause-Müller.**

Concerthaus „Zur Börse“
 19 Scheffelstraße 19.
 Täglich großes Concert
 der **Original Croatischen Tambouritzza-Kapelle**
 „Sloga“ aus **Sissek.**
 Wochentags Anfang 7 Uhr, Sonntag 4 Uhr.
 Heute Sonntag von 11 bis 1 Uhr
Frühschoppen - Concert.
 Hochachtungsvoll **C. Baumgartl.**

Schweizeri Solchwig
 Zur heutigen **Kirmesfeier**
 von 2 Uhr Nachmittags an **Frei-Concert.**
 Emblicke selbstgebackenen Kuchen u. hochweinen Kaffee.
 Bei einsetzender Dunkelheit bengal. Beleuchtung des grossen Wasserfalls.
 Hochachtungsvoll **Ch. A. Bachmann.**

Stadt Bremen,
 Leibnizstraße 42.
 Heute **gr. Ballmusik**
 mit **Kirmesfeier**
 sowie um 10 Uhr **Blumen-Polonaise** durch Gärtnerinnen.
 Ausserdem empfehle selbstgebackenen Kuchen, gute Biere und Weine.
 Hochachtungsvoll **M. Dörfl.**

Feldschlösschen.
 Heute **gr. Kirmesfeier**
 verbunden mit **öffentlichem Familien-Abend.**
 Anfang 4 Uhr.
 Dellerlösen selbstgebackenen Kirmeskuchen.
 Vorzügliche Speisen und Getränke.
Klammt's Gasthof, Nieder-Lockwitz.
 Concert- und Ball-Etablissement.
 Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
 Achtungsvoll **E. Klammt.**

Öffentliche Bekanntmachung.
 Am 8. d. Mts. Vormittags gegen 1/10 Uhr ist in der Nähe von Stöbische, Dresdner Buchhandlung, eine 48 Jahre alte Frau zu unglücklichen Tode von einem unbekannten jungen Menschen vergewaltigt worden. Dieser Unbekannte wird beschrieben: 18-20 Jahre alt; untermittel, normale Gestalt; hohles, ziemlich volles, bartloses Gesicht; hiesige Aussprache. Kleidung: schwarzer Aljbat, Rock und Hosen schwarz oder dunkelblau; Hosen hinten abgetreten.
 Zur Ermittlung des Täters wird dies mit dem Ersuchen bekannt gemacht, wechelseitige Mittheilungen sofort hierher zu St. A. VII. 436 96 gelangen zu lassen.
 Dresden, den 18. September 1896.
Der königliche Staatsanwalt.
 Jentsch.

Aus Anlaß unserer silbernen Hochzeit sind uns von nah und fern so zahlreiche Beweise herzlichen Gedankens zu Theil geworden, daß wir nur hierdurch an allen danken
 ausdrücken können.
 Dresden, den 19. September 1896.
Herm. Raack und Frau.

Sonntag den 27. September 8 Uhr Abends
 im grossen Saale des Gewerbehause
CONCERT
 vom **Verbande Deutscher Zither-Vereine,**
 ausgeführt von 75 Verbandsmitgliedern aus Berlin, Breslau, Banzlau, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Görlitz, Leipzig, München, Plauen, Ronnditz, Tiefenfurt, Wien, Würzburg und Zürich, sowie einem Dresdener Streichquartett.
 Billets, numerirter Stuhl à 2 Mk., Saal (unnumerirt) à 1 Mk., Galerie 50 Pl. in den König. Hof-Musikalienhandlungen von **F. Ries** (Kuthaus) und **Ad. Brauer** (F. Plötner), Hauptstrasse 2. An der Kasse Billets à Mk. 2.50, 1.50 u. 0.75.

Ballmusik.
Ballhaus, Bannerstraße.
Colosseum, Hauptstraße.
Stadt Leipzig, Leibnizstraße 56.
Prunksäle, Lindenarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Naumacherstraße.
Odeon, Gasstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Wundtühlenstraße.
Turnhalle, Wladislawstraße.
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Gebler's Wald-Villa, Trachau.
 Heute ein Täuschchen mit Contre.
 Herrlicher Aufenthalt im Waldpark.
 Speisen und Getränke von bekannter Güte.
 Omnibusverbindung mit Biederbach Biechen.

Paradies-Garten Zschertnitz.
 Heute **gr. Concert**
 und **feiner Ball.**
 Auf vielseitigen Wunsch nochmals selbstgebackenen Gerichte: Kuchen, Riechbäckchen und K. Kaffee.
 Omnibusverbindung. Hochachtungsvoll **L. Heide.**

Schloß-Schänke Uebigau
 Schönster Ausflug mit Schiff oder durch's Gehege.
 Gelasse mir, wenn herrlich schönes Frühstück in einem hochachtungsvollen in empfehlende Erinnerung zu bringen.
 Zum Anstand kommen **H. Reiffeneller-Lauer**, **Mademberger Vilmser**, **L. Kühnacker-Alten**, **H. Münchener** und **Einrad.**
 Hochachtungsvoll **Emil Liebert.**

Restaurant Stadt Petersburg
 An der Frauenkirche 8.
 Heute wie folgende Tage großer Mittagstisch.
 Menu à 40 Pf.: Suppe, Braten.
 Menu à 60 Pf.: Suppe, Nebbraten oder Gänslebenten und Wienerischplatte.
 Menu à 80 Pf.: Suppe, Wachstun, Nebbraten, Kompot, Wiener Westpfefel.
Gute Biere! Bürgerliches Brauhaus, Pilsen.
 Hochachtungsvoll **M. Jakob.**

Stadt-Park,
 19 Große Meißnerstraße 19.
 Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse Kirmesfeier.
 Von Nachmittags 1 Uhr an
feiner Ball.
 Gr. Garten-Frei-Concert. Es ladet freundlichst ein
F. A. Grenzdörfer.

Max Semmelrath's Concerthaus Zum Schwan
 Schwänenplatz 22 — Maxstraße 13,
 findet **Donnerstag den 24. September 1896**
 zum Besten des Albertvereins
Gr. Militär-Concert
 vom Trompeter-Corps des R. Z. I. König. Ostpreuss. Regiments Nr. 18 aus Groschenhain unter Leitung des königlichen Musikdirectoren **A. Müller**
 statt und ist ein ganz besonderes Programm für dieses Concert gewählt.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Botverkaufsbillets sind im Restaurant zu haben.
 P. S. Ich bitte sehr höflichst, mich zu diesem Concert durch zahlreiche Beweise gütlich zu unterstützen, da der vollständige Ertragsbeitrag ohne jedweden Abzug dem Albert-Verein meinerseits überwiesen wird.
 Hochachtungsvoll ergeht sich **Max Semmelrath.**

Herbst-Rennen zu Leipzig 1896
 Erster Tag.
 Sonnabend den 26. September Nachm. 2 Uhr.
 I. Begrüßungs-Rennen. Union-Club-Preis 2000 Mark.
 II. Leipziger Stütungs-Preis 1896 97. Preis 10,000 Mark.
 III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Meilen.
 IV. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.
 V. Grassi-Handicap. Preis 2500 Mark.
 VI. Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark, sowie Ehrenpreis für die Reiter des ersten u. zweiten Places.
 Zweiter Tag.
 Sonntag den 27. September Nachm. 2 Uhr.

I. Trübner-Rennen. Union-Club-Preis 3000 Mark.
 II. Palmetto-Handicap. Gradiger Gehül-Preis 2700 Mark.
 III. Grosser Preis von Leipzig. Preis 16,000 Mark.
 IV. Johanna-Park-Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Meilen.
 V. Verkaufs-Rennen. Preis 1500 Mark.
 VI. Trost-Handicap. Preis 1500 Mark.
 VII. Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Meilen.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Et.	zur 1 Tag	W. 4.-	Sattelplatz für 1 Tag	W. 6.-
zur 1 Tag	zur 1 Tag		Sattelplatz, Reiterbillet	
zur 1 Tag	zur 1 Tag		zur 1 Tag	1.50
zur 1 Tag	zur 1 Tag	4.-	Ring (Ziehplatz vor den Tribünen) für 1 Tag	2.-
zur 1 Tag	zur 1 Tag	3.-	Ring, Reiterbillet für 1 Tag	70
zur 1 Tag	zur 1 Tag	10.-	Reiterbillet für 1 Tag	50
zur 1 Tag	zur 1 Tag	1.-	Trottoir-Entrittsbillets	5.-
zur 1 Tag	zur 1 Tag	1.-	für 1 Tag	

* 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf pro Tag 20 Mk.
 Sammtliche Billets sind Donnerstags den 24. und Freitag den 25. Sept. Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie Sonnabend den 26. Sept., aber am Vormittags von 9-11 Uhr Markt 8 wachstun 1. 1 zu haben.
 Anfahr zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angezeigt.

Zacherlbräu,
 Dresden, 8 König Johannstrasse 8.
Ausschank des sehr beliebten Münchner Zacherlbräu vom Fass.
Feinstes Bürgerliches Pilsner.
Reichhaltigste Mittags- u. Abend-Speisenkarte.
 Diners von 1 Mark an.
Im Abonnement billiger.
 Diners werden auch in den Parterre-Lokalitäten servirt.
 Besitzer: **Herrmann Müller,**
 früher: **Delbia's Etablissement.**

Gasthof Uebigau.
 Heute sowie jeden Sonntag **große Militär-Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll **C. Günther.**

Pferd und Tafelwagen
 billig für 200 Mk. zu verkaufen
 Zwoldauerstr. 26, 2. Schulstr.
 G. Wiese geb. Madewanne weg.
 Umgang billig zu verkaufen. b. Langner, Aufseherstrasse 6, 1.

Pn.-Rover über 1000 Mal gefahren, gute Maschine, billig zu verkaufen
 Königbrückerstr. 73, bei Graf.
Ausgewählte Tafelweine
 roth oder weis. Preiswürdigste
 verpackt, 25 Mr. 15, 17, 20, 25,
 30 Mark (leitet **Höha II,**
Heppenheim, B.)

Quittung

über eingegangene Beiträge für die Hinterbliebenen der auf S. W. Kanonenboot "Itis" verunglückten deutschen Seeleute.

a) Bei Herrn Generalconsul Rosenanz: Consul Wien 100 W., Generalconsul Moskau 50 W., Consul Rom 50 W., Albert Müller 50 W., Hugo Gr. 50 W., Dr. Edmund Friedlich 10 W., D. Adamann 5 W., E. von S. 5 W., Dr. Beyer 3 W.; b) bei Herrn Consul O. Harlan: 6 fahrende Gesellen durch die „Deutsche Wacht“ 157 W., 66 W., Graf Rittm. 50 W., Consul Jordan 50 W., C. u. O. R. 50 W., Stammtisch Deutsche Schauspieler (Wettinereit) 14 W., Febr. v. Waldenfeld, Sal. Beyer, Kammerherr, 5 W., J. C. S. 5 W., H. R. W. Max Möbius 3 W., G. B. 3 W., W. S. Blawitz 3 W., Emil Göschel 3 W., Ewald Gehrig 3 W., Dr. Richter, Ebersbach, 3 W., R. Siegel 1 W., H. B. 1 W. Summa: 627 W. 66 Pf.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das bisher von Herrn Louis Büttner bewirtschaftete

„Aster's Restaurant“

füllständig übernommen habe und versichere meinen hochverehrten Stammgästen und dem mich besuchenden Publikum von Dresden und Umgebung, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, den Aufenthalt in meinem Restaurant so angenehm wie möglich zu machen und bezüglich der Speisen und Getränke das Beste zu bieten.

Hochachtungsvoll

Carl Büttner,

Aster's Restaurant,

Kl. Meissnergasse Nr. 2.

Zur Anfertigung von

Lichtpausen

nach altem beliebigem Verfahren und schöner Ausführung, bei schneller Bedienung u. billiger Berechnung empfiehlt sich die Lichtpausanstalt von Alexander Kosch, Polierstraße 19, pt. Dresden. Nähtstraße 4, 3. Eine Probe-Lichtpause gratis.

Oscar Baumann, Frauenstrasse 3.

empfehlend: Daarnadeln in allen Größen, Wellennadeln, Vordewickler, Vordereisen, Brennumschlitten von 40 Pf. an, Vordereisen, Vordereisen, Vornadeln, Arzner, Zahn- und Scheitelfämme, runde Kinderfämme, Brennscheren, Zahnbürsten in nur besten Qualitäten, Nagel-, Kleider-, Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten, Waich- u. Waderischwämme, Vorkaeschwämme, Fröhen, Handschuhe, alle echt engl., französ. und deutschen feinen Parfümerien, Toilette- und medicin. Seifen, Alleinnige Niederlage von Oscar Baumann's aromatischer

Eibischwurzelseife,

a Stück 20 u. 40 Pf., 3 Stück im Paket 50 Pf. u. 1 W.

Brot-Preise

der

Hof-Kunst-Mühle, Plauen,

vom 20. September 1896 ab:

Nr. I 1 Kilo 24 Pf., 1 Pfund 12 Pf.
 " II 1 " 22 " 1 " 11 "
 " III 1 " 20 " 1 " 10 "

In der Mühle jedes Kilo 1 Pfennig billiger.



Pferde-Verkauf.

Zeige hierdurch ergeben an, daß ich mit einem frischen Transport Pferde eingetroffen bin, worunter sich mehrere Paar elegante egale Wagenpferde, sowie einige sichere Einspanner befinden, welche ich in meiner Behausung unter Garantie an äußerst soliden Preisen zum Verkauf stelle.

Schlüßlich bei Dresden, Fernsprecher Amt I. 307.

Ernst Kempe.

Donnerstag d. 24. Sept.

bin ich am Bahnhof Döbeln mit hochtragend. Kühen u. Kalben, sowie 3-jährigen Kälbern

anwesend und nehme Bestellungen gern entgegen

J. D. Morisse,
 Goizwarderwarp, Oldenburg.



Langbein's Krebs-Extract

Vollständiger Erfolg für Rheide, Wapier, aus fischen und allerhand Krebsen. Die Krebs-Suppen davon schmecken beifast und die Zubereitung der eben part viel Zeit und Mühe. Siets fertig z. Gebrauch. Monatslang haltbar, auch in gekühlten Dosen. Vermittelt bei der Kochkunst-Ausstellung in Bremen als einzig in seiner Art. Langbein's Krebs-Extract ist für jeden Haushalt unentbehrlich und ist derselbe für Waisheiten, sowie zur Pflege für Erwachsene und Kinder als stärkendes und billiges Nahrungsmittel zu empfehlen.

Per Dose Mk. 1.—, Inhalt ca. 5-6 Teller od. 10 Tassen.
 Per Dose Mk. 1.50, Inhalt ca. 10-12 Teller od. 20 Tassen.

Zu haben in den Verkaufsstellen von:

- A. Arnas Neut, Am Markt. E. W. Bränschneider, Hof- u. Fleis., Blauenfelder Platz. Emil Köhne, große Blumenhofstraße. Edmund Barth, ar. Schießg. C. Blüchert, Bismarckpl. 16. Bernh. Benkert, Ch. Kienstraße. Bruno Bögel, Cirkusstr. Ernst Dickmann, Weiderstraße. Wilma Dämmrich, Rossmarktstraße. Max Fischer, Breiterstr. 9. Richard Fischer, Mathildensstraße. H. Feltsche & Co., Falkenstraße. C. F. Gallisch, Weithg. 5. Herrn. Günther, Nachstr. 3. Johannesstraße. Gödlicher Frauen-Einkaufsgesell. Paul Heule, Anfuhrstraße. Markt Neuia & Co., Altes Allee. C. Hoffstädter, Bauherrstr. R. Könnig, An der Dreiflüßigstraße 1. C. Kesse, ar. Blauenfelderstraße 9. Dr. Kantschke, Paul Gerhartstraße 11, Striepen. C. Otto, Nahr, Pilsdruckerstraße 3. P. Just, Rospfängerstr. 2. E. Kantschke, Marienstr. C. G. Kantschke, Weberg. 17. Lehmann & Lehmann, Döblerstr. 15. Paul Lehmann, An der Bürgerwiese. Herrn. Richter, Dippoldswaldeer Platz. I. W. Müller, Amalienstr. Th. Niesch, Nieschstr. 2. R. Nieschberger, Pilsdruckerstraße 12. C. Neider, Weithg. 7. Max Nische, Nieschstr. 12. W. Rintel, Falkenstr. 18. G. Richter, Seefische. W. Rappach, Strubeistr. 5. R. Roeder, Breiterstraße 6. E. Sauer, Glasplatz 1. Arthur Schaefer, Grünerstraße. C. Schreier, Augustenstr. 4. R. Schumann, Pilsdruckerstraße 58. R. Stäuber, Johann Georgen-Allee 11. F. Thum, Hofstraßen, Ferdinandsplatz. H. Volat, Schillerplatz, Völkchen. Max Wagner, Wallstraße. H. Wastner, Bauherrstraße. H. G. Wiedemann, Alt. Johannesstraße. Arthur Wüller, Reißigerstraße. H. Wolf, Nachstr. Annenstr. S. Würzburg, Pilsdruckerstraße 20. Gustav Zuttner, L. Baug. Neum. Kund in Baug. Otto Sachse in Baug. Franz Knöfel in Baug. Gustav Knote in Baug. Arno Lohde in Baug. C. A. Meack in Baug. H. Schaffner in Baug. Carl Schaffner in Baug. E. T. Schulze in Baug.

Engros-Abgabe in Dresden bei dem alleinigen General-Exporteur Adolf Decker, große Klosterstraße 6. Central-Bureau der Langbein'schen Krebs-Extract-Fabrikate in Hamburg.

Suspensorien,

Monats-Binden, Zwölf-fachere empfehlen billigst H. Preisleben, Postplatz, Promenade. Verandt nach auswärt. Brieflisten gratis und franko

Auf der Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden

wurden meine Arbeiten mit dem

höchsten Preise, der Silbernen Staatsmedaille, ausgezeichnet.

Reinhold Eckhardt,

Schneidermeister,

Dresden-Neustadt, Hauptstr. 10.

Versteigerung.

Morgen Montag Vorm. von 9 Uhr. Nachm. von 3 Uhr an gelangen wegen endgültiger Räumung des Lokales die noch vorhandenen Waarenposten, bestehend aus fertiger Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Teppichen, Gardinen, Bett-, Tisch- und Schlafdecken, Wanduhren, Tischuhren, Tischdecken, Decken- und Linnen-Artikeln, Servicen, Kräusen und Burischen-Auszügen, Sommer- und Winterpaletots, Mäntel, Joppen, Hosen, Schnittwaaren-Relien

meistbietend zur Versteigerung. Jaffé's Auktionshalle, 9 Kreuzstr. 9.

NB. Für Händler gelangen größere Posten zur Versteigerung.



Verkaufe zwei braune Wallache

(Ungarn), 4- und 5-jährig, lammschwarz, sehr schnelle Gänge, mit tauglichen Gelen, gutartige Natur, 160 Ctm. hoch. Verkauft auch einzeln. Gebet die Wall. Beide sicher und sehr flott einspannig getrieben. Offert. unt. N. 7723 Exped. d. Bl.



Belgischen Spannpferde

In leichteren und selten schwerem Schlage unter bekannter Relität billiger und constantester Bedienung bei uns zum Verkauf. Unseren werthen Kunden und Kaufliebhabern wird der Vortheil des Ankaufes aus erster Hand geboten.

S. Grossmann & Sohn, Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 6.

Billigste Bezugsquelle für garantiert neue, gereinigte Bettfedern.

Gute neue Bettfedern v. Bd. 50 Pf. 60 Pf. 90 Pf. 1 W. 1 W. 30 Pf. Keine prima Goldbaum v. Bd. 1 W. 50 Pf. 1 W. 75 Pf. 1 W. 85 Pf. Schön weiße Gänse- und Entenfedern, daunenweich, v. Bd. 2 W. 2 W. 30 Pf. 2 W. 60 Pf. 2 W. 85 Pf. 3 W. Beste weiße Downey 3 W. 50 Pf. 4 W. 4 W. 50 Pf. Neuer ganz besonders empfehlenswerth: echt sibirische Gänsefedern, in Farbe ähnlich den Eiderdaunen, sehr füllkräftig, v. Bd. nur 2 W. 40 Pf. Verandt unter Postnachnahme.

Verandthaus Carl Hoffmann, Döbeln. Die auf dem uns gehörigen Theile des Döbeln-er Parkes stehenden Bäume, Rüstern, Kastanien etc., beab-sichtigen wir bill. zu verkaufen. Gest. Off. erbiten wir an unser Fabrik-Kontor, Reiffstraße 3.

Ein Paar starke Arbeitspferde streuen zum Verkauf i. d. Aegardi Rennersdorf bei Gesebäude. Glaschandschuhe all. Farb. u. 40 Pf. an Braunschweigstr. 4, L.

Neurasthenie

(Nervenschwäche, Nervenlähmung, Kopfkrampf, Migräne, Dyspepsie, nervöse Magen-schwäche, Blutarthritis, Kopf-schmerz, Schenckausen, Gehörstörungen, kurz alle auf Zerrungen der normalen Funktion des Nervensystems beruhende Leiden behandelt in allen Stadien ihres Fortschritts und ihrer schließlichen Entwicklung und Remission auch auf brüchlichen Wege einzeln und allein mit G. A. Braun, Breslau, Schweidnitzerstraße, Ecke Gummerei. Dank. Gelehrter Herr Braun! Ich bin durch Ihre brieflichen Anrede-Verordnungen von meinem Nervenleiden, Kopf-schmerz, Magen-schwäche, Blutarthritis, Kopf-schmerz, dem Leben wieder gegeben. Ihnen und dem Döbeln meinen herzlichsten Dank. St. Zelma Köster, Bombenl. Schl. 11. Sept. 1896.



Vollpöcklinge

3 Stück 20 Pf. 4 Stück 2 W. Feinste Spickaal Stück von 15-20 Pf. an, starke 1/4 Bd. 40 Pf.

Seelachs

Feinlich geräucherter E. Paschky Haupt-Verges und Kontor: Dresden-Friedrichstr. 170/171, neben der Hauptmarkthalle. Willmiserstraße 40, Tel. 3102. Wettinerstraße 17, 1635. Mannstraße 1, 2275. Freibergerplatz 1, 1735. Weidenstraße 8, 4162. Reichenstraße 3, 2367. Striepenstraße 16, 2808.

Fuchswallach,

4 1/2 Jahre, 172 hoch, recht wech. Kräftigkeit des Befähiger aus Frankreich zum Verkauf durch W. Israel, Birnbaumstraße 55.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.

Verloosungs-Liste Nr. 64.

Pfandbriefe, gezogen am 18. September 1896, zahlbar vom 1. April 1897 ab bei der Kasse des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen zu Dresden und bei den sonst noch bekannt gegebenen Zahlstellen.

- 3^{1/2} Pfandbriefe: Serie IXA. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 32 72 80 173 192 271 320 1025. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 420 204 801 978 1220 1230 1320 1610 1781 1747 1779 1824 1841. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 100 200 201 251 277 1151 1253 1263. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 27 105 189 200 456 543 788 1069 1335 1365 1410.**
- Serie XA. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 143 170 213 280. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 80 153 580 597. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 149 204 321 407. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 29 80 103 182 184 256 356 620.**
- Serie XII. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 133 203 323 328 528 561 617 972 1261 1281 1343 1521. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 216 411 460 629 638 720 717 885 906 973 1217. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 42 254 320 355 419 492 603 845 891 994 1150. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 19 157 205 408 521 784 1084 1194 1219 1236 1331 1480.**
- Serie XIV. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 80 116 373 385 565 618 711 932 1044 1589 2318 2444 2654 2702. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 118 211 311 329 337 1057 1059 1421 1500. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 91 141 184 487 639 708 1021 1174. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 101 112 123 257 335 451 643 703 1339 1387.**
- Serie XVI. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 182. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 90 299 359. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 27 280 396. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 104 181 689 782 1080.**
- Serie XVII. Lit. A. zu 5000 Mark Nr. 227. — Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 425 600 610 700. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 325 1096 1400. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 700 1161. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 1684 1842 1940 2042 2270 2379 2709.**
- 3^{3/4} Pfandbriefe: Serie XVIII. Lit. A. zu 5000 Mark Nr. 266 573 883. — Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 194 317 355 674 1285 1654 1676 1921. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 155 466 476 496 791 1423 1445 1961 2563. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 644 753 818 889 996 1276 1286. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 144 326 309 667 1177 1330 1412 1926 2292.**

Rückständig sind:

- 3^{1/2} Pfandbriefe: Serie IXA. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 347. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 606 1000 1052. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 283 665 770 1066 1281. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 556 656 1017 1104 1004. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 39 31 129 315.**
- Serie XA. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 191. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 183 342. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 1094 1104 1115 1397. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 349 396 432 557 645 965 998 1108.**
- Serie XII. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 384 1519. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 1067 1270 1517. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 1104 1114 1397. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 349 396 432 557 645 965 998 1108.**
- Serie XIV. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 29 304 303 1304 1450 2378 2656. — Lit. B. zu 1000 Mark Nr. 126 1326 1425. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 77 158 243 773 809 815 1063 1118 1120. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 338 339 340 341 342 1175 1200 1254.**
- Serie XVI. Lit. A. zu 2000 Mark Nr. 58. — Lit. C. zu 500 Mark Nr. 14. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 44 207 208 1081.**
- Serie XVII. Lit. C. zu 500 Mark Nr. 559. — Lit. D. zu 100 Mark Nr. 1458 2011.**

Die rückständigen Pfandbriefe Serie IXA, XA, Serie I.A.-VIII.A. siehe Verloosungsliste Nr. 61, Serie XB, XI, XII, XV und XVII Verloosungsliste Nr. 62. Die rückständigen Creditbriefe siehe Verloosungsliste Nr. 63.
Dresden, den 19. September 1896.

Das Direktorium.

Das ist Kontorwart der Direktion und Decorateurs **Herrmann Hugo Wellbrenner** lehrende

Möbel- u. Tapezirer-Geschäft

welches seit vielen Jahren in **Blauen bei Dresden, Kaiserstraße 10** (Eck-Grundstück) besteht, ist mit den vollkommensten an **Möbeln** in **Neubau** und **alt. Stoffen**, **Polsterarbeiten**, **Polsterarbeiten**, **Werkzeugen** etc. unter gleichzeitigen Eintritt in den bestehenden **Vertrag im Ganzen** verkauft werden.
E. Pechfelder, Kontorverwalter, **Amalienstraße 18**.

Dresdner Nachrichten. Nr. 261. Seite 16. am Sonntag, 20. Septbr. 1896

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein im Anf. der Vier 3. holl. Wittwer, gesund, guten Rufes mit einem guten, betr. Hebelvollen Char., Begehrt eines Mädelchens nebst holl. Religion, wünscht sich mit einer Jungfrau oder Witwe im Alter von 35-45 J., mit gleichem Char., sowie nicht im Geschäft, in ein Vermögen von 2-5000 M. befreit, baldmöglichst zu verheirathen. B. H. mit Photographie u. J. 7085 in die Exp. d. Bl. niederzulegen

Heirath für ältere Herren.

Fräul. u. Bekantlich, in Vier 3. traglich, ohne Hab., mit 60.000 M. d. G., u. hoh. Beamten, u. von u. Abrechnung u. Verh. noch parat u. holl., u. d. Allen meistens milde. Gebild. u. sehr. Pensionäre, u. o. nur m. h. Einkommen, nicht u. 50 J., u. g. h. (dar. erlündigt u.) wollen vere. insondorne o. a. vorerbt anonomie holl. u. noll. Verhältn. zu auf. lassen. Ein. Discretion ungesichert! Auskunst's Institut **Robert Remus**, Leipzig.

Suche für meine Schwester.

Alleinst. Beamten's Tochter v. 30 J., evang., sehr wirtschaftl. u. becheiden, von herzengutem Charakter, mit hübscher Ausstattung, die Bekantlich eines Hebevolles ist. Herr beh. **Verheirathung**. Dasselbe hat viele Jahre ihren kranken Vater mit größter Aufmerksamkeit gepflegt u. würde auch gern einer einzelnen Person die **Wirtschaft** führen. Gegenl. Verköwenheit Erbenl. Gefüll. Off. unter **P. 7730** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gheglid.

Tabakkraucher mit hohem Einkommen. Mitte Vier. wünscht sich zum zweiten Mal wieder glücklich zu verheirathen. Ohne das weibliche Heimgelüht zu verlegen, wählt sich Suchender den Weg der **Annance**, u. bittet vermögd. Damen von feiner Bildung und wahrer Verzeuereignis, die ihre Zukunfts u. edlen Charakter an vertrauen wollen, um ausführende Verköwenlungen. Off. u. **N. 5073** an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Streng reell!

Soll. Strebl. Proben, Anf. der Jahre, v. guter Glück, sucht, da es ihm an **Damen** Bekantlich, selbst, auf diesem Wege eine solche zweckl. Verköwenl. Off. erb. unter **U. 8022** d. G. **E. D. Taube & Co.**, Oranienstraße 15.

Goldene Medaille

* höchst beachtliche Auszeichnung der Nahrungsmittelbranche *
erhielt ich für meine **Brotfabrik**. Mein berühmtes **Brot** empfiehlt.

Gesundheitsbrot

verlange man in allen Delikatessgeschäften.
Alwin Mucke,
Bäckerei diätet. Nährmittel, Dresden, **Blasenstraße 36**.

Silberne Medaille

Gestanden die ergebene Anleihe, daß heute in der Ausstellung des reich. Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden auf unsere Arbeiten die höchste Auszeichnung auf dem **sabntechmischen** Gebiet, die
Silberne Medaille
zuerkannt wurde.
Dresden, 18. September 1896.
K. R. Wernd'l Th. R. Wernd'l
Leipzig. Dresden.

Citronensaffur, ärztl. vielfach verb.

reg. **Schl., Schiess,** **Rheuma, Gallenf., Magen, Nieren,** **Veber u. L.,** wirkt garabem Wunder, wenn Sie garantiert reines, unverfälschten **Citronensaffur** trinken. **Trützsch's** garantiert reines **Citronensaffur** a. H. 1. u. 2. M. (Saffur von ca. 20 reb. 30 Citronen) von 6 M. aufwärts franco.
H. Trützsch, Berlin, **Poststraße 37.** Bei Einwend. von 20 Rf. in Briefm. sende **Probefläschchen** (10 Gr.) etc.
umsonst.

Pferd

für Kaufverwert, sehr stark, als Erfolg für ein schön verordnetes braunes, schwingendes aus Privatband gesucht. Off. u. **N. Z. 256** Exp. d. Bl.

Altereinfte Tafelbutter,

8 Pfd. netto, à 120 Pfg. gegen Nachn. größere Posten billiger. Postlohl auf Johannisbrot mit 110 Pfg. Garantie: naturrein, Zarinnahme.
Tampinoff, Osterwied a. G., Fr. Peters Ww.

Achtung!

30 Fenster, wie neu, mit Vordach, sowie ein eiserne Thor mit Vordach, billig zu verk. Meine **Flowerstraße 42** bei **20. Sänel.**

Ein ff. Piano, ein Musikwerktsch mit 3 Walzen,

1 gr. Drehorchestron, spielt 18 der neuesten Tänze, ein gr. **Harmonium** zu verkaufen **Streustraße 4, 3.**

Günstig für Brautleute!

Wid. Garnit. mit Säulen 120 M. 1 Säulen-Sopha, roth, 55 M. Chaiselongue 30 M. Puffet mit Marmor. 30 M. Tisch, Sopha, Tisch, Stuhl, 16 M., 2 ald. Bettst. mit Federm. à 45 M. lot. zu verk. **Jahnsstraße 14, 1.**

Wegen Abreise

billig Schlafzimmere, Wabag-Schreibtisch, ant. geisln. Tische, Schrankstühl und Anderes mehr **Trachenberge, Hermannstr. 25.**
S. Hoyer, in noch sehr gutem Zust. ff. Abz. L. 10. f. 85 M. v. bef. **Burgweg 15, b. Sam.**

Nachdem der **Neubau** meines fast um das **Doppelte** vergrößerten **Lagerhauses**, sowie **Werkstatteengebäudes** beendet, halte ich meine seit **1802** bestehende

Tischler- u. Polstermöbel-Fabrik u. Magazin
sowie
Dekorationsgeschäft

angenehmlich empfohlen.
Für die wahre des Hauses geübte Rücksicht sage ich meiner geübten Geschäftsführer besten Dank und bitte auch um ferneres Wohlwollen.
Meine neue, reich illustrierte Preisliste ist erschienen und wird gratis und franco versendet.
Vorsichtungsmaß

J. A. Bruno König,
Inh.: **Anna verw. König und Heinr. Reichel,**
Ramenzerstr. 27 u. Bauherstr. 6.
Bernsdorfer 2372.

Mein Ausstellungszimmer verkaufe unter **Herstellungspreis**.

Regenschirme!



empfehle in größter Anzahl zu billigsten Preisen die **Schirmfabrik** von

Hermann Teichert,
15 Wilsdrufferstrasse 15.

Reparaturen und Verzüge schnell und billig.
Viehmarkt zu Pulsnitz
Mittwoch den **23. September**.

Have locks



**höchst praktisch
und fleidjam.**

**Nur
wasserdichte Stoffe.**

Unübertroffene Auswahl in
allen Preislagen und Aus-
führungen.

Vornehme, weite Façons.

Joppen

aus wasserdichten Stoffen und kleidsame
Façons

Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3,75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

Dresdner Nachrichten, Seite 18, Sonntag, 20. Septbr. 1906

Bad Albertshof,

- Sedanstrasse,
Kur-Abtheilung.
- Kohlensäure Bäder,** das hervorragendste Heilmittel der Jetztzeit für alle Nervenleiden!
 - Kohlensäure Bäder,** System Keller, das technisch Vollkommenste, in Marmorwannen.
 - Kohlensäure Stahlbäder**
 - Kohlensäure Soolbäder,**
 - Elektrische Bäder** mit Galvan. und Farad. Strom und in höchster Vollkommenheit. Der Beachtung d. Herren Aerzte besonders empfohlen!
 - Moorbäder,**
 - Sool- und Seesalzbäder,**
 - Fichtennadelbäder,**
 - Kurbäder, aller Art.**
 - Kastendampfbäder,**
 - Liegedampfbäder,**
 - Kastenheissluftbäder,**
 - Liegeheissluftbäder,**
 - Theildampfbäder,**
 - Abreibungen,**
 - Einpackungen,**
 - Dampfdouchen** nach eigener Konstruktion.
 - Wechseldouchen,**
 - Strahl-douchen,**
 - Ganze u. Theilmassagen** von vorzüglich geschultem Personal.

Grösste Eleganz.
Höchste techn. Vollkommenheit.
Glänzende Erfolge.
Sprechstunden des dirig. Arztes
Dr. med. G. Beyer
5-6 Nachmittags.
Besichtigung gern gestattet.
Prospekte gratis.

Sommer-Handschuhe:



Zwirn mit Raupe 30 Pf. Zwirn mit Raupe 50 Pf. Flor Mk. 1.— Halboide Mk. 1.25.

Glaacé-Handschuhe für Herren.

in allen modernen Farben, auch schwarz und weiss.

- Mit einem Druckknopf, sehr solid Mk. 1.50.
- Patentknopf und breiter Raupe 2.50.
- Athlet, sehr haltbar, auch als Reithandschuh verwendbar. 3.—
- Prince of Wales, ganz gesteppt, mit vierreihiger Raupe u. 2 Knöpfen 3.—
- Glaacé-Handschuhe (1 und 2 Knöpfe) 3.—

„Zum Pfau“, Robert Gaideckza, Frauenstr. 2.

Geleistete Garantie: Das Magazin bezieht Handschuhe prinzipiell nur aus den renommiertesten Fabriken und kann für die Güte der Waaren einstehen. Jeder Handschuh, auch der billigste, ist fehlerfrei; sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen.

Pfefferkuchenausstecher



Theodor Krüger, Dresden.
Fabrik Gerbergasse 3.

Eingang Zwingerstraße, hinter Weber's Hotel.

**Bäckerei-
Einrichtungen,
Konditorei-
Einrichtungen**
mit sämtlichen
Maschinen.

Eisformen.

Trumeaux in jeder Ausführung v. 64 B. an.

Spiegel, Bildereinrahmungen, Bilder,

3theilige Spiegel,
Photo-Mahmen, Hand- und Toiletten-Spiegel, Hausfugen, Gard- und Bilderleisten.
Schäufelerspiegel, Vergolderie, Spiegelscheiben f. Schäufel.
alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**
Etwa Gelegenheitskäufe in sehr guten, billigen Selbstaufgaben.

Die Häuser des wend. Ausstellungsdorfes

zum Aufbruch im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen.
Die Häuser bestehen aus gutem abgetrockneten Holz und können als
Lands- und Parkhäuser sowohl für Vergnügungs-, als auch Wohn-
zwecke Verwendung finden. Wer sie kaufen will, wende sich an
Architekt **A. Grothe, Marschallstraße 38, 1.**

**I. Dresdner Luxus-
pferdehandlung,**
Weienthorstr. 8, Flüg. D.
Alte Reiter-Kaserne.

Arthur Risse

offeriert

1 Viererzug Kutschwagen, 1 Viererzug Glanzwagen, 10 exakte
Pferde Wagen Pferde in allen Größen und Farben, dabei ein Paar
letzte schöne Aufzuger, für jede Dame zum Selbstfahren,
sowie mehrere Einzelpferde unter günstigsten Bedingungen und
bei solidem Preis.

zum Verkauf.

Sämtliche Pferde sind stark und gesünder gehalten.
Specialität: schnelle Traber.

Gebrüder Eberstein.
Garderobeleisten.
Wasch- u. Wring- Maschinen.
Manoel- Maschinen.
Eisen- Bettstellen in gr. Auswahl.
Schreibtische, Tischlampen, Leuchtmittel.
Schrank- u. Kleider- Schränke.
Garderobehänder.
Altmarkt

Tanz-Unterricht

von **Louise Götze,**

ehemals Tänzerin des kgl. Hoftheaters.
Den 1. Oktober Beginn der Wochen-Kurse. Den 1. Oktober
Beginn der Sonntag-Kurse für Herren und Damen in Tanz und
feiner Umgangsweise im Saale des Hotel „zu den Bahnhöfen“, Weicitzstr. 9. Werthe Annahmen erbeten. Manusk. 40.

Eine groß. Partie prima
ganzeller
Weiß- u. Rohlweine
sollen vor Herbst noch aus-
verkauft werden und liefere
ich dieselben, so lange Vor-
rath reicht, zu 50 u. 60
Pfa. pro Liter.
Ausland. Rohlwein
für Wagenfedende u. Blut-
arme. Extra-Qual. ohne Zoll
nur 46 Pfa. pro Liter.
Verbindt von 2 Liter oder
Kübeln an zum. (Wasser
lethweise). Versandt Nie-
mand u. schreibe an: **Jean Pfannebecker,**
Kaisersbr. in Baden.
Probe gratis u. franko.

**Kinderstühle
Kindertische
Nachtstühlchen**
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 u. 13.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
ist die in 22. Aufl. erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
Sexual-System**
Preisverlangung für 1. & 1. Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Leim-Ofen,
sehr gut gebaut, bill. zu verkaufen
Schloßerei Reckhoff, Friedrichstr. 5.
Geldschrank,
Mittelgröße, billig zu verkaufen,
Schloßerei Reckhoff, Friedrichstr. 5.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musteranzahl:

- Rixdorfer:**
- 200 cm, bedruckt, Caal. I Hd. Nr. 101. 6.60 Pf.
 - 200 " " " " II " " " 5.50 "
 - 200 " " " " III " " " 3.60 "
 - 200 " einfarbig " " " " " 5.70 "
 - 200 " " " " " " " " 4.60 "
 - 200 " " " " " " " " 3.25 "
- Delmenhorster:**
- 200 cm, bedruckt, Caal. I Hd. Nr. 101. 7.50 Pf.
 - 200 " einfarbig, " " " " " 6.50 "
 - 200 " Granit, " " " " " 8.50, 9.00 "
- 270 cm, bedruckt, Hd. Nr. 101. 6.00 Pf.
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwilligst und portofrei.
Fernsprecher: 4079.

Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1,
Möbelstoffe, Teppiche, Wandstuck- u. Linoleum-Handlung.

Coniferen

in größter Auswahl der Sorten, in verschiedenen Größen, bis 3 m
hoch, selbstgezeugene, schöne, winterharte Pflanzen, mit festen Lehmballen,
sicher fortwachsend, empfiehlt preiswürdig
C. A. Glieme, Baumschulbesitzer,
Niederriedlich bei Dresden.

Frau Helene Sommer,
Reitbahnstrasse 2, II.,
rühmlichst bekannt durch ihre weitverbreiteten Lehrbücher: „Selbst-
schneiden, Rinderfleischn und Leibwäsche“, empfiehlt sich
zur Aufnahme von Schülerinnen. Besucht von Damen aus den
vornehmsten Familien. Schnitte nach Maß & 1 Mark.

Kolossaler Erfolg! Für Angler. Fisch-Witterung

das vollkommenste Lockmittel für
alle Fische. Preis der Flasche nebst
Gebrauchsanweisung Mark 1.25
und 2.50.
Malchow a. d. ober. Seen,
Medlenda.
**Oscar Busse,
Chemische Fabrik.**

Dalma
tödtet in drei Minuten
**Fliegen,
Schwaben und Flöhe**
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
Dalma giebt es
nur in mit **ELAUR**
verfügt. Flaschen
zu 30 und 50 Pf.
Patentbeutel
unbedingt notwendig, hält
jahrelang, 15 Pf.
Zu haben in den Apothe-
ken: Dresden: Salomonis-
Apothek. Auch direkt gegen
Einfendung in Briefmarken
und 10 Pf. Porto.

Motten-Tod, Insectenpulver, Wanzentod

empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Zahle
für geb. Möbel, Betten, Garderobe,
Wäsche, Leibwäsche, hohe
Preise. **H. Hoffmann, Am See**
Nr. 62, d. Eing. II. Flauenischen.

Käse
mit und ohne
Rümel,
Sahnekäschen,
kleine (viereckige)
als
große (runde),
ferner
Quark
in vorzüglichster Qualität
ist zu haben
in allen untern Läden
und
durch unsere Ausfahrer.
**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund**
Hauptfont: Bautznerstrasse 70.

Bett Nr. 3.
Als besonders vortheilhaft
empfehlen wir unser
bettes Bett Nr. 3, bestehend
aus 1 Oberbett und 2
Kissen. Dasselbe ist von
sehr starkem Coper-Inlett
mit roth-rosa od. bunten
Streifen, mit neuen gut
geeigneten Halbdauen
ausreichend gefüllt.
1 Stckl. 190x100cm Mk. 16.50
passend Unterbett „ 9.50
1 Stckl. 190x100cm „ 18.50
passend Unterbett „ 11.-
1 Stckl. 200x140cm „ 20.50
passend Unterbett „ 13.50
Versand gegen Nachnahme.
Verpack. gratis. Preisliste
umgeh. franco.
Otto Schmidt & Co.
Special-Betten-Geschäft
Köln a. Rhein.

**Dr. med. Lahmann's
Nährsalz-
Präparate,**
Nährsalz-Cacao,
Nährsalz-Chocolade,
Nährsalz-Extrakt,
Vegetabile Milch
empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Ratten und Mäuse
erregt nur das Rattenfest
von Herrn Busche, Magdeburg.
Erfolg unaussprechlich.
Alle Ratten u. Mäuse
erlösen sich, wenn das Ratten-
fest von Herrn Busche, Magdeburg
angewandt wird. Nur dieses wirkt sicher.
Hausthieren unschädlich.
Bei A. Blumberg, Wildstrasser-
strasse 36, Gebr. Schumann,
Pragerstr. 46, A. Poser, Frei-
bergerpl. 10, J. John Nachf.,
Wettinerstr. 13, Alb. Haan,
Grünauerstr. 10, Schmidt & Gross,
Obergraben 1, R. Peters, Markt-
grabenstr. 26, Otto Manjock, A.
F. Martin, Martin-Lutherstr. 25,
J. Theinius, gr. Meissnerstrasse 1,
G. Hantzschel, Struvestrasse 2,
H. G. Möhring, Kaulbachstr. 31,
H. Roch, Altmarkt 5, Fr. Woll-
mann, Hauptstr. 22, H. Waldau,
Wildstrufferstr. 48, G. Baumann,
Pragerstr. 40, In Pieschen bei
H. Börner, in Radeburg bei E.
Näther.

**Bachem
SECT**
Vier mal tägliche Anwendung.
Vorzug durch alle Speichenschlingen.
**Doctor-Sect,
Kaiser-Gold.**

Locken - Erzeuger
von Herrn Busche, Magdeburg,
kräftigt das Haar auf die einfachste
Art zu den schönsten Locken. Für
hängendes Kinderhaar sehr zu
empfehlen. Flasche 60 Pfennig.
A. Haan, Grünauerstr. 10,
H. Waldau, Wildstrufferstr. 48,
G. Baumann, Prager-
str. 40, P. Strenzel, Vin-
denaplatz, H. Heunig Nachf.,
Schloßstr. 6, P. Lach-
mann, Wettinerstr. 53, Ger-
mania-Drogerie N. Paul,
Hauptstr. 2, R. Peters, Markt-
grabenstr. 26, O. Manjock,
Vicktorstr. 26. — Engros-Verger
bei Schmidt & Gross,
Hauptstr. 2.

Kalen- und Fachregale,
Waarenschränke, Laden-
tafeln, Vulte taust u. verkauft
Beyer, Freiburgerplatz 23.

Weiche Filzhüte.
Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form
die Kopfweite anzugeben.

Chevalier. Haarfilz, federleicht, schwarz u. reubraun, Mk. 4.50 bis 5.—	Stuttgart. Deutscher Haarhut, schwarz und farbig, Mk. 7.—	Zittau. Wollfilz, Mk. 2.—, schwarz und farbig.	Nelson. Echt engl. Christy, schwarz und braun, Mk. 7.— 9.50, 10.—
Loschwitz. Schwarz und farbig, Mk. 2.—	Blasewitz. Schwarz und farbig, mit breitem Rippsband, Mk. 2.—	Milano. Italienischer Haarhut, federleicht, Qual. a b c Mk. 6.— 7.50, 8.—	Andrassy. Wiener Hut vom Hutmacher Wilh. Pless, schw. Mk. 10.—, farb. Mk. 11.—
Geliebteste Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehler- frei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladefverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehene Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.	Oybin. Schwarz und farbig, Mk. 2.— bis 2.50.	Cöln. Deutsch. Haalut, schwarz u. farb., Qual. a b c Mk. 6.—, 6.50, 7.50.	Cromwell. Echt engl. Victor Jay, schwarz und braun, Mk. 12.—

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.
Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der
Betrag nachgenommen. Illustrierter Katalog gratis und franco.

**Denhardt's
Sprachheilstalt**
für Stotterer, Stammer etc.
Dresden-Blasewitz, Tolkewitzerstrasse 29.
Ausführliche Prospekte gratis.

Fabrikbauten
mit Dampf- oder Wasserkraftbetrieb etc., deren Projektion, Bau-
leitung sowie gelammte Bauausführung übernimmt zu billigen
Preisen in jeder gewünschten Zeit
Ingenieur Sonntag,
Dresden-Altstadt, Gabelsbergerstr. 12, 1.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
eleganten, geschliffen 333 gefestigten
echt goldenen Ringe.

Größe Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 11.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21.00 an.
Größe Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhr-
ketten in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Double,
Verordnung und eleganten Medaillons.
Prachtvolle Neuhiten
sämmtl. Schmuckstücke in Gold, Silber, Gold-Double,
Granaten, Corallen, Türkisen u. s. Simili-Brillanten,
Bretsch & Tafelaerthe in Silber und Verfilberma.
Sämmtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis u. franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Asthma.
Ich war ungefähr 2 Jahre mit Asthma belästet
und hatte alle mir verordneten Mittel angewandt,
aber immer ohne Erfolg, denn ich hatte keine Nacht
Ruhe, mußte sitzen im Bett und nach Luft schnappen;
dabei immer husten, daß öfter das Blut aus der
Nase kam, ich weischaumiger Schleim löste,
jedoch unter großen Anstrengungen. Der Appetit
war gut, doch durfte ich mich nicht satt essen, sonst
verschlimmerten sich die Athembeschwerden, denn
schon beim Gehen mußte ich öfter stehen bleiben
um wieder Luft zu erlangen. Durch Annoncen in
den Zeitungen aufmerksam gemacht, wandte ich
mich an Herrn Paul Weidmann, Niederlöhlig bei
Dresden, Hohestr. 1a.
Nach kaum 14 tägigen Gebrauch von dessen
Kur trat schon eine Besserung ein und nach acht-
wöchentlichem Kur konnte ich Berge und Treppen
steigen, als wenn ich früher keine Athembeschwerde
hätte. Ich rufe deshalb allen ähnlich Leidenden
zu, schenkt der Kur des Herrn Paul Weidmann
volles Vertrauen, wendet Euch an ihn, es wird
Euch wieder zu Eurer Gesundheit verholfen werden.
Friedrich Entz, Coswig i. A. u. S.
Beigabig mit dem Magistrateamt
verliehen.
Coswig i. A. u. S. Die Polizei-Verwaltungs-
Behörde.

Brot-Preise
der „König = Fr. = August = Mühle“
Blauen = Dresden.
Wir verkaufen von heute ab:
1. Sorte per Kilo 24 Pf. = 1 Pfd. 12 Pf.,
2. Sorte per Kilo 22 Pf. = 1 Pfd. 11 Pf.,
3. Sorte per Kilo 20 Pf. = 1 Pfd. 10 Pf.,
Landbrot per Kilo 19 Pf., nur in Fünftkilobrotten.
Außerhalb der Stadt jedes Kilo 1 Pf. billiger.
Blauen = Dresden, den 20. September 1896.
Gebr. Braune.
Hauptniederlagen:
Dresden-Alst.: Zwingerstr. 11.
" " Frauenstr. 12.
" " Markthalle, Antonplatz, I. Theil,
Stand 122 123.
Dresden-Neust.: Im Rathhaus.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen
empfehlen wir zum Abonnement:
Der Bazar
Illustrirte Damen-Zeitung.
Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4jähr. 2 1/2 Mark.
oder
Die elegante Mode
Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.
Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4jähr. 1 1/2 Mark.
Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder,
correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten
Modenjournal Deutschlands; sie zeichnen
sich durch die elegante Einfachheit der
Toiletten und durch nützliche
Handarbeits-Vorlagen aus.
Man abonniert bei allen Postanstalten und
Buchhandlungen.

Zu billigsten Preisen empfehle ich:
Tapeten,
größte Auswahl, in allen Preislagen,
Coepenicker Linoleum,
einfarbig, bedruckt und durchgemustert.
Bei größerem Bedarf extra Rabatt.
E. Krumbholz,
Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz.

Gebr. 1893.
Schützmarke.
**Bleiweiss,
Zinkweiss.**
Leinöl, hoch,
Firnis, sonnengebleicht,
Firnis, ganz rein,
doppelt- und selbst gefoch,
empfiehlt
Carl Tiedemann
Königliches Hoflieferant,
Marienstraße 10,
Amalienstraße 18,
Geinrichstraße 13 (Stadtgraben).

Gardinen
STORES
Vitrinen Congressstoffe
Herren- und Damen-
Kleidstoffe
Wäsche
Ausstattungs-Geschäft
wie Ladengeschäfte
H. Rossner, August-
Dresden
Schumannstr. 22/24

**Besten
Fussboden-
Anstrich!**
Tiedemann's
Bernstein-Schnelltrocken-Cellack.
Heber Nacht trocknend, geruchlos,
nicht nachziehend. In 6 Tagen.
Häufiger in Farbe, Glanz
und Dauer.
Man weiß ja's Beste zu sein,
berre Deckel und Zetteln nicht die
obige Schatzkarte tragen.
Fussboden-Lack werden
mit Nagen getreten und
sollen haltbar sein. Das Beste
nur ist gut genug. Weg wirft sein
Geld, vor weniger Brechen wegen
nach billigen Fabrikaten greift.
Carl Tiedemann, Dresden
Hoflieferant, C. Begründet 1802.
Vorzüglich zum Fabrikverkauf,
Kaufmannspreise ufm. gratis, in
jeinen Verkaufsstellen:
**Marienstraße 10,
Zwickauer Strasse 40,
Amalienstraße 18,
Heinrichstr. (Stadtgraben)**
sowie in fast allen anderen
Drog.-u. Farbenhandlungen.
Im Leben nie wieder!
Rothe Pracht-Betten
m. fl. weid. Federn vert., so
lange noch Vorrath ist, 1 1/2 Mk.
1 gr. Ober-, Unterbett u. Kissen,
richtl. m. weid. Bett-gefüllt: 1
1 1/2 Mk. rothes Hotelbett, kompl.
gefüllt: 1 30 Mk. rothes, kompl.
rothes Ausstattungs-Bett, vert.,
m. sehr weid. Bett-gefüllt.
Bett-Verzierung u. Anfertigungs-
schr. gratis. Nichtpassendes zahlr.
das Weid. retourn.
H. Kirchner, Leipzig 26.
Telegramm!
Sauerbrun, prima, Sch. 1.50
" mittel, " 1.20
" kleine, " 0.90
Semi-u. Pfefferbrunten Gr. 18/90
Geistliche Reichelbeeren " 20/90
Sauerbrun, Reinschnitt " 2.50
Dauerweibeln " 2.75
Knoblauch " 20/00
u. alle Gemüselorten per Nacht.
Bei Ladungen Extrapreise.
**Heinrich Pohl,
Leipzig.**

Wenn ein Hund sich fort-
während schreit, benagt,
an Tischen u. Stühlen herum,
ja sogar sich schon hartlos Stel-
len und kleine Eiterbläschen bei
ihm zeigen, dann hat er sicher die
Räude. 1 Buche „Der Döber's
Parasitencreme“ (gleichlich reich-
4179) völlig giftfrei und preisge-
mit 7 gold., 2 silb. Med.) wenigst.
1/2 Mk. haben zu beziehen. Bei
Buche Nr. 1.50 zu hab. i. Dresden:
Marien-Apoth., Drog. u. Colonne.

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
Miethen
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261. Seite 10. Sonntag, 20. September 1896



HIRSCH & CO.

Dresden, Pragerstrasse 8

zeigen ergebenst den Eingang aller Neuheiten für die

Herbst- und Wintersaison an.

Der gemeinschaftliche Einkauf mit unseren Verkaufshäusern in Brüssel, Amsterdam, Dresden und Hamburg ermöglicht uns die Wahrnehmung aller Vorteile. Durch unsere directen Beziehungen zu Paris und Lyon sind wir über jede neue Erscheinung auf dem Gebiete der Mode sofort orientirt.

Stoffe.

Unsere Läger in seidenen und wollenen Kleiderstoffen sind reich sortirt; wir achten darauf nur bewährte Qualitäten in den Verkauf zu bringen, die wir zu wirklich vorteilhaften Preisen offeriren. Bei Einkauf von Stoffen ist die Besichtigung der Modelle gern gestattet.

Confection.

Neben eleganten Modellen und Confections aller Art, haben wir in dieser Saison ein grosses Lager in einfachen und guten Mittelgenres, Jaquettes und Capes. Special-Abteilung für Pelze.

Costumes.

Preiswerte fertige Costumes. Grosses Sortiment neuester Modelle für Strassen-, Ball-, Gesellschafts- und Hof Toiletten. Anfertigung nach Maass! Ateliers im Geschäftshause!

Eingang aller neuen Modelle für Damenhüte, Morgenröcke — Unterröcke — Blousen.

Montag u. Dienstag, den 28. u. 29. September
Ausstellung aller Neuheiten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 61. Seite 20. Sonntag, 20. Septbr. 1896

Cosmos-Seife,

anerkannt die beste Familien-Seife, ist in den meisten Geschäften der Branche à 25 Pf. das Stück käuflich, sowie bei

T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 18, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 31.

Möbel

auf

Abzahlung

N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,

Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.

Anzahlung ein kleiner Theil. — Ansicht gern gestattet.

Kunden, die ihr Konto begleichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

Täglich bis Abends spät geöffnet.

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,

Möbel auf Abzahlung

zu kaufen, der wende sich vorräthig an Dresden's größtes Möbel- und Ausstattungs-Geschäft von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.

Besonders empfehlenswert für

Brautausstattungen

Bettstellen und Matrasen, Schränke, Verticos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackirt, Spiegel, Tische u. Stühle, Sophas, Divans und Plüschgarnituren.

Große Auswahl **Kinderwagen, Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**

Manufakturwaaren, besonders Kleiderstoffe, Planelle, Reinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Manufakturwaaren, besonders Kleiderstoffe, Planelle, Reinen, Damast, Bettzeug, Handtücher etc.

Bekanntmachung.

Infolge anderweiter Belichtung hat die hiesige Gemeinde eine größere Anzahl noch sehr gut erhaltener **Strassenkandelaber** und **-Laternen** abzugeben.

Dieselben sollen

Dienstag den 22. dieses Monats

Nachmittags 4 Uhr

um's Meistgebot öffentlich versteigert werden. Verammlungsort: am Steigerhaus.

Copis (Elbe), am 18. September 1896.

Der Gemeinderath.

R. Legler, Gem.-Vorst.

Medico-mechanisches Institut aus Stockholm.

Dr. von Reyher's Anstalt

für maschinelle u. manuelle schwedische Heilgymnastik, Massage u. Orthopädie,

Wienerstrasse 18, part.

(früher Pragerstrasse 13).

Geöffnet: Donnerstags 9-2 und 3-7 Uhr!

Sprechstunden: Donnerstags 3-4 Uhr.

Prospekte beim Director der Anstalt zu haben.



Ein frischer Transport Ardenner Pferde

trifft Montag den 21. d. M. bei mir ein und stehen dieselben unter Garantie zu den billigsten Preisen zum Verkauf.

S. Paukert, Biesenhorstraße 8.

Ein ganz neu hergestelltes

Pianino

(echtes Gestein, Unterdämpf.) mit weichem, immoderatem Ton, ist bei sofort. Cassa zu verk. für

275 Mk.

Mollenstraße 49, 1. Et. Ammonit.

Reinsten Schwarzwälder

Risfö- u. Seidelbeergeist

verleitet u. Garantie f. Echtheit

A. Herrmann, Steinbach

(R. Baden). Probirt. franco geg. Nr. 350 Nachnahme.

Motor.

Zweidiger Gasmotor, noch in sehr gutem Zustand, auch in Betrieb zu sehen, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Adr. Köstlin, Lindenstraße 17, 1. bei Born.

Steinbrecher,

gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Ed. Krämer, Veterin. 7.

1 Cello, 1 Bistron

sind weg. Mangel an Platz bill. zu verkaufen Dresden - Gröben, Köcherstraße 5, 3. Et. 1.

Linoleum

(deutsche und englische Fabrikate)

Teppiche, Bett-Vorleger, Möbel-Stoffe, Portièren, Tischdecken etc.

Bestere Muster ganz bedeutend im Preise zurückgeht.

Rühlemann & Krüger,

I. Et. 14 Marienstrasse 14 I. Et.

Buchdruckerei,

welche Motor braucht, kann denselben gegen Unterzahlung eines Monats Preisbuches erhalten. Gest. Adressen erbet. mit. N. N. 878 in die Exped. d. Bl.

	Familienwagen
	Tafelwagen
	Wringmaschinen
	Reibmaschinen
	Schälmaschinen
	Fleischhack-Kästl.

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 10 u. 11.

Enten

Der Bock, obgleich nicht, jedoch, ist sehr zum Schlagen und Denten geeignet, verleiht ein wohlschmeckendes, unter Garantie lebender Anstalt, fracht, emballirt und kostet, 16 Stück 24 Mk. gegen Nachnahme. **L. Kamper,** Brody 11 via Breslau.

Felsenkeller.

Heute großes Garten-Concert mit darauffolgendem Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag **feine Ballmusik**
Achtungsvoll C. Bell.

Gasthof Seidnitz.

Heute zum Sonntag v. 4 Uhr an Tanzvergnügen.
Achtungsvoll P. Böhme.

„Victoria-Höhe“

(Perle von Loschwitz).

Abde hiermit zu der am Sonntag, den 20. Sept., stattfindenden

Kirmes-Feier

ergebenst ein.

Eug. Richter, 1. St. Verwalter.

Gasthof Blasewitz.

Jeden Sonntag
schneidige Ballmusik.

Saal vollständig neu renoviert. Elektrische Beleuchtung.
Friedrich Fiedler.

NB. Gleichzeitig empfehle ich meinen prachtvoll decorierten Saal, ebens in seiner Art, geehrt Gesellschaften und Vereinen zur Abhaltung aller vorerwähnten Festlichkeiten.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag große Ballmusik.
Hochachtungsvoll W. Illgen.

Restaur. Kemnitz.

Heute ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll J. Weinhold.

Eldorado.

Heute vorzügliche Ballmusik.
(Schneidige Musik, Jäger.)

Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Gasthof zu Reich.

Heute gutbeleucht Ballmusik. Hierzu ladet ergebenst ein
hochachtungsvoll W. Thomas.

Sächs. Prinz, Striesen.

Friedebahn: Schifferstraße—Striesen.

Heute Garten-Concert ohne Eintrittsgeld,
von 4 Uhr an Ballmusik.

Alle Montags von 8—11 Uhr Tanzverein. F. Töpfer.

Gasthof Rossthal.

Schöner Ausflugsort der Umgegend von Dresden.
10 Min. v. d. Endstation d. Friedebahn Postplatz-Böhlitz gelegen.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert und Ball,

wogu mit ff. Speisen und Getränken, sowie ff. Kaffee und selbst-
gebackenen Kuchen bestens aufwartet.

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem K. Grossen Garten.

Heute Ballmusik.

Zum Besuch ladet freundlichst ein Oscar Sämmel.

Mockritz-Höhe.

Schönster Ausflugsort
in nächster Nähe Dresdens,

empfehl. ff. Speisen und Getränke, selbstgebackenen Pfannkuchen,
Käse-, Nudel- und Gichtkuchen, ff. Kaffee.

Heute Sonntag Tanzvergnügen, Tour 5 Pf.
Hochachtungsvoll G. Franke.

Restaurant Loschwitz-Höhe,

Loschwitz, am 1. Steinweg.

Sonntag und Montag **große Kirmes-Feier.**
Hochachtungsvoll H. Barth, Besitzer.

Austern.

Täglich eintreffend von den Bänken der
1. Maatschappij voor kunst. Oysterteelt,
Holland.

(4-jährige künstliche Zucht.)

Zehn Stück Mk. 2,20.

Zum

„Neuen Palais de Saxe“,
Neumarkt 9. A. Müller.

Heute Menu à M. 1,50.

1. Potage Pierre le Grand.
2. Rheiulachs, Se. holland., oder Kalbsbrust mit Schoten, oder Junges Huhn à la Toulouse.
3. Hasenbraten à la crème. Compot - Salat.
4. Erdbeer-Bombe.
5. Franz. Käseplatte.

*) Aus Nr. 2 weiterer Gang 50 Pf.

Nach dem Rennen!

Sport-Souper

aus 5 gewählten Gängen

à Gedeck M. 2.

Hochfeine Küche.

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.
Vornehmstes Lokal der Residenz. Lebenswüchsigkeit. Herrliche
Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

Restaurant Erdkugel, Dresden-Striesen, gegenüber d. Rennbahn.

Neu eröffnet!

Für wohlgeschmeckte Biere, ff. Küche und musikalische
Unterhaltung ist bestens geeignet.

Victor Lindemann.

Wein-Restaurant
der
Feingros-
Handlung
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
R. Staps, Deconom.

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Ekg.
Hauptsprecher
1623.

Stadt-Waldschlösschen,

Postplatz.

Täglich

Grosses Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Bärth“.

Anfangs Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr: Fröhlichschoppen-Concert.
Hochachtungsvoll Max Näfer.

Rathskeller, Loschwitz.

Sonntag den 20. und Montag den 21. September

Kirmes-Feier,

verbunden mit einem Tänzchen. Mit selbstgebackenem
Kuchen und köstlichen Speisen und Getränken wird
bestens aufwartet

Achtungsvoll Moritz Richter.

Italienische
Concertgesellschaft
„Santa Lucia“
täglich
„Deutscher Krug“
früher Rindl-Platz.

Wo ist das
Schüffel-Pianino?
Nur Reichnerstraße 51.
Vogt's Restaurant. Heute
wieder von 4 Uhr an ständlicher
Vorstad.

Sehr guter Privat-Mittags-
tisch zu verschiedenen Prei-
sen! Vorfrühstöße 4.

Münchener Hof

T. A. I. 8495.

Neustadtstr. 21.

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.
Moran Concert. Hochachtungsvoll E. Martin.

2 Tyroler-Gesangs-Concerte.

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr.
Moran Concert. Hochachtungsvoll E. Martin.

Pariser Garten.

Täglich Concert, Eintritt frei.
Größter, billigster Wirtshaus, ff. Biere und Weine.
Gustav Ludwig, früher Kömmer. 10.

Dresden.

Castan's Panoptikum

Am Postplatz — Stadtwaldschlösschen.

Neu:

Charles Darwin, Gustav Freytag
Victor Hugo.

Geöffnet: Wochentags 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.

Sonn- u. Festtags 11 „ „ 9 „ „

Restaurant Harmonie,

Oberloschwitz, Rühweg 175 k.

Heute Sonntag und morgen Montag

zur **Kirmesfeier**
ausgewählte Speisenkarte, selbstgebackenen Kuchen,
echte Biere und Weine,
wozu ergebenst einladet hochachtungsvoll Emil Grosche.

Grosses Kirmesfest

„Wachberg“ Wachwitz

Sonntag und Montag.

Es ladet ergebenst ein Alwin Hänig, Besitzer.

Austern

frisch eingetroffen

Schönrock's Weinstuben.

Rudolph Staps, Oekonom.

Saloppe.

Loschwitzer Kirmes.

Dib. Sorten selbstgebackenen Kuchen, ff. Kaffee.

Echte Biere.

Preiswerthe reichhaltige Speisenkarte.
Hochachtungsvoll Rob. Schröder, Teiler.

Park-Hotel Blasewitz.

Zur Winterkaffee bringe meinen eleganten Saal mit Neben-
räumen geehrt Vereinen und Familien zur Abhaltung von
Festlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung. Anerkannt
gute Bewirtung. **Grosses Restaurant.**

Achtungsvoll Otto Körner.

Heute alle nach dem
Albertschlösschen, **Kegelbahnen**
Oberlohn-Radeben, findet man jederzeit im
zum Tanzvergnügen. **Keglerheim.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 261. Seite 21. — Sonntag, 20. Septbr. 1894

Gasthof z. Erbgericht,
Niederponitz.
Jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.
Concert- u. Ball-Etablissement I. Ranges.
Diana-Saal! Diana-Saal!
Sonntag und Montag vorher Ball bis Nacht 1 Uhr.
Unübertroffene **Ballmusik-Kapelle,**
Direktion: Herr Gustav Andra.
5 Bassett, 5 Bläserausgaben, 1 Weinausgabe, 2 Röhren. Schön
schmücktes großes Tunnel-Restaurant.
Es ladet höchst ein **Georg Frank,** Besitzer, Jagdweg
Goldner Anker,
Kötzschenbroda.
Heute, sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Elektrische Beleuchtung!
Telephon: **Neu!** Nr. 2259.
Gasthof Pieschen
Hochelegantes Garten- u. Ball-Etablissement.
Heute
starkbesetzte **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll Heinrich Schäfer.

Gasthaus Heiterer Blick,
Nieder-Lössnitz.
Elektrische Beleuchtung.
Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Diana-Saal.
Heute **Ballmusik,**
von 4-7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.
Gasthof zu Wölfnitz.
Endstation der Eisenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
Gr. Garten-Frei-Concert,
nachdem
Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**
Letzte Eisenbahn nach Dresden (Postplatz) Nacht 12 Uhr.

Gasthof und Ball-Etablissement
Gorbitz.
5 Minuten von Endstation der Eisenbahn Postplatz-Wölfnitz
Brachwalle Aussicht über die Residenz und das Elbthal.
Heute, sowie jeden Sonntag
feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.
Hierzu ladet ergebenst ein **F. A. Jeremias.**
Letzte Eisenbahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Gasthof
Leutowitz
Heute **Ballmusik,**
Militär Eintritt frei,
wozu ergebenst einladet Hochachtungsvoll **K. Naumann.**
Oldenburger
Milchvieh
und Bullen stellen wir am 25. Sep-
tember im Milchvieh Hof in Dresden
(Scheunendie) zum Verkauf.
Rodenkirchen, Oldenburg.
Aehgells und Detmers.

Carola-Garten,
elegantes Etablissement der Residenz, 5 Min. vom Ausstellungs-
Platz, Ecke Eilen- und Geroststraße.
Heute gr. Jugend-Elite-Ball.
Ergebenst **Wilhelm Baumann.**
Baumwiese.
Heute Sonntag
Tanzvergnügen. (Neues Parquet.)
Ergebenst ladet ein **Becker.**

Albert-Schlösschen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,
wozu ergebenst einladet **F. Meisel.**
Gasthof Trachau.
Eisenbahnlinie Postplatz-Radebeul (8 Minuten).
Heute sowie jeden Sonntag
Große Ballmusik.
Hochachtungsvoll **H. Werner.**

„Goldne Weintraube“,
Niederlössnitz.
Heute starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu ergebenst einladet **A. Sembel.**

Hotel Duttler
Strehlen.
Von 4 Uhr an
Elite-Ball.
Nur die neuesten Tänze.

Gasthof Hainsberg.
Heute **gr. Garten-Concert**
mit darauffolgendem **Ball.**
Hierzu ladet ergebenst ein **Robert Wanke.**

Trianon.
Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein. Ende 1 Uhr.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Hammer's Hotel
Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.
für Herren und 20 Pf. für Damen.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Günther.**

Gasthof zum Heller.
Eisenbahn St. Pauli-Friedhof.
Heute **Tanz mit Contre.**
Hierzu ladet ergebenst ein **Ernst Gerlach.**
Gasthof 3 Linden, Zitzschewig.
Grosser Ballsaal.
Heute starkbesetzte **Ballmusik.**

Strehlen,
„Goldene Krone“.
Heute von 4 Uhr an ein solennes Tänzchen. Ende 1 Uhr.
Montags von 7-11 Uhr Tanzverein 50 Pf. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **A. Oplitz.**

Ball-Etablissement
Schusterhaus.
Heute starkbesetzte **Ballmusik.**
Von 4 Uhr an **Garten-Frei-Concert.**
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Heinrich Frische.**
Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden
verhütet man durch Anlage gel. **Trocken-**
Klosets in Papierumlage. Von **Herzen** u. **Fachl.**
als **Bestes** anerkannt. Allen **Anford.** entford.
sein. ohne jede **Wasserl.** **zug** u. **geruchlos,** auf
jeden **Abort** passend. **empf.** zu **Habritze**. **Seyfert**
u. **Benedix,** **Königsplatz** 40. **Wrosl.** **g.** u. **fec.**

Mitte der Stadt, nächste Nähe aller
Ehrenwürdigkeiten und der Theater.
Zimmer mit modern. Comfort von
M. 2.- an.
Elektr. Beleuchtung,
Centralheizung.
British Hotel
Dresden-A., Sandhausstraße.
Renommirtes
Restaurant I. Ranges.
Kleiner Saal zur Abhaltung
von Hochzeiten u. Festlichkeiten.
Echte Biere. - ff. Weine.
Telephon: Amt I, Nr. 323.
Ed. Gerdes.

Restaurant und Café
„Zur Herzogin Garten“
Concert-Garten und Gesellschaftshaus
Dresden-A., Ostra-Allee, Ecke a. d. Herzogin Garten,
empfehle seine angenehmen Aufenthalt bietenden Lokalitäten, sowie
Gesellschaftssaal
zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien-Festlichkeiten u. t. w.
und bittet um gütigen Zuspruch
Hochachtungsvoll **Hermann Lehmann.**
Bestenpflege Biere und Weine.
Vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.

Panorama in Dresden
Pragerstrasse 41.
Bry Villiers
Am 2. Dezember 1894
Die Sachsen
vor Paris
Diorama: Kaiser Wilhelm I. in
seinem Arbeitszimmer. Täglich geöffnet
bis Eintritt der Dunkelheit.
Eintrittspreis: 1 Mark. Militair u. Kinder: 50 Pf.
Nur noch bis Anfang Oktober ausgestellt.



Germania
Gruna (Dresden) Gruna
nächste Nähe vom Kgl. Grossen Garten,
hält ihre schönen, geräumigen, vollständig neu restaurirten Lokalitäten mit neuerbautem Gesellschaftssaal, Billardzimmer, sowie
schönen, schattigen Bindengarten einem gebrühten Publikum bestens
empfehlen. Der **Gesellschafts-Saal mit Flügel** steht an
Wochen- sowie Sonntagen den gebrühten Vereinen zur gefälligen
Benutzung.
Heute, sowie alle Sonntage selbstgebackenen Kuchen. Nur
echte Biere und Weine erster Firmen.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll **Hugo Franz.**

Rest. „Hohenzollern“
Dresden-N., Antonstadt,
Alun- u. Louisestr.-Ecke.
Empfehle meine der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten, Vereins-
zimmer mit Piano, vorzügl. bürgerl. Mittagstisch in und außer
Abonnement, Biere und Weine bester Firmen.
Hochachtungsvoll **Emil Scheibe,** Besitzer.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.
Heute Tanzvergnügen mit Contre,
wozu ergebenst einladet **E. Keller.**
Wasserheilanstalt
Bad Kreischa b. Dresden.
Sanatorium für Nervenleiden und chronische
Krankheiten. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig
neu eingerichtet. Prospekt. Dr. med. **F. Bartels.**

Zinglosserei!
Glas u. Porzellan
bildigt bei
Wilh. F. John, Schußmadergasse.



Dresdner Nachrichten.
Nr. 261. Seite 25 - Sonntag, 26. Septbr. 1894

Neueste Kleider-Stoffe

bei

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Nr. 261. Seite 26. — Sonntag, 20. Septbr. 1896

Wer nur einmal

die echte **Elfenbein-Seife**
mit Schutzmarke „Elefant“
in jedem Haushalte brauchte, mag sie nie-
mals wieder entbehren. Sie ist seit
5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden
und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige.
In allen besseren Geschäften zu haben.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich am 14. September 1896 unter der Firma:

Fedor Edelmann.

Breitestr. 14, part. **DRESDEN** Breitestr. 14, part.
ein Zweigggeschäft

sämmtlicher Herren-Schneider-Artikel

eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll!

Fedor Edelmann,

König Johannstr. 2b und Breitestr. 14, part.

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten

zu und unter den Kostenpreisen.

C. Hesse,
Tapissier-Manufaktur,
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.

Schwarze Seidenstoffe

Muster nach auswärts franko.

für deren Haltbarkeit garantieren, große
Sortimente, glatt und gemustert, verkaufen
wie bis in den höchsten Qualitäten zu
unerreicht billigen Preisen.

Crefelder
Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.,
28, I. Pragerstr. 28, I.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Nein Einkauf v. Brant-Ausstattung empf. Verlobten.

Büffets, Nuss u. Eiche furn., Nr. 100, 175, 190, 200, 225-300	Zwiegel 4, 6, 8, 10, 14-40
Bertico, echt Nuss furn., Nr. 65, 70, 85, 95, 100-300	Zuschneidische 21, 26-300
Bertico, wie echt gemalt, Nr. 75, 95, 105, 115, 125-300	Fremdeur 65, 90, 100-210
Schreibisch, Nuss u. Eiche Nr. 75, 95, 105, 115, 125-300	Verticellen 9, 13, 19, 24-150
Schreibische, echt Nuss, Nr. 70, 85, 90, 100, 110-300	Wandische 14, 16, 35-100
Schreibische, m. echt gem., Nr. 21, 28, 30, 32, 40-50	Stüchenschranke 18, 24, 30-50
Einwärtsische 32, 35, 38-60	Tische 6, 8, 9, 12, 15-75
Größte Auswahl.	Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9-20
Billigste Preise.	Säulensofah 48, 50, 55, 65-160
Max Köhler, Junungs-Eislermeister, Moritzstr. 15, I., Ecke große Schlegasse.	Soofah 45, 50, 55, 60-150
Bitte genau auf die Firma zu achten.	Matrasen 20, 24, 26, 28-45
Kein Laden, nur I. Etage.	Garnituren 130, 150-450
	Citronen 60, 65, 85-200

Paul Binnwald



DRESDEN - M. S. Kaiserstr. 10

Wildunger Königsquelle

die lithionreichste der Wildunger Quellen, in Flaschen Jahrelang klar
bleibend, daher anerkannt bestes Versandwasser; unbedenklich bei Nieren-
und Blasenleiden, Steis und Gries, Harnsäureinhalthe und Gicht, Rheuma-
und Zuckerruhr. — Zu haben in Mineralwasserhandlungen. —

Victoria-Institut zu Falkenberg i. d. Mark.
Erziehungsanstalt für Knaben aus den gebildeten Ständen.
Berechtigung zum einjährigen Dienst. —
Näheres durch den Director der Anstalt: Albert Siebert.

Adolph Renner

Gardinen.

Congress - Stoffe.

Rouleaux - Stoffe. Vitragen - Stoffe.

Möbel-Stoffe.

Phantasie-Stoffe, Crêpe, Rips, Damast.
Bedruckte Crêpes und Croisés.

Möbel-Plüsch.

Moquette, Epinglé, Kameeltaschen.

Teppiche.

Grosse Muster-Auswahl.

Bettvorlagen. Angora - Felle.

Portièren,

abgepasst und meterweise.

Portièren - Halter.

Tisch-Decken.

Sopha- und Divan-Decken.

Bett-, Reise-, Kameelhaar-Decken.

Läufer-Stoffe.

Treppen-Läufer. — Teppich-Läufer.

Linoleum.

Linoleum-Läufer. Linoleum-Teppiche.
Linoleum-Vorlagen.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Die graziöse Welt

Illustr. Zeitung für Mode und Unterhaltung.

Preis vierteljährlich 1 1/2 Mark.

Monatlich zwei Feste mit zahlreichen
Illustrationen (auch colorierte).

Das erste Fest vom 1. Oktober ist bereits
erschienen, jede Buchhandlung liefert es
gratis zur Ansicht; dasselbe enthält eine
Fülle der neuesten Herbstmodenbilder.

Im Unterhaltungsteil Beiträge von
Friedrich Zwielfagen, Ernst v. Wildenbruch.

Alle Postanstalten (Nr. 2011a im 13. Nachtrage der Post-
zeitungssliste) und Buchhandlungen nehmen schon jetzt
Abonnements auf das 4. Quartal zum Preise von
1 1/2 Mark an.

Veloutine

vorzüglich warmer, weicher, velourähnlicher
baumw. Flanell
in entzückend neuen Mustern auf zartem
hellen und bedeckten Grund,
Ntr. 50 Pf., 60 Pf. bis 80 Pf.

Negligée-Barchent

in hundertfacher Musterauswahl u. besten
wäschesteten Qualitäten
Ntr. 35 Pf., 45 Pf. bis 60 Pf.

Robert Böhme jr.

DRESDEN

16 Georgplatz 16.

Neu! Klemmolin. Neu!



Kein Mundlaufen mehr,
schnelles und sicheres
Mittel gegen Rheuma-
tismus. Bestandteile,
Gebrauchsanweisung so-
wie auch Zubereitungs-
weise sind am 31. Juli
1896 in d. Dresdn. Nachr.
bereits bekannt geblieben.
Man achte beim Einkauf
genau auf den Namen u.
Schutzmarke mit der An-
schrift 'Klemmolin'. Ver-
käuflich in den meisten
Apoth. Deutschl. Eine
Klemmolin-Lothel. Dr. W.
Kleinig, Fabrikant, 2. W.
Klein, Gommastich
i. Z. General-Depot u.
Verg.: Mohren-Apoth.,
Altmühlischer Platz.

Albert Küstner,

Leipzig, Rosstrasse 9, I.

Bureau für landwirthschaftl. Rechnungswesen.
Anfertigung landw. Rechnungsabschlüsse nach dopp.
Buchführungssystem (Ermittlung der Herstellungskosten
landw. Produkte).

Vom 1. Oktober 1896 bis 1. April 1897:
Praktische Lehrkurse auf diesem Gebiete für Beamte
und Volontäre der Landwirtschaft.
Ausbildung von Rechnungsführern.
Preisliste gratis — Preis-Comptabilität für den Haushalt.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte
und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir verkaufen sofort, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) Gute
neue Bettfedern per Wtr. für 60 Wtr., 80 Wtr., 1 Wtr. 1 m. 25 Wtr. und
1 Wtr. 40 Wtr. Feine prima Gänsefedern 1 Wtr. 60 Wtr. und 1 Wtr.
80 Wtr. Polarfedern: halbweich 2 Wtr., weich 2 Wtr. 30 Wtr. und
2 Wtr. 50 Wtr. Silberweiße Bettfedern 3 Wtr., 3 Wtr. 50 Wtr., 4 Wtr.,
5 Wtr.; ferner: echt chinesische Gänsefedern (siehe Nachtrag) 2 Wtr.,
50 Wtr. und 3 Wtr.; echt nordische Polarfedern nur 4 Wtr., 5 Wtr.,
überdies zum Selbstverleihen. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Wtr. 75 Wtr.
bitt. Rücksichtsendes bereitwillig entgegenkommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.



Rasern, welche sich selbst rasiren,
können ihren Bedarf von echt
englischen Rasirmessern (aus eigener
Fabrikation), sowie in allen Größen
ausführen, echten Buchsenrasier-
rasiren, vollständige Rasier-
rasier nur in der Dampf-
schleiferei und Messerfabrik von
Max Herrmann, große
Brüdergasse 43, Leipzig.
Am 7. Okt. 1896, da dabei jedes
Messer nur unter Garantie ab-
gegeben wird und mehrmaliger
kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Alfred Eckhardt,
Wettinerstr. 52, a. d. Elbbrücke,
empfiehlt seine allbekannte
Spezialität in
Natronkuchen,
hochfein in Geschmack u. Qualität.
Verkauft nach auswärts.

Sicherheits- Ovale

nur echt, wenn mit Namen
F. Ketzler & Co., auf der
Bleibhöhe.

Special-Geschäft

Von  bis
75 Wtr. 80 Wtr.

Metallkränze Metallpflanzen.

Albin Schmidt,
Reichshausstr. Nr. 3.

63 Bülage
Die Selbsthilfe.


praktischer Ratgeber für alle jene,
die durch unheilbar werdende
Krankheiten zu leiden. Es ist es auch
jeder, der an Herzleiden, Nerven-
leiden, rheumatische Leiden,
eine vollständige Beschreibung aller
letzten Zustände zur Selbsthilfe
und Selbstheilung. Preis 1 Mark (in
Zweimarkten). Zu beziehen von
Dr. L. Ernst, Gohlisstr. 6
Wien, Glacisstr. 6

Ein Liebig-Bilder- Album

mit 24 reich illust. Liebig-Bildern
(Beitrag u. Dr. Katalin 2 Wtr.)
beendet in jeder Verbindung
von 1 Wtr. 2 Wtr. in Zehnmarken
oder Deutschl. Dresden, 10.

Geheilt

weder offene Weinschäden,
Krankheitsgeschwüre und
Gautauschläge, welche nicht
heilend sind, nach langjähriger
Erlangung von J. G. Neeve,
Heide in Holftein. Auf An-
fragen schicke ich Proben von
Verzeten, Pastoren, Gemeindevor-
sitzern u. L. m. gratis.
J. G. Neeve.



Gritlings-
Wäsche.
Robert Neubauer
Nachf. Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Gd. Z. Heilbrunn.

Curt Holz,

Dresden - A.,
Marienthal - Allee 5,
Gd. Rosigstr.

Schlafmöbel-Fabrik,
empfiehlt: Schlafstühle,
Rohr- u. Polstermöbel,
Eisen-, Messing- und Holz-
bettstellen für Kinder und
Erwachsene, Steiner's Re-
formbetten und -Wädicke,
Liebenaufnahme (Lomb.) Aus-
stattungen, Modernitäten
alter Polster-Möbel.

Holzmoelle

billigst u. Bachhofstraße 15.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 201. Seite 27. Sonntag, 20. Oktober 1896

fe
ant"
le nie-
e ist seit
geworden
Blennige.
L.
ntze.
lobten-
4-10-
-200-
-210-
-150-
-100-
-30-50-
-15-75-
-9-20-
-50-100-
-150-
-28-45-
-40-
-200-
c.
fider,
fe.
ten.
ld
ele
lang klar
Nieren-
Erwaun-
gen.
Nark.
nden.
wert.

Riessner Oefen



Dauerbrenner
 bekannt durch Solidität und unerreicht
 seine Regulierung mittelst
Patentregulator.
 Sparsam, reinlich, bequem, kein
 Gasgeruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme,
 Wasserverdunstung.
 Für hervorragende Güte bürgt der Ruf
 der Fabrik.
 Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

Hecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstrasse 1 u. 3.

Windmotore 38 Preis-Medaillen
 mit Selbstregulirung
Carl Reinsch
 Herr S. A. Hoffmeister
 Dresden
 Kostenlose Wasserbeförderung
 für Gärten, Gassen, Brunnen, Fabriken, etc.
 Wasserleitungsanlagen für Gärten, Gemeinden und die anderen Zwecke mit
 Wasser, Gärten, Brunnen, etc. in allen Gegenden ausgeführt.

Fabrik landwirthschaftl. Maschinen,
 Feldmaschinen, Mädel, Schrotmühlen, Sägen, Mäse, Kartoffel-Cutmaschinen,
 Hackmaschinen, Grubermaschinen, Aufwindmaschinen, Reinigungsmaschinen, Kolben-
 und Reibmaschinen, Viehwagen, Decimal- und Tafelmessungen, Waagen etc.
 Alles unter Garantie für Leistung und genau Reparaturen. Reparaturen, Proben, Preislisten,
 Zeichnungen etc. sind jederzeit unentgeltlich.
 Bestehen der Fabrik 35 Jahre. Tausende von Referenzen.

MEY'S Stoffwäsche
 aus der Fabrik **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ**
 Königl. Sachs. Hoflieferanten.
 Elegante, praktischste Wäsche, von Leinwand nicht zu unterscheiden.
 Vortheilhafter als der Gebrauch leinwandener Wäsche.
 •MEY• Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthe in Dresden-Stadt bei:
 Carl Förster, von gross & en detail, Neudorfstr., Rathhaus, & Gewölbe; Adolf Schreiber
 von gross & en detail, Webergasse 10; Max Winkler, Papierhandl., Zwingstr. 6 u. Annen-
 str. 11; J. C. Stoltze, Schellstr. 10; P. Alred Schmidt, von gross, Königstr. 21; Carl Tippmann,
 König-Johannstr. 11; A. R. Schuster's Nachf., Julius Huch, Schellstr. 10; M. & R. Zoehrer, Annenstr. 11; Carl Fleischer,
 Dürerstr. 11; Joh. Leonhardt, Zwickstr. 11; E. Moritz Grosse, Gr. Plauen-
 str. 11; Herm. Gottschald, Strösemstr. 21; Rich. Flach & Co., Altmarkt 1
 und Annenstr. 11; Bruno Röder, Grösemstr. 11; Wilh. Klemmich & Co., Wallstr. 11;
 C. W. Dietz, in 8. H. Hofmann, Plagwitzstr., Ecke der Grossestr. 11; H. Humpel,
 Postplatz 11; E. Hoffmann, Mathildenstr. 11; Hugo Baetge, Schillerstr. 67; C.
 E. Rablenbeck's Nachf., H. Ballbach, Oppoldswaldplatz 3; Moritz Seifert,
 Grösemstr. 11; Hugo Tamme, Schellstr. 11; Robert Kirsten, Dürerstr. 100; Friedr.
 Fittel, Pillnitzerstr. 11; L. Lübke, Engelsberg-Allee 2; Ferd. Heinrich, Stillstr. 4;
 A. Sternberg, Webergasse 11 und in Neustadt, Weingartenstr. 11; Reinh.
 Zachmann, Webergasse 22; — in Dresden-Neustadt bei Max Köhler, in G.
 Schütz's Nachf., von gross & en detail, Grosse Meissnerstr. 11; Paul Dierdorf,
 Bautznerstr. 11; Marie Sellnick, Oppoldswaldplatz 3; R. Bernh. Balhassar,
 Oppoldswaldplatz 3; Herm. Schoppach, in Webergasse 11; — in Löbau bei C. A. Götz,
 — in Pieschen bei E. A. Geffert, — in Striesen bei A. G. Langen, Wartburgstr. 11.

E. Dietze's Institut
 für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang,
 Neustädter Kasino, Königstrasse 15,
 beginnt Montag den 5. Oct. keine Kurle. Anmeldungen erbeten im Institut Königstrasse 21.
Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,
 Lehrer am Königl. Conservatorium, vormals Solotänzer am hiesigen Hoftheater.

Bürgerliches Bräuhaus, Pilsen.

— Gegründet 1842. —
 Das Bier des „Bürgerlichen Bräuhauses“
 in Pilsen
 ist dasjenige Bier, auf dessen
Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit
einzig und allein
 der Weltruf des Pilsner Bieres beruht.
Bürgerlich Pilsner Bier
 ist hierin noch von keinem anderen Konkurrenz-Biere oder von
 den zahllosen Nachahmungen erreicht,
 am allerwenigsten aber übertroffen worden.

Um
Original-Pilsner
 (der Ausdruck ist gesetzlich geschützt)
 zu erhalten, verlange man ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner Bier
 und hüte sich vor schwindelhaften Anpreisungen.
 Zu haben in Dresden fast in allen besseren Restaurants,
 Hotels und Cafés.

Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei
Oscar Renner,
 Bier-Gross-Handlung,
 Dresden, Friedrichstrasse 19.
 I 176 Fernsprechstelle I 176.
Versandt in Gebinden zu 200, 100, 50 und 25
 Litern und in Flaschen.
 Reelle und prompte Bedienung. Coulaute Bedingungen.
 Auskunftsertheilung und Behandlungs-Anweisung.

Rüchenschränke
 Aufwärtliche
 Gemüthschränke
 solideste Waare
F. Bernh. Lange
 Anhaltstr.

**Landshuter Braut-
 Schnupftabak**
 (Bayerischer Schmalzer)
 feinstes Tabak, Prima in
 Zigarillen verpackt, Packchen zu 5,
 10 und 20 Pa. und in Original-
 Blasen-Verpackung v. 1/2, 1, 60
 u. 100 Pa. an od. 3 Sorten in
 Packchen verpackt, sehr franco und Nachn.
J. Weiss & Co.,
 Brauttabakfabrik Landshut, Bayern.
 Preisgekrönt Bayer. Landes-Ausstellung Nürnberg 1894.
 Höchste Auszeichnung der Branche.

C. F. A. Richter & Sohn
 Wallstr. 7 DRESDEN Wallstr. 7
 & 4 Hauptpost, nahe Postplatz.
Eisen-, Stahl- und
Kurzwarenhandlung
 Magazin
 für Haus- und
 Küchen-Geräte.
 Engros.
 Telefon 1074. Firma seit 1829
 Dresden, Wallstrasse 7.

Ca. 100 Arbeiter u. Beamte. **Carl Flohr, Berlin N.,** Gegründet 1852.
Maschinen-Fabrik. D. R.-P.
 Vielfach prämiert. — Ausgew. Referenzen.
 Leichteste Spezialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch
 oder von Hand betriebene
Personen- u. Lastenaufzüge
 (Fahrstühle),
 überhaupt Hebevorrichtungen aller Art.
 In 5000 Anlagen bisher ausgeführt.
 Kostenanschläge und Prospekte gratis durch
Sauerbrey & Kostorz,
 Dresden-A., Dittmarsch 17, Fernsprecher I 4245.

Werkzeuge
 für
 Maschinenauger
 Mechaniker,
 Schmiede,
 Schlosser,
 Klempner,
 Böttcher,
 Tischler
 in bester Qualität billigt bei
Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 25.

Siemens' Gas-Heizöfen.
 Heizung
 Günstiger Öfen mit wärmerer Regenerativflamme
 D. N. 2. Strahlende Wärme! Die geläufigste,
 bequemste und reinlichste Heizungsart bei geringem
 Gasverbrauch. **Beleuchtung: Gasglühlicht:**
 Patent Dr. Auer und Weisbach.
 Preiswerthe Lampen, Kronleuchter, Ampeln, Wandlampe, Schirm-
 Reflektoren (beide Schaulichter-Beleuchtung) u. s. w.
Siemens' Gasbadeöfen D. N. 2.
 u. Gaskochapparate D. N. 2. W.
Alexander Neubert,
 Gasgebrauchsgegenstände aller Art,
 Badheizöfen,
 der Firma **Fr. Siemens, Dresden,**
Bankstrasse 1.

Gardinen,
 Meter 35, 40, 45, 50, 60—150 W.
 Reichhaltigste Auswahl.
S. Epstein,
 Hauptstrasse 13.
Leichter Nebenverdienst!
 In 3000 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes,
 welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen.
 Offerten unter „Neuefeld“ an Rudolf Mosse, Köln.

Schlaf-Sophas,
 zusammenlegbar, mit gutem
 Bolster, von 10 Mark an
 empf. zu billigen Fabrikpreisen
Rich. Maune,
 Fabrik: Löbtau,
 Filiale: Marienstraße 32.

Dresdner Nachrichten, Seite 28, am Sonntag den 21. Juni 1896

Für gute Arbeit jede Garantie.

Sprechende Papageien.
Blauflügel-Amazonen, Graubabacien, Gelb-
nacken, selten schöne, fingen, auf eingewöhnte Exem-
plare. **Katzen, Alexanderfische, Wellenfische,**
Graufische, rote u. graue Karibale, **Quittenlanger,**
Hinkel, Nachtigallen, **Weber,**
Bandfinken, Gürtelgradfinken, Goldbrü-
chen, **Muscas** und **Zebrakanten,** Schwarz- und
weißköpfige Nonnen, **Afrikas,** Schönbügel,
Reisfinken, **Möwen, Mozambique, Zeilias,**
Tigerfinken u. u. von 2 Mk. an, **Nachtigallen,**
Zyberfinken, sowie junge **Eichhörnchen, Feinste**
Harzer Kanarienvögel, laute **Dohler** und **Weib-**
chen sind stets am Lager.
Praktische **Vogelkäfige, Vollerden u. Gefä-**
bauer in denkbar größter Auswahl, **Wäskchen** und alles dazu
Gebörige. **Natter für Wald- und Stubenvögel,** nur 1. Sorte,
soll mit 1. Preis prämiert. **Weite frische u. Dalm. Amellen-**
Fier, **Wegwurm, Unkrautblätter für Weichstoffer, Vogelbiskuit,**
Senghand empfiehlt und leidet nach auswärts gegen **Nachnahme**
H. Bromada, älteste u. renommierteste
Zoolog. Handlung,
Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Allgemeine Renten-Anstalt
zu **Stuttgart.**
Gegründet 1833. Reorganisiert 1855.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-
Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der **Kgl. Württ.**
Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich
den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Außerordentliche **Reserven:** über 5 Millionen Mark.
Versicherungssumme: ca. 42 Tausend Policen.
Nähere Auskunft, **Prospecte** und **Antragsformulare** kosten-
frei bei den **Vertretern** in **Dresden: Bassenge &**
Frösche, Bankgeschäft, **Krausenstr.,** Ecke der **Galerieschule,**
Haubtagenten: Ernst Bernhart, Georgsplatz 7, 2;
Robert Grieger, Waisenstr. 36; **Oscar Galle,** Photo-
graph, Opernstraße 52; **Weinböhm** bei **Wieder: Adolf**
Vietich, Hausbesitzer; **Großenbath: R. Rottfa,** Waisenstr.

The Berlitz School
of **Languages.**
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Russisch durch vorzügliche Lehrer der
besten Nation. Nach der von ersten pädago-
gischen Autoritäten empfohlenen
Berlitz-Methode
lernt man, ohne Vermittlung der Mutter-
sprache, von der ersten Stunde ab frei sprechen.
Einzelunterricht u. Klassen. Tages- u. Abendkurse.
Pragerstrasse 38, I u. II.
Direktor **Dr. Pakscher.**

Jedes **Fahrrad,** amerikanisch, englisch
oder deutsch, welches in dieser Grösse und dieser
Schrift den Namen
„Bernhardt“
trägt, ist ein Fabrikat allerersten Ranges. Das
Geschäftshaus von **C. F. Bernhardt,** Reit-
bahnstrasse 18, welches die schönste und best-
eingerichtete Fahr- und Unterrichtsbahn von
ganz Deutschland aufzuweisen hat, führt, gestützt
auf seine jahrelangen Erfahrungen, nur Fabrikate
allerersten Ranges. Daher sind **Bernhardt's**
Fahrräder die allerbesten.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,
das Bdt. von 1 Mk. an bis zu den feinsten. Fertige Betten zu
18, 20, 22, 25 Mk. u. u. u. **Strohbetten** von 2 Mk. an. Für
Ausstattungen, Lager und Anfertigung von einfachen, sowie feinsten
Stopp- und Daunendecken empfiehlt sich bei reichlicher Bedienung
zu billigen Preisen
O. Heduschka, früher Eich.
Scheffelstraße 9, gegenüber dem Rathhaus. Gegr. 1842.

Tapeten-Haus
F. Schade & Co.,
Victoriastrasse Nr. 2.
Den vortheilhaftesten Einkauf von **Tapeten**
bietet ein großes Spezial-Geschäft, in welchem der
Käufer Tapeten in jedem Genre und jeder Preisklasse,
von den einfachsten, billigsten Sorten, bis zu den vor-
nehmsten Wandbekleidungen moderner Einrichtungen,
in reicher, beständigster Auswahl vorfindet.

Echt
Stonsdorfer Bitter
magenstärkender
Weltbekanntes **Wiesengebirgs- Kräuter- u. Heu- u. Wurzeln** mit
4 Bl. verbindet franco für 3.50 Mk. die **Destillier-Anstalt** von
Wilh. Stolpe in **Hirschberg 3, Riesengebirge.**

Dr. Siegert's
allein echter im Jahre 1830 erfundener
Angostura-Bitters
auf allen Ausstellungen, zuletzt in **Chicago,** mit der goldenen
Medaille preisgekrönt.
Haupt-Niederlage bei **Lor. Lorenzen, Hamburg.**
Gr. Bleichen 3.

Loreley
(per Flasche M. 2.-)
Prospecte franco und gratis.
Pat.-amtl. gesch. mit Nr. 12798 ist das
beste Haarwasser der Welt,
vollständig alkoholfrei,
verhindert sofort und dauernd
unter Garantie den lästigen Kopf-
schmerz, glebt der Kopfhaut ihre
natürliche Weichheit, wodurch
der Haarwuchs befördert wird,
macht das Haar seideweich,
glänzend und wellig.
Der Erfolg zeigt sich schon nach dem
ersten Gebrauch.
In hohen in allen best. Drogen- u. Parfü-
merie-Gesch. — Hauptdepot bei **A. Otto-**
Walster, Blumen-Preeden, Falkenstrasse.

31,000 Abonnenten. Stuttgart. 53. Jahrgang.
Neues Tagblatt
und
General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg.
Auflage **34,000** täglich.
Das verbreitetste Blatt Württembergs und deshalb das
für Anzeigen in diesem Bezirk weitläufigste.
Inseratenpreis
für auswärts 20 Pf. die Colonnelle. Refl. 50 Pf. die Zeile.
Abonnements bei allen Postämtern
zum Preise von nur **Mark 2.80** vierteljährlich.

RONCEGNO
kärkles natürl. arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser,
empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden,
Malaria etc.
Die Trinker wird das ganze Jahr gebraucht.
Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Regen-
Schirme
empfiehlt
Alwin Teuchert
Schloßstraße 8.

Nürnberger
Ochsenmaul-Salat
seint angenehm für die heisse warme Jahreszeit sehr
vitant als **Salat zu Fleisch** oder als **Vegetar. u. Abend-**
brot (längere Zeit haltbar). in 2, 3 und 5 Kilo-Packungen zu
Mk. 2.10, Mk. 2.70 u. Mk. 4.- franco gegen Nachn. empfiehlt
Friedrich Heydolph, Nürnberg.
Wehrmaß mit höchsten Auszeichnungen prämiert.

Sparsam. Vorzüglich. Billig.
Metall-Putz-Glanz
Amor
das beste Metall-Putzmittel
darf in keinem Haushalt fehlen.
In Dosen à 10 und 20 Pf.
überall zu haben.
Fabrik: **Lubszynski & Co., Berlin N.O.**

Carlo Rimatei's
Stella-
Accord-Zither
hat 9 Manuale, 3 Tonarten und ist vermöge ihrer sinnreichen
Konstruktion ohne Lehrer
in einer Stunde zu erlernen.
Preis incl. allem Zubehör **M. 20.**
Ferner empfehle:
Accord-Zither (Nr. 4)
u. 3 Manuale, nur **M. 6.** **Nr. 5 Saxonia-Accord-Z.**
dunkel polirt, **M. 10** (früher **M. 15**). **Nr. 6** 7 u. 8 à **M. 12,**
15, 16. Preise verstehen sich incl. Kling. Schlüssel, Stimmpfeife,
Karton und Schule zum Selbsterlernen.
Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern
zu **Fabrikpreisen.**
Grösstes Lager von Concert-Zithern.
Prim-Zithern von **M. 10** an (garant. rein. Griffbrett).
Musikwerke,
wie: **Polyphon, Sym-**
phonon, Orphenon,
Kallope u. in allen Aus-
führungen am Lager.
Desgleichen empfehle **Sal-**
on-Froh-Instrumente,
als: **Ariston, Heilikon,**
Manopan, Victoria,
Kalliston mit Glode, mit
Trommel, **Herophon,**
Arlosa, Intona, Phö-
nix u. nebst Notenbüchern
zu **billigsten Preisen.**
Violinen, Mandolinen, Gitarren, Tau-
bourins, Glockenspiele, Trommeln, Har-
monikas aller Art, **Xylophons, Biergläser,**
Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photo-
graphie-Albums mit Musik u. i. u. sowie **Saiten** bester
Qualität stets vorräthig.
Reparaturen prompt und billig.
Ueber meine weitberühmte
Ocarina liegen Hunderte von
Anerkennungsschreiben bei mir
zur Ansicht aus. Allgemein
wird bestätigt, daß keine der
zahlreichen Nachahmungen ihre
an Heindel der Stimmung und
Tonhöflichkeit gleichkommt. **Preis** **M. 1.50, 2.50, 3.50** und
M. 5. incl. Schule u. Selbsterlernen. Dazu **Album I, Volks-**
melodien, II, Operetten, III, Ausgewähl. u. Mel., IV und V,
Quette, VI u. VII, Töne u. Märche à **M. 1.**
Neu! Album für Ocarina mit Klavier-
begleitung, in 2 Theilen à **M. 2.50.** In-
halt-Verzeichniß gratis.
Carlo Rimatei,
Moritzstr. Nr. **19**

Gardinen,
Meter von 25, 30 bis 150 Pf.
Abgehakte Fenster
von **Mk. 1.50** an bis **36 Mk.**
Netze
und einzelne Fenster bedeutend
unter **Preis.**
Gardinenhalter,
Paar von **10 Pf.** an.
Bettdecken,
Stück von **Mk. 1.25** an
empfiehlt
W. Breslauer,
Ecke Altmarkt, Schloßstr. 2

H. Fugmann,
Ecke Altmarkt, Eingang Schreiberstraße 2,
1. Etage.
Spezialität:
Spickel-Corsets,
verleihen eleg. Taille, ohne dem
Organismus zu schaden, bedand-
vortheilhaft für starke Damen.
Gesundheits-Corsets
ideal. Art, nach Vorschrift der be-
rühmt. **Netze,** als: **Wäskchenhalter,**
Wäskchenhalter, Reform-Corset
nach System **Dr. Lehmann** u.
Sport-Corsets aller Art.
Größte Auswahl in **Pariser,**
Brüsseler und Wiener
Corsets, Kinder-Corsets u. **Veilchen**
für jedes Alter. **Dr. Bauer's**
Spickel-Corset nur echt,
wenn mit dem **Stempel** des
Herz. Dr. Bauer versehen.
Anfertigung nach Maß,
Reparatur und Wasche in
vorzüglicher Ausführung.
Verkauf zu Fabrikpreisen.
Angabe der **Tailleurweite** erbeten.
Verkauft gegen **Nachnahme.**
Anprobezimmer. **Anprobezimmer.**

Brauer-Akademie zu Worms.
Unterrichtsprogramm für den **Winterkursus** zu erhalten durch
die **Direktion.** **Dr. Schneider.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261. Seite 31. Sonntag, 20. September 1896

Schnittzeichnen- und Zuschneide-Unterricht
für Damenschneidererei und Wäsche.

Entwerfen der neuesten Modelle.

Frau **Frieda van Romme**, Dresden, Waisenhausstrasse 32, II.,
mehrfachige 1. Lehrerin an der Europäischen Modenschule zu Dresden.
Vollständige, weitverbreitete Ausbildung für Geschäftswäsche.
Zur Hauswäscherin zur ganzen Ausbildung ein 3 monatlicher Kursus Mt. 30.

Tanz-Lehr-Institut

von **Joseph Gleditzsch**, Tänzer an der Kgl. Hofoper.

Beginn der Kurse in
Tanz und feinem gesellschaftlichen Umgang
im Lokal des Hotel „Grüne Tanne“, Königstrasse 62, Damen 28. September.
Dresden 2. Oktober. Weitere Anmeldungen Köpferstrasse 44, 1. Etage, erbeten.

Schreiber's Tanz-Institut

beginnt am 1. Oktober seine Kurse.

Anmeldungen werden freundlich erbeten.

Bertha Schreiber

Auf allen beschickten Ausstellungen mit höchsten Preisen ausgezeichnet.

Spring-Maschinen



**Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen**

empfehlen in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen

Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.

Einzelverkauf: Am See, Ecke Margarethenstrasse.

Rechnungs-Nr. 1715.

Ältestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.

Neuheit: Ringmaschine mit Schutzüberzug an den Gummirollen, D. R. G. M. Nr. 53,888.

Neuheit: Ringmaschine mit Traggänge, gleichzeitig verstellbare Wäsche-
führung, D. R. G. M. Nr. 62,418.

Neuheit: Waschmaschine „Gloria“ mit Schwungrad zum Drehen, höchste
Leistungsfähigkeit bei spielend leichtem Gang, D. R. G. M. Nr. 77,259.

Neuheit: Waschmaschine „Gerold“ mit eisernem, inwendig emailliertem Wäsche-
kasten, sehr praktisch, keiner Reparatur unterworfen, D. R. G. M.
Nr. 58,375.

Neuheit: Drehmangel mit Rollenabstufung, die einfachste und praktischste
aller Drehmangeln, D. R. G. M. Nr. 88,864.

Bitte, genau auf meine Firma: **Am See, Ecke Margarethenstrasse**, zu achten.

Telef. Nr. 10. -
Brief-Adresse: Noienstrasse Nr. 16.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261, Seite 32, Sonntag, 20. Septbr. 1896

An
unsere verehrte Kundschaft

beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu
machen, daß unser Lager in Stoff-Neuheiten
für die Herbst- und Winter-Saison jetzt auf's
Reichhaltigste sortirt ist. Wird widmen der
Maass-Anfertigung unsere ganz besondere
Aufmerksamkeit und liefern nach den neuesten
Moden gearbeitete, in solidester Weise aus-
geführte Herren-Kleidung unter Garantie für
elegantes Passen zu äusserst billigen
Preisen. Muster und Maass-Anleitung nach
auswärts postfrei.

Vorachtungsvoll

Robert Eger & Sohn,

Establishment für eleg. Herrenkleidung.

Gegründet 1833. 5 Frauenstrasse 5, gegenüber „Zum Blau“.

Auktion.

Freitag den 22. bis Donnerstag den 24. September d. J. sollen von 10 Uhr
Vormittags an alle in der

Gärtnerei, Dresden, Chemnitzerstr. 65,
vis-à-vis dem Annenfriedhofe,

wegen Verkaufs des Grundstückes beidseitigen Pflanzen, als: große und kleine **Rhapies, Lata-
nien, Phönix, Clivien, Adiantum, Camellen**, theils mit Knospen, **Azaleen, div.
Warm- und Kalthaus-Pflanzen, 5000 Wurzelhalsveredl.** in H. Sorten, in Töpfen,
zum Treiben, **Rosacantha-Wildlinge, 2000 Cyclamen**, zum Theil stark blühende,
200 Erythrina crista-galli, stark, **10,000 dreijähr.**, **20,000 zweijähr.** **Maiblumen,**
1000 div. Schnittstauden, 100 sehr starke Epiphytum, sowie eine

grössere Partie Dekorations-Pflanzen,

Fenster, Deckbretter, Stangen und sonstige gärtnerische Gegenstände öffentlich meist-
bietend gegen Baargeldzahlung verkauft werden.

Die Pilsener Genossenschafts-Brauerei in Pilsen

begann am 1. September 1. J. mit dem Ausstoß ihres

Original

Pilsner Bieres.

Da unsere Vertretung Herrn **Max Hecht, Dresden**, anvertraut wurde
haben wir die P. T. Abonnenten dieses Blattes höflichst ein, sich wegen Bestellungen
unseres vorzüglichen **Original Pilsner Bieres** an die genannte Vertretung wenden
zu wollen.

Der Verwaltungsrath der Pilsener Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.



Unter höf. Bezugnahme auf

Vorstellungen, offerire das an

Schutzmarke.

Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit

nicht zu übertreffende

Original Pilsner Bier

der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen in 1/4, 1/2 und 3/4 Hektoliter-Gebinden zu wirklich
coulanten Bedingungen. Dieses

echte Pilsner

wird sich mit **erdbührender, unüberwindlicher Kraft** und **Sicherheit** ohne **Kellere**

Bahn und damit einen grossen Bann brechen.

Ich werde nächstens einige Restaurants bekannt geben, in denen dieser köstliche
Stoff verköhnt wird, und ich bitte, dann **ganz ausdrücklich**

Genossenschafts-Pilsner Bier

zu verlangen.

Max Hecht,

Vertreter der Pilsener Genossenschafts-Brauerei in Pilsen,

Dresden-St., Schägerstrasse Nr. 25.

Den Verkauf in Flaschen nach allen Theilen der Stadt, franco durch eigene Ge-
schäfte, hat Herr **Heinr. Hustedt** vom **Löwenbräu, Palais de Saxo**, Markt-
strasse 1, freundlichst übernommen. D. D.

Selt dem Jahre 1868 in Verwendung:

Berger's Theer-Seife,

durch seinen medicinische Eigenschaften empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glän-
zendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen **Scrophulose** und **Schuppenflechten**, Krätze, **Grind** und **parasitäre Ausschläge**, sowie
gegen **Skaberale**, **Prostheulen**, **Schweißfüsse**, **Knosp-** und **Wartschuppen**. **Berger's Theerseife** ent-
hält **40 Percent Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des
Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als **mildere Theerseife** zur **Beilegung** aller **Unreinheiten** des **Leints**, gegen **Haar-**
und **Knosp-Ausschläge** der **Kinder**, sowie als **unübertreffliche kosmetische Wasch-** und **Sabeseife** für
den **täglichen Bedarf** dient.

Berger's Glycerin-Theerseife

die **35 Percent Glycerin** enthält und **parfümirt** ist.

Preis per Stück jeder Sorte **60 Pfg.** sammt **Broschüre.**

Begehren Sie in den Apotheken **ausdrücklich Berger's Theerseifen** und sehen Sie
auf die hier abgebildete **Schutzmarke**.

Zu haben in **Dresden** in den **Apotheken** und bei **Paul Schwarzlose**, **Schloßstrasse 18**
Chem. Hoch, Altmarkt 5, und **Franz Teichmann**.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

München,
Wies-
baden,
Regenb.,
Blauen
i. B.,
Berlin,
Darm-
stadt,
Görlitz,
Wetmar.



Nach:

Warten-
berg,
Chemnitz,
Bottl.,
Gotha,
Nord-
hausen,
Seyda,
Gefternach,
Annaberg

Empfehlen sich zur **Uebernahme** von **Umzügen** für **Stadt** und **Land**, sowie per **Stenbahn** mit
und ohne **Umladung** und gestatten sich hierbei **speziell** auf seine **grossen, verschleißbaren**
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu **billigsten Sätzen.**

Das Etablissement Robert Bernhardt

beehrt sich hiermit den Eingang der neuen Herbst- und Winter-

Kleiderstoffe

ganz ergebenst anzudeuten und darauf hinzuweisen, dass ausser sämtlichen bis jetzt

 erschienenen Neuheiten 

eine gediegene und wirklich grossartige

Auswahl einfarb. reinwollener Stoffe

vorhanden ist, so dass wie immer, dem einfachsten sowie auch vornehmsten Geschmacke Rechnung getragen sein dürfte.

Neue elegante Stoffe:

Ein- u. zweifarb. Frisé-Stoffe, Mtr. 2.80, 3.50, 5.50 Mk.

Zweifarb. reinwoll. Matelassés, Mtr. 3.50, 5.50 Mk.

Glatte u. ramag. halbseid. Stoffe, Mtr. 4.20, 6, 7 Mk.

Reinwoll. blau-grüne Schotten, Mtr. 2.50, 3.25, 3.60 Mk.

Hochfeine englische Caros, Mtr. 3.25, 3.80, 6 Mk.

Crêpes u. Granits mit farb. Effecten, Mtr. 2.50, 3 Mk.

Effectvolle kleine engl. Caros, Mtr. 1.10, 1.30 bis 2.40 Mk.

Reinwoll. klein carr. Plaids, Mtr. 1.15, 1.45 bis 1.90 Mk.

Roth schott. Plaids u. Panamas, Mtr. 0.80, 1.10 bis 1.70 Mk.

Bunte halb. Crêpes u. Diagonals, Mtr. 85, 90, 110 Pfg.

Farb. Velour- u. Schleifen-Stoffe, Mtr. 1.20, 1.40, 1.60 Pfg.

Sämtl. Artikel in verschied. Farbenstellungen vorrätig!

Einfache gediegene Stoffe:

Reinwoll. Cheviots, Mtr. 70, 85, 90, 100, 140 Pfg.

Reinw. Coeper- u. Loden-Beiges, Mtr. 90, 110, 125 Pfg.

Reinwoll. Crêpes u. Granits, Mtr. 140, 160, 190 Pfg.

Reinwollene Diagonals, Mtr. 125, 140, 175 Pfg.

Reinw. Diagonal-Crêpe-Beiges, Mtr. 125, 140, 175 Pfg.

Reinwoll. Corkscrew u. Epinglé, Mtr. 155 bis 165 Pfg.

Schwere reinwoll. Cheviots, Mtr. 1.60, 1.75 bis 3 Mk.

Reinwoll. Whipcords, Mtr. 1.65, 2.50, 3.20 Mk.

Glatte u. melirte Velours, Mtr. 0.90, 1.15 bis 2 Mk.

Starkfädig. Cheviot-Beiges, Mtr. 2.10, 2.30, 3.20 Mk.

Reinwollene Damentuche, Mtr. 1.75, 2.50, 3, 4.50 und 5 Mk.

Grosse Farbensortimente in jeder Preislage vertreten!

Neuheiten in schwarzen Stoffen

Ueberraschend grosse Auswahl und ausgesucht vorzügliche Qualitäten.

Schwarze Frisés, Meter 2.10, 2.80, 3.80, 4.60 Mk. Schwarze façonnirte u. ramagirte Stoffe. Schwarze Alpacca's und Mohairs. Schwarze Crêpes, Granits, Diagonals, schwarze Cheviots, Croisés und Loden etc.

Neuheiten für Braut- und Gesellschafts-Toiletten

in schwarz und farbigen Seidenstoffen, elfenbein und farbigen Wollstoffen etc.

Vollständige oder Special-Muster-Collectionen,

welche jeder Dame bei vorliegendem Bedarf interessant sein werden, bereitwilligst und franco.

 Bekannt billigste, feste Preise. 

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus

20 Freiburgerplatz DRESDEN Freiburgerplatz 20

Dresdener Nachrichten.



Gasthof zum Weissen Adler, Oberloschwitz.
 Sonntag den 20. und Montag den 21. September

grosse Kirmes-Feier.

An beiden Tagen **feine Ballmusik bis Mitternacht 1 Uhr.**
Selbstgebackenen Kuchen. **Reichhaltige Zwickelfarce.**
 Zu recht zahlreichem Besuche laden ergebenst ein **Jänichen & Lehmann.**



Reform-Corset.

D. R. G. M. 51133.

„Gesundheit u. Schönheit“

erhält sich jede Dame durch Tragen genannten Corsets.
 Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.
 Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden.
 Das Reform-Corset schmiegt sich den Körperformen an.
 Es giebt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose, elegante Figur.
 Die Kleider erhalten durch dasselbe einen vorzüglichen Sitz.

Preise für Qualität I. M. 7,50, Qualität Ia. M. 10.

Anerkennungsschreiben

des Herrn Dr. med. Böhme, prakt. Arzt: „Hiedurch bestätige ich Ihnen gern, daß das aus Ihrer Fabrik stammende Reform-Corset meinen vollen Beifall gefunden hat und von den meisten anderen Corsets ganz wesentliche Vorzüge aufweist etc.“ — Von Frau Klara Muehe, Lehrerin der Naturheilkunde: „Nachdem ich das von Ihnen gefertigte Reform-Corset ein Vierteljahr lang täglich getragen habe, kann ich der Erfahrung gemäß bestätigen, daß dasselbe allen Anforderungen an ein solches entspricht etc.“, und kann dasselbe allen Damen, die sich gesundheitlich rufen und doch dabei die gegenwärtige Mode berücksichtigen müssen, nur empfehlen.“

Alleinverkauf

Erdmann Anders,
 Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstr., parterre u. I. Etage.

Trinkt

Preusslitzer Malz-Gesundheits-Kaffee,

brämirt 1804 in Dresden, 1806 in Berlin, Florenz und Brüssel mit silbernen und goldenen Medaillen.

Der **Preusslitzer** ist entschieden das beste und billigste Getränk, aus reinem, ausgetrocknetem Weizen-Malz hergestellt, welches an Wohlgeschmack

und Aroma dem Bohnenkaffee am meisten gleichkommt und daher durchaus nicht zu verwechseln ist mit anderen, veräulerten und glasierten Malzkaffees. — Jede Zugabe wertvoller Artikel, wie Brocken, Löffel etc., ist ausgeschlossen, dagegen sind Proben umsonst in folgenden Verkaufsstellen zu haben:

Dresden.

Hugo Albrecht, Neißbühlstraße 8.
 Hugo Dögel, Mathildenstraße.
 Richard Fischer, Mathildenstraße, Ecke Sebnitzergasse.
 Bruno Hünemann, Gohlisstraße.
 H. Kempe, Wilsdrufferstraße 52.

Gebr. Kern, Dübnowdamm.
 Otto Lehmann, Am See, Ecke H. Plauenischen.
 Carl Rabe, Hohenbergstraße 70.
 Louis Riedel, Holzbeimweg.
 Herm. Roth, Grunauerstraße.
 Arthur Schäfer, Grunauerstraße.
 Th. Teichritz Nachf., Werdnerstraße 5.
 Aug. Wollmann, Ecke Ammon- u. Rosenstr.

General-Depositaire:

Lamprecht & Meyer, Magdeburg.

Hauptniederlage bei Herren:

Michel & Quakatz, Dresden, Röhrhofgasse 4.

Samter's

elegante

Herren-Moden

Neuheiten für Herbst und Winter 1896/97.



Hohenzollern-Mäntel
 (Neterine 3. abknöpfen)
22-38 M.
 hochfein 40-60 W.



Sacco-Anzüge
 (ein- und zweireihig)
25-40 M.
 hochfein 42-75 W.



Winter-Paletots
 (neueste Façon)
24-42 M.
 hochfein 45-80 W.

Vorzüglichste Verarbeitung.

Einüberroffener Schnitt.

Samter & Co., Galeriestr.,
 Ecke der Frauenstrasse.

Filzhüte!

Sämtliche Saison-Neuheiten

sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabriken in größter Auswahl und zu billigsten Preisen am Lager.

Pariser und Wiener Modelle.

H. Hensel, Hoflieferant,
Stroh- und Filzhut-Fabrik,
 Dresden, 51 Zingendorffstraße 51.

Unbearbeitete Hüte werden in bekannt guter Ausführung schnellstens vorgerichtet.

Modistinnen billigste Engros-Preise!

Auswahl-Sendungen bereitwilligst franco!

E. Krumbholz,

jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz,

Alleinverkauf massiv gebogener Möbel



Gebrüder Thonet, Wien,

empfiehlt große Auswahl neuer Muster:

Sessel, Stühle, Armstühle, Ruhestühle, Planosessel, Notenständer, Schreibtischstühle, Schankelstühle, Toiletten, Blumentische, Kleiderständer etc. Kindermöbel. — Puppenmöbel.

Höchst praktisch, elegant: Betten, Waschtische etc.

Geschäfts-Verlegung.

Wenn seit 50 Jahren Markstraße 19, Ecke Dübnowdammplatz, bestehendes

Uhren- u. Goldwaaren-Geschäft

befindet sich von jetzt ab nur noch

Webergasse 22,

zunächst der Wallstraße,

und bitte ich meine sehr geehrte Kundenschaft und ein werthes Publikum, davon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. F. Bühlberg's Nachf. Osk. Gebauer.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

Wafferd., Segetuchdecken, Plauen, Sacke, Packleinen verkauft billig.

Halbchaise,

elegant gebaut, mit Thüren, für 1000 W. zu verk. Gasthof Trachau.

Möbel,

neu und gebraucht, als: Sophas, Polsterarmaturen, Truhen, Büffels, Schreibtische, Bücher- u. Kleiderchr., Vertikos, Schreibstühle, Kommoden, Waschtische, Nachtsch., Bettstellen, Matr., Küchenmöbel, Salons, sowie versch. andere Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulatoren, Delgemälde, Nähmaschinen, Kronleuchter verkauft solid und billig.

Leonhardt, am See 31, Nachrichten-Passage.

Spiegel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Nahmensabrik mit Dampftrieb

H. Erfurth,

Josephinenstr. 13, 2. Hof, vt.

1 prachtvoller, fast neuer

Stutzflügel

sehr bill. zu verkaufen. Hof.

Sulzb., Weitzschstr. 20, 2.

Dresdner Nachrichten Nr. 261, Seite 37 — Sonntag, 20. April, 1896

Ültzensche Wollenweberei

gegenüber dem Panorama.

Neueste Kleiderstoffe für Herbst, unerreicht billig.

M. SCHNEIDER

Dresden-Altstadt, Pragerstrasse 12, Ecke Trompeterstrasse.

Kleiderstoffe

Besatzartikel, Seide, Gardinen, Portièren, Teppiche, Leinen- und Baumwollwaaren, Schürzen, Röcke, Kinderkleidchen, Corsets, Wäsche, Hemden, Jacken, Strümpfe etc.

35 Verkaufshäuser i. D.

Dresdner Nachrichten. Nr. 261. Seite 38. — Sonntag, 20. Septbr. 1906

Zum Umzug

Möbel

auf Abzahlung,

als: Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Sophas, Divans, Betten, Federn, Regulatoren.

Herren- und Damen-Konfektion.

Mannfacturwaaren, Stiefel, Hüte, Schirme.

Kinderwagen

in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität.

Wöchentlich, 14-tägig und monatlich

S. Osswald,

Dresden, Marienstrasse 12, I. Etage,

im Hause der Karwaarenhandlung von Weigel & Zsch.

Radfahrer-

Anzüge für Herren

in grau, oliv, blau reitwoll. Vorden u. Kammgarntstoffen, à 21 bis 25,50 Mk. Vorrat, liegend. Sehr lieblich.

Hemden in allen Größen, für Herren und Knaben. Beste Qualität. Unerreicht große Auswahl.

Strümpfe in allen Preislagen u. Aufträgen. Beste Qualität. 1,45 bis 5,25 Mk.

Costumes für Radfahrerinnen aus besten reitwollenen Loden in sauberster Ausführung. Sehr praktische und leidliche neue Façons.



Siegfried Schlesinger

Kaffeeferant,

6 König-Johannstr. 6.

Elektrisch betr. Maschinen,

Pumpen, Ventilatoren, Aufzüge, Transmissionen, so wie Umbau derselben für elektr. Betrieb liefert

Paul Hoffmann, Maschinenfabrik,

Dresden-Plauen, Falkenstrasse 34 b.

Transmissionen

in sorgfältigster Ausführung empfiehlt

Paul Hoffmann, Maschinenfabrik,

Dresden-Plauen, Falkenstrasse 34 b.

Herbst- und Winterstoffe.

Trefort, Damentuch, doppeltbreit in halber Qualität a 25 Mk. p. Mtr.

Condé, Cheviots, doppeltbreit in modernsten Façons a 60 Mk. p. Mtr.

Robuste Winterstoffe in großer Auswahl u. zu sehr billigen Preisen vorhanden in einzelnen Metern franco ins Haus. Muster auf Wunsch umgehend franco, neueste Modedrucke gratis. Versandhaus: **Oettinger & Co.,** Rastatt a. M.

Schlacht- und Viehhof zu Dresden.

Die hier abfallenden

Schweinschaare u. Borsten, Klauen etc.

sind anderweit zu verwenden.

Die Direktion.

Modellhüte,

sowie sämtliche Neuheiten in reichhaltigster Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

F. Vogel,

Wilsdrufferstr. 19, Marienstr. 18.

Amarbeiten getragener Hüte nach den neuesten Formen prompt und billig!

Künstliche Zähne.

Constante Verbesserungen unter Garantie.

Freisleben jun.,

Freisleben & Sohn (Jahres Bräse), Dippoldswalderplatz 1. II.

Kolossaler Hit für Herren!

Vexir-sinte-nerragi

Ein eleg. Cigaretten-Stem mit 5 Cigaretten gefüllt, welches man wie gewöhnlich benützt. Sobald Jemand zuzieht, drückt man auf einen unsichtbaren Knopf, wodurch die Cigaretten luftig werden. Hierdurch entzündet sich die Cigarette und es fließt der Heberstrahl zu und es fließt die Cigarette einen Winkel, welcher ihm eine Länge macht. Preis: 1,20 Mk. in Dresden. S. Schneider, Berlin W., oben-21-27-28.

Verkaufe

und zu verkaufen: Damen-Bergschuhe v. 2,50, do. Stiefel von 3,50, do. Gamschuhe 4,00, do. Halbschuhe 4,50. H. Meynarth, Margarethenstrasse 4.

Wärm-Ofen

für Pianofabriken u. Brennen der Böden und Erwärmen der Anlagen? Offerten nebst Entwürfen unter N. S. 251 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei Arbeitspferde mit Geschir sofort zu verkaufen. Seilerstraße 16.

Brenn.-Rover, 96 Modell, zu verkaufen. Schulgasse 5, 4. Et. r.

Vorzügliche Speisekartoffeln

(sogenannte „Weltwunder“) in Dresden 1,70 Mk. in Logenladungen abzugeben

Oberhol Kuttlau, Nr. 10/11.



Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg. Wärmgüß. sind Ammonstrasse Nr. 50, v. zwei nicht gebr. Muschel-Bettstellen mit Matratzen, ein Waschisch mit Waschplatte zu verkaufen.

für... zu Tag... Glas... wird ab...

Teppiche

Durchwegs neue Muster, in schweren, grundsolliden Qualitäten.

Mehrere Hundert Stück mit kleinen Druck- oder Web-Fehlern bedeutend unter regulärem Preise.

Stöchst beachtenswerth für Hoteliers, Pensionate, Anstalten, Privat-Leute u. s. w.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.



Regen-Mäntel

in grösster Auswahl.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

10 Liter

feiner, alter, feuriger, dunkelgoldbrauner

Griechischer Sherry

M. 11.—

ab hier ercl. Koeflasche unter Nachnahme.

Von 25 Liter an francofrei jeder Bahnstation.

- 10 Liter Gr. Portwein M. 11.—
- 10 Liter Gr. Madaya M. 12.—
- 10 Liter Gr. Muskat M. 11.—
- 10 Liter Gr. Bergamon M. 14.—
- 10 Liter Gr. Malaga M. 16.—

Bergamon und Malaga sind roth und ganz süß. Muskat und Madaya sind hell und ganz süß. Preislisten franco.

O. Zernsch & Co.
Gnadenfrei i. Schl. Brüdergemelne.



Avis

für Obsthändler! Für jedes Obst verleiht stets zu Tagespreisen

Franz Alter, Obstweier und Obsthändler in Calosfa bei Weimert.

Ziegelbruch wird abgegeben Weibertstr. 40.

Die neuesten

Kleider - Stoffe

für Herbst und Winter

sind eingetroffen und bietet die grossartige Auswahl bei denkbar niedrigsten Preisen besonders günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Metex 80, 95, 115, 130, 150, 170 Pfennige etc.

Feste, billige Preise!

H. M. Schnädelbach

7 Marien-Strasse 7
(Portikus - Gebäude).

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Brühwürstchen-Kessel** zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unt. R. W. 232 Exp. d. Bl.

Thüren u. Fenster gebraucht, am billigsten keine Blumenstrasse 42.

Mit heute verlege ich mein Atelier für künstl. Zähne u. von große Weidenstrasse 10 nach **Pillnitzerstr. 14, II.,** nächst der Amalienstrasse. **Rob. Hansch, Dentist.**

Gähner, Enten, gar. leb. Ant. 5 Wron. alt. 7 od. 8 Gähner 20, 6.50, 3 od. 4 Cent. R. 6. S. Künger. Köpeltstr. Wej. Breslau, 54.

Ein II. gebr. Eis- oder Speiseschrank zu kaufen gesucht **Webergasse 33, 3.**

Ein Paar ältere **Arbeits-Pferde** sind, weil überzählig, billig zu verkaufen Weidenstrasse 4. **W. Buchner für schleisschen** Aufnahme gesucht. **Otto Werner, Röhre-Fabrik, Görlitz, Seiffner Grabstr. 981.**

Sophas

und Garnituren in Selde, Plüsch, Woll- und Fantasie-Stoffen empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin



DRESDEN-A. Amnenstr. 52 u. Poppitz 1. hält vollständige **Ausstattungen** von Mk. 150, 300, 500, 750-5000 stets am Lager.

Neumodernisiren aller Tischler- und Polster-Möbel, sowie Gardinen- und Portieren-Aufmachen billigst.

Ernst Schluckwerder

Fleischermeister,

Pieschen, Oststrasse 39.

empfiehlt sein Fleisch u. Wurst-Geschäft, garantiert gute Waare. Solide Weile. Täglich frische Leber, rohen Zweck a. Bd. von 50 Pf. an. Schöne Waare.

Solide

Herrenfederstiefeln, Kalfleder, eigene Arbeit, empfiehlt **R. Meyfarth, Meigenstr. 4.**

Ausstellungsschrank zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. in genauer Beschreibung, Größenangabe, Preis u. erbeten an **Seifert & Co., Pöngestr. 28, 1**

Gesdner Nachrichten.
 Nr. 261. Seite 39. Sonntag, 20. October, 1896.

Möbel!

Für Brautleute
billigste Bezugsquelle!
Ausstattungen

von Mk. 200 - 2000 stets
am Lager.

Empfehlen an ex. großen Lager
solider und billiger Tischler- u.
Polstermöbel, Spiel- und
Nobelmöbel.
Zophas i. d. Bez. u. 22. 26 an
Bettstellen m. Mat. „ 28 „
Stellderschranke „ 13-10 „
Vertikos „ 25 an
Küchenschranke „ 17 „
Zierische „ 15 „
Weilerpicel „ 11 „
Nobelmöbel „ 3 „

Teilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme

21 Dresden, 21
Schlesische

Gardinen Angen
Kouleau Angen
Gardinen Kassetten
Gardinen Jangeinrichtg.
Ceppich nigel
Silder nigel
Brief kallen
Thür ketten
Schlüssel marken
Fus abtreicher
Placat tafeln
u.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. - Ringstr.

Dampfflug-
Kulturen

föhrt tadellos und billigt mit
neuesten Apparaten aus und
bittet um gedähnte Aufträge

W. Kröger,
Ritterstr. 10. Dresden u. Leipzig.

In Tausenden von Detail-
geschäften ist
Voigts Lederfett
als das Beste überall anerkannt,
als konservativer und haltbarer
Verkaufartikel.
Zu haben in Dosen von 10, 20,
40, 70 u. auch auch man auf
Enquell und Firma
Th. Voigt, Würzburg.

Bade-
Einrichtungen
für Wohn-
räume mit
und ohne
Wasser-
leitung
von

Mark 50 an.
Ferd. Plaschil
10 Joh.-Georgen-Allee 10.
Ausgestellt
im linken Seiten-Saal.

Bauschutt

kann abgeladen werden in
Blauen-Dr. Mettenber Warf,
Westseite.

Gummi-Artikel
aller Art bestehend
Rich. Freisleben,
Gummimarkt-Verfahnde-
Haus, Dresden, Vof-
platz, Promenade.

**Speisezimmer-
Einrichtung,**

echt Eiche, geschmilt, beste-
hend aus Buffet, Wäderschrank,
Küchenschrank, 18 Stühlen,
Trumeau, großem Banellobha
mit Noquettebezug, Servietten-
Bancelbrett, Säule, kleinem Tisch,
sehr preiswerth zu verkaufen.

Neumarkt 13, III. Etage,
Eingang neben d. Bahnhöfen
Krone.

Rover
(gebraucht) zu verkaufen Voppitz-
Platz 16, vort.

1 auterb. Kindertwagen und
Fahrrad billig zu verkauf
Güterbahnhofstr. 11, 2. L.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261, Seite 40. Sonntag, 20. Septbr. 1886

Neuheiten

Confectionirten Artikeln

offerirt in größter Auswahl, sauber und gut gearbeitet, und Verwendung
nur bester Stoffe.

Blousen

aus bedrucktem Barchent

St. 1.50, 1.75, 2.30, 2.50, 2.80 bis 3.50 M.

aus Velour und Cord-Barchent

Stück 1.75, 1.90, 2.40, 2.65, 3 und 3.20 M.

aus gewebtem, schottischen Barchent

Stück 3.25, 3.50, 3.75 M.

aus glattem Halbtuch mit Soutache und
Posamenten-Besatz

Stück 3, 3.30, 3.50 M.

aus reinwollenem Velour, einfach u. reich
besetzt,

Stück 3.75, 4.80, 5.50 bis 13 M.

aus reinwoll. Cheviot und Fantasiestoffen

Stück 1.50, 5.75, 6.30, 8.25, 9.50 bis 13 M.

aus halbseidenem Atlas und Merveilleux,
schwarz und farbig,

Stück 10, 11, 12.50 bis 14 M.

aus reinseid. Foulard, Taffet, glacé, Shangai,
Merveilleux etc. in aparten Farben,

Stück von 11, 13, 15, 17, 19 bis 36 M.

aus hellfarbigem Crêpe, Voile etc., für Ball
und Gesellschaft,

Stück 6.50, 7 bis 15 M.

aus bedrucktem Barchent u. prima Velour

Stück 4, 5, 6, 7.25 bis 14.50 M.

aus Flanell und reinwoll. einfarb. Velour
in verschiedenen Garnituren

Stück 11, 13, 16.50, 18 bis 24 M.

aus einfarb. Velour, Loden und Fantasie-
stoffen etc.

Stück 6.50, 7.75 und 9.75 M.

aus reinwoll. Cheviot (durchgefüttert)

Stück von 7.50, 8.50, 10.50, 12, 14-20 M.

(Zämtliche Röcke sind mit Ausnahme des
billigsten Genres nach dem neuesten weiten Schnitt
gearbeitet.)

Rock mit Blouse aus bedruckt. Barchent
und Satin Augusta

Stück von 5, 5.50, 6, 6.50 bis 9 M.

aus einfarbigem Halbtuch mit Besatz

Stück von 6.50, 7.50 und 9 M.

aus einfarbigem Velour mit Posamenten-
Besatz

Stück 13, 15 und 18 M.

aus reinwoll. Velour mit Tressen-Besatz
in versch. Formen, schwarz u. farbig

Stück von 19, 21 bis 33 M.

aus Cheviot, Crêpe, Loden etc., Rock und
Taille durchaus auf Futter gearbeitet,

Stück von 14.50, 15.50, 18, 20-38 M.

aus Fantasiestoffen, neuem Melange und
aparten Caros

Stück 26 und 30 M.

Blousen

Morgen-Kleider

Kleider-Röcke

Haus-Kleider

Kostüme

Schnelle Anfertigung nach Maass.

Muster bereitwilligst und franko. Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz.



Paar von 3 M. 75 Pf. an.
Lederschuhwerk
mit und ohne gelenklige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die
Füße gegen Kälte u. ungleich
gegen Nässe zu schützen.

Galloschen f. Herren,
Paar von 2 M. 50 Pf. an.

Halbschuhe,
Paar von 3 M. 75 Pf. an.



Maßtrete Breitstife mit vielen
Anerkennungsschreiben,
auch sehr viele von Herren,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße.

In reichster Auswahl:

**Fertige
Barchenthemden**

für Männer und Frauen,
1.40, 1.50, 1.70, 1.90, 2.00, 2.20,
2.40, 2.60, 2.80, 3.00 M.

für Kinder von 50 Pf. an.

Kinderhöschen
aus Barchent und Flanell
von 55 Pf. an.

**Fertige
Frauen-Jacken und
Blousen**

von Lama, Halbtuch u. Kaffee-
Barchent.
1.80, 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 2.00,
2.25, 2.50, 2.75 M. u.

**Ganz reizende
Kinder-Kleidchen
und Röckchen**

aus Barchent von 85 Pf. an.

**Frauenstrümpfe,
Männersocken,
Kinderstrümpfe**
in vorzüglichsten Qualitäten.

**Friedr. Paul
Bernhardt**

in Dresden,
Schreibergasse 3.

**Petroleum-
Regenerativ-
Lampe,**

fast neu, Leuchtkraft von 140
Normalkerzen, achtmal besser als
Gas, besonders für Restauratio-
nen geeignet, verkaufen billig,
da für unter Kontor zu blendend.
**Cramer & Grosse, Dres-
den-Nieschen, Wächterhaus-
straße 3.**

Cheviots

in 12 verschiedenen Weislagen.
Diagonal- und Crép-Gewebe,
 vorzüglich tragbar.
Beliebteste Stoffe
 für die Herbst- und Winter-Zeison.

Siegfried Schlesinger,

Beliebte Farben: Marine, Tabak, Myrthe, Marron, Reséde, Schwarz. Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Teppiche

in allen Arten und Größen, nur beste Fabrikate.

Möbelstoffe

Damast, Crépe, Moquette, Velours etc.
 in großartiger Auswahl.

Läuferstoffe

50-130 Ctm. breit, in Jute, Cocos, Halb- und Ganzwolle, Tapestry, Plüsch etc.

C. Anschütz

Nacht.

Altmarkt 15.

Portièren

glatt Fond mit Kante, Travers, Jacquard.

Gardinen

Stückwaare, abgepasste Fenster und Stores, weiss und crème.

Tisch- und Divandecken

Fantasie, Plüsch, Moquette etc.

Besonders billige Offerte! Dresden. H. Zeimann, Dresden.

Webergasse 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt.
 1 Posten reinwollene Crépous, Nouveautés, in allen Farben pro Mtr. Mf. 1,—
 1 Posten reinwollene Foulés in schönem Farbensortiment " " " 0,75
 1 Posten reinwollene Cheviots in den allerneuesten Farben " " " 0,60
 Große Posten Crépe-Cheviots, reine Wolle pro Mtr. Mf. 0,80, 1,—, 1,25, 1,50 bis 2,—

Zu bekannt billigen Preisen:

Große Posten reinwollene Lamas, Flanelle, Rockstoffe, Hemdenbarchent, Piquébarchent, Damast, Hemdentuch, Renforcé, Dowlas, Linon, Bettzeug, Bettuchleinen, Handtücher, Tischtücher, Servietten, engl. Tülvorhänge etc. etc.

Bemer empfehle einen Posten reinwollene

Buckskins

pro Meter Mf. 1,—, 1,10, 1,20, 1,40 bis 6,—.

H. Zeimann,

Dresden. Webergasse 1, 1. Et. Dresden.

Mühlberg.

Am gesundesten und angenehmsten sind:

Tricot - Hemden.

Die von mir fabrizierten Qualitäten besitzen den Vortheil

tadellosen Sitzes, erprobt guter Qualitäten und bester sauberster Abarbeitung!

in Baumwolle, Preis 1.—, 1,75, 2.— bis 3,50,
 in Vigogne, " 2,30, 2,50, 3.— bis 6.—,
 in Reinwolle " 3,60, 4,25, 5.— bis 7.—.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstrasse. Webergasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg

Der Brunnen des Marktplatzes der Alten Stadt

soll verkauft werden. Derselbe besteht aus einer 7 Meter hohen, nach Hildesheimer Motiven gearbeiteten, reich verzierten Wirtelsäule mit bekrönendem Gahn und 8 Wasserleitern, sowie 8 Ornamentalteln der Wasserauslassung und eignet sich vorzüglich für einen Hof oder für den Marktplatz einer kleinen Stadt. Wasserdurchmesser 4,5 Meter. Gebote sind abzugeben bis zum 1. Oktbr. im Verwaltungsbüreau der Ausstellung.

Unentgeltlich

gebende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 20.
Rover, geb. von Kretschmar, Umstände halber sofort zu verk. Gr. Blauenhofstraße 12, 2.
 Ein fast neuer Kinderwagen billig zu verkaufen. Kleine Blauenhofstraße 14, 4. L.



Feuerwerk, Bengalische Flammen empfiehlt **Otto Barthel**, Kreuzstrasse 17. Fernsprecher 3640.

1898er Extra Reims
 Doyan & Co. Champagne
 Zu beziehen durch alle Weinhandlungen.

Zahn-Pasta
 à Stück 25 u. 50 Pf.
Zahn-Tropfen
 à Flasche 50 Pf.
Zahn-Pulver
 à Schachtel 25 Pf.
Zahn-Bürsten
 von 15 Pf. bis 120 Pf.
Mund-Wasser
 à Flasche 1 Mf. empfiehlt **T. Louis Guthmann**, Schloßstraße 18, Pragerstraße 34, Bauherstraße 31.

Ein Pferd, Wagen.

Pferd, 7 J., in leicht u. schn. Zug fähig, ist billig zu verk. Bis zwischen Sonntag in Gotta, Stein- und Gede Dittstraße 2.
 2 Stück eins- und zweispännige Kellnerwagen, eins- und zweispännige Karrenbrettwagen, Berl. Kellnerwagen, zweirädrige Kellnerwagen, Kellnerwagen zu verkaufen. Köthenerstraße 2, beim Wagenbauer Köthner.
Kaufe Möbel, ganze Einrichtung, u. Nachlässe, Gold-, Silbergeschen., Uhren, Brillanten und Leinwandstücke. Markstraße 48, dort.

Brotpreise

der **Saxonia-Mühle und Brot-Fabrik**

C. A. Tippmann,

Mickten,

ab 21. September 1896:
L. Sorte Mühlenbrot Landbrot Kernbrot
 1 Kg. 22 Pf. 20 Pf. 18 Pf. 20 Pf.
 Außerhalb des städtischen Steuerbezirks pro Kg. 1 Pf. billiger.

Ein leichter, gebrauchter **Einspanner - Brettwagen** ist billig zu verkaufen in der Schmiede zu Meiß.

Gastrone, Sarmia, mit Beschlag, ganz bill. zu verk. Güterbahnpoststraße 18, im Uhrengeschäft.

Herrn-Schreibstich, Bücherstich, Etageren, Polst. Garnitur, Kleider- u. Küchensch. zu verk. Trompeterstraße 18, im Uhrengeschäft.

Ein Pianino, u. ein Harmonium m. voll. Ton sehr bill. zu verk. Meißnerstraße 2, 1.

Rover, 98er Modell, zu verkaufen. Meißnerstraße 4, 2.

Junge Gunde, Ulmer Dogge, 9 compit., zu verkaufen. Meißnerstraße 4, 2.

Offene Stellen. Tüchtige Former

für Kronleuchtfabrikation
gesucht. Nach vorläufiger
Arbeit freizeiten-Vergütung.

R. Frister,
Job. Engel & Staatswaldt,
Berlin, Mindestr. 24.

Jeder Stellen- Suchende

behalte den Vorrat für offene
Stellen von
C. Th. Hepppe,
Dresden,
Waisenhausstr. 32, 1.

20 bis 30 Bauschlosser

für dauernde Beschäftigung und
gute Bezahlung sucht der
Fabrikant Herr **Ernst Stengler,**
Grossnickelstr. 2.

Von einem ersten
**Hauspflicht-Ber-
eich. = Gesellschaft**
mit den meisten Wohnungen
werden gegen hohe Provision
einst. Mann tüchtige Menschen-
kennner aus allen Teilen zu
engagieren gesucht. Offert. unt.
"Hauspflicht 1000" Dresden
Vormitt. lagernd.

Schweizer - Gesuch.

Ein tüchtiger Schweizer
Schneidwerkmeister wird
für ein Schweizer Manufaktur-
geschäft gesucht. Offert. unter
"Schweizer" an die Exped. d. Bl.

Jung. Schreiber

mit handschriftlichen zu laufend
Arbeit gesucht. Offert. unter
H. 110 an die Exped. d. Bl.

Küchenchef

in ein privates Restaurant
für 20 Personen gesucht. Offert.
unter "Küchenchef" an die
Exped. d. Bl.

Löther

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Löther"
an die Exped. d. Bl.

Gebild. Wirtschaftlerin

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Wirtschaftlerin"
an die Exped. d. Bl.

Gebild. Mädchen

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Mädchen"
an die Exped. d. Bl.

Wirtschafterin

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Wirtschafterin"
an die Exped. d. Bl.

Vertreter

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Vertreter"
an die Exped. d. Bl.

Schweizer-Gesuch

Ein tüchtiger Schweizer
Schneidwerkmeister wird
für ein Schweizer Manufaktur-
geschäft gesucht. Offert. unter
"Schweizer" an die Exped. d. Bl.

Wirtschafterin

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Wirtschafterin"
an die Exped. d. Bl.

Zwei tüchtige Schmiedegesellen

für Dubbeltag und Wangenbau
erhalten dauernde Winterarbeit.
Robert Bär, Rothhausstr.
bei Zentke.

Tüchtige Blätter- Arbeiterinnen

in einem Zweigbetrieb gesucht.
Offert. unter "Blätter-Arbeiterinnen"
an die Exped. d. Bl.

Arbeiter und Maurer

für sofort gesucht nach Sabrit-
bau Reich von
Baumeister Beeger,
Niedersedlitz.

zum selbstständigen Vertriebe

eines K. Artikels, womit aber
geräumt werden soll, wird
kontinuierl. Mann bei 200000 Mark
Kautions gesucht. Offert. u.
"K. Artikel" Dresden.

Bautechniker

sucht sofort Stellung. Offert. unter
H. 110 an die Exped. d. Bl.

Unterschweizer- Gesuch.

Ein tüchtiger Unterschweizer
wird für ein Schweizer Manufaktur-
geschäft gesucht. Offert. unter
"Unterschweizer" an die Exped. d. Bl.

Tüchtige Rosen- Arbeiterinnen

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Rosen-Arbeiterinnen"
an die Exped. d. Bl.

Blumenarbeiterinnen

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Blumenarbeiterinnen"
an die Exped. d. Bl.

Junge Arbeitsmädchen

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Arbeitsmädchen"
an die Exped. d. Bl.

Gardinenfabrik

Ein tüchtiger Gardinenfabrikant
wird für ein Schweizer Manufaktur-
geschäft gesucht. Offert. unter
"Gardinenfabrik" an die Exped. d. Bl.

Monteure

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Monteure"
an die Exped. d. Bl.

Gebild. Fräulein

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Gebild. Fräulein"
an die Exped. d. Bl.

Wirtschafterin

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Wirtschafterin"
an die Exped. d. Bl.

Vertreter

für ein privates Restaurant
gesucht. Offert. unter "Vertreter"
an die Exped. d. Bl.

Schweizer-Gesuch

Ein tüchtiger Schweizer
Schneidwerkmeister wird
für ein Schweizer Manufaktur-
geschäft gesucht. Offert. unter
"Schweizer" an die Exped. d. Bl.

Gesucht sofort oder 1. Okt. ausländ. Kindermädchen, welches in Hause schlafen kann, Rückstr. 12, 3. Nähe Struweis.

Tischler,

welche selbst arbeiten können,
soll. gesucht bei **R. Hartmann,**
Niederpostenw. u. Postchappel.

Schweizer- Gesuch.

Schweizer zum sof. Antr. für 26
Stk Vieh bei 40 Mk monatl.
Gehalt gesucht. Offert. u. **D.**
60765 Exp. d. Bl. erbeten.

Theilhaber.

Neuester günstige Gelegenheit
bietet sich für einen jung. Mann,
mit 3-50000 Mk Kapital in ein
langere Jahre bestehendes Fa-
brications-Geschäft einzutreten.
Reisiger Inhaber übernimmt den
Reiseposten. Näherkenntnisse nicht
erforderlich. Berthe Off. unter
R. B. 277 „Invalidendank“
Dresden.

Für Buchhaltung und Kasse

wird eine Dame gef. welche
höhere Kautions stellen kann. Aus-
schüsse über die bei zu stellen-
den Kautions, sowie der Gehalts-
anträge werden unter **T. P.**
262 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein verheiratheter Oberschweizer,

10 Schweizer auf Freistellen
u. 20 Unterschweizer sofort
n. 1. Oktober gef. im Bundes-
bureau v. **C. A. Sehlagel,**
Veitstr. 9, 1. von
L. C. 1 an Schloßstr. 20.

Ziegelei- Arbeiter

wirden sofort angenommen
Ziegelei Alt-Coidich bei
Blauen-Dresden.

Commis- Gesuch.

Für ein Kolonialwaaren-
Geschäft ein groß und ein
klein in die Exped. d. Bl.

Erhard Gloom,

19-12 tücht. Stuhlpolierer
u. Stuhlhauer und dauernd
wohnende Beschäftigung.
Nebelstr. 2. Scheidig,
Kaufh. in Bauen.
In beiden Dresdener-Bläuen
Köpenickerstr. 8. 1. Baum. Verm.

Unterschweizer

oder fröhlichen Lehrlings.
Der **Oberschweizer,**
Hittergut Andorsdorf d. Witten-
berg, Bez. Halle an der Elbe.

Mädchen,

welches Lust hat, auch im Bes-
sonder in die Exped. d. Bl.

Tüchtige Binderinnen

werden gesucht.
Kramer & Graetz,
Königs-Jobannstr. 12, 1.

Maschinist,

bescheidet, für größere elektrische
Anlage mit Gasmotor-Betrieb
gesucht. Nur solche mit guten
Kenntnissen, wollen Offert. unter
T. O. 270 in d. Exped. d. Bl.
niederlegen.

Modes.

Tüchtige Modistin, perfekte
Zauberer, sowie einige Aus-
schüsse in die Exped. d. Bl.

Maurer

wirden angenommen am Neu-
bau Sanitäts-Depot Marien-
Allee, hinter dem Garnisons-
Lagerth.

Stellen-Gesuche. Hausdiener!

24 Jahre alt, geborener Militär,
sucht per 1. Okt. Stelle als Koch
in einem vornehmen Hotel.
Offert. unter **O. S. 1001**,
Nies, Postamt 11.

Reisender,

Kolonialw.-Branche, gelernt.
Detailist, 27 Jahre alt, ev. 6
Jahre für erste **Wladenburg.**
Fabriken **Casario-Dollstein,**
Wladenburg, Ch., Weidenau
u. **Königs-Sachen** mit Erfolg
betriebl. sucht, wachst auf prima
Reisen und Zeugnisse, bald
oder später ähnliche Stellung.
Offert. unter **E. B. 11** an die
Annoncen-Expedition von **Oasenstein & Vogler, A.-G.,**
Wladenburg.

Lebens-Stellung.

Ersten Verkäufer- u. oder
Reiseposten eines Fabrik-
geschäfts, gleichviel welcher
Branche, sucht tüchtiger, 32 J.
alt, unverheiratet, seit 18 J.
in der Papier-, Schreib-, Ras- und
Lehrwaren-Branche in leitend.
Stellungen thätig gewes. **Kauf-**
mann, Gef. Off. u. K. D. 604
an **Hansenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden erbeten.

Für Feingroßhandlungen.

Ein junger Kaufmann, 28 J.
alt, militärisch, verheiratet, seit
mehreren Jahren Geschäftsführer
einer Weinhandlung ein groß und
ein detail, repräsentationsfähig,
mit allen vorerwähnten Kennt-
nissen versehen, sucht in
Bestand, Detail- und Fein-
handlungen thätig zu sein. Ein-
seitige Offert. unter **R. 167** an
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, erbeten.

Größ. Kindergärtnerin,

19 Jahre alt, mit besten Zeugn-
issen, sucht baldmöglichst dauernde
Stellung in Kinder- und Säug-
lings-Anstalt in gutbes. Fam.
Offert. unter **K. K. 266** an
die Expedition d. Bl. erb.

Vertretung leistungsfähiger Häuser

in Mannschaften oder in der
Wohnung- u. Holzbranche für
Dresden, Leipzig oder Chemnitz
zu übernehmen oder ein altes,
gut eingerichtetes Aemtergeschäft
in Mittel- oder Ost-Pr. zu kaufen.
Offert. unter **N. 7725** an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Vertrauens- Stellung

oder Beschäftigung in reu-
tament. Geschäft mit 10-15000 Mk.
Offert. unter **F. 7716** Exp. d. Bl.

Maurerpolier

mit einigen Managen sucht Stell-
ung. Offert. unter **L. S. 18** postl.
Dalheim i. C.

Bautechniker,

der d. Bauwesen-Verdienste mit gut.
Erfolg betriebl. hat, sucht, gefälligst
auf gute Bezahlung, unter bescheid.
Geh.-Anspr. z. 1. Okt. Stellung.
Offert. unter **A. 60750**
Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikbuchhalter,

1. Kraft, sucht, geb., prima em-
pfehlen, sucht andere Stellung.
Nab. u. **E. 60766** Exp. d. Bl.

Ein Werkmeister,

in der Fein- u. Metallscherei
durchaus erfahren, mit Maschinen
vertraut, sucht z. 1. Okt. od. spä-
ter, anderweitige Stellung, auch als
Kocher u. dergl. Offert. unter
Fischer an **Rudolf Mosse,**
Poststr. 1, 2., erbeten.

Junger Commis

aus guter Familie sucht sof. od.
1. Okt. Stellung als Verkäufer,
gleichviel welcher Branche. An-
fragen kann gefälligst werden. Offert.
unter **S. 1. 244** Exp. d. Bl.

auszuleihen.

C. Th. Hepppe
Hypothekenbank,
Dresden,
Waisenhausstr. 32, 1.

Stellen-Gesuche. Hausdiener!

24 Jahre alt, geborener Militär,
sucht per 1. Okt. Stelle als Koch
in einem vornehmen Hotel.
Offert. unter **O. S. 1001**,
Nies, Postamt 11.

Reisender,

Kolonialw.-Branche, gelernt.
Detailist, 27 Jahre alt, ev. 6
Jahre für erste **Wladenburg.**
Fabriken **Casario-Dollstein,**
Wladenburg, Ch., Weidenau
u. **Königs-Sachen** mit Erfolg
betriebl. sucht, wachst auf prima
Reisen und Zeugnisse, bald
oder später ähnliche Stellung.
Offert. unter **E. B. 11** an die
Annoncen-Expedition von **Oasenstein & Vogler, A.-G.,**
Wladenburg.

Lebens-Stellung.

Ersten Verkäufer- u. oder
Reiseposten eines Fabrik-
geschäfts, gleichviel welcher
Branche, sucht tüchtiger, 32 J.
alt, unverheiratet, seit 18 J.
in der Papier-, Schreib-, Ras- und
Lehrwaren-Branche in leitend.
Stellungen thätig gewes. **Kauf-**
mann, Gef. Off. u. K. D. 604
an **Hansenstein & Vogler,**
A.-G., Dresden erbeten.

Für Feingroßhandlungen.

Ein junger Kaufmann, 28 J.
alt, militärisch, verheiratet, seit
mehreren Jahren Geschäftsführer
einer Weinhandlung ein groß und
ein detail, repräsentationsfähig,
mit allen vorerwähnten Kennt-
nissen versehen, sucht in
Bestand, Detail- und Fein-
handlungen thätig zu sein. Ein-
seitige Offert. unter **R. 167** an
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, erbeten.

Größ. Kindergärtnerin,

19 Jahre alt, mit besten Zeugn-
issen, sucht baldmöglichst dauernde
Stellung in Kinder- und Säug-
lings-Anstalt in gutbes. Fam.
Offert. unter **K. K. 266** an
die Expedition d. Bl. erb.

Vertretung leistungsfähiger Häuser

in Mannschaften oder in der
Wohnung- u. Holzbranche für
Dresden, Leipzig oder Chemnitz
zu übernehmen oder ein altes,
gut eingerichtetes Aemtergeschäft
in Mittel- oder Ost-Pr. zu kaufen.
Offert. unter **N. 7725** an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Vertrauens- Stellung

oder Beschäftigung in reu-
tament. Geschäft mit 10-15000 Mk.
Offert. unter **F. 7716** Exp. d. Bl.

Maurerpolier

mit einigen Managen sucht Stell-
ung. Offert. unter **L. S. 18** postl.
Dalheim i. C.

Bautechniker,

der d. Bauwesen-Verdienste mit gut.
Erfolg betriebl. hat, sucht, gefälligst
auf gute Bezahlung, unter bescheid.
Geh.-Anspr. z. 1. Okt. Stellung.
Offert. unter **A. 60750**
Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrikbuchhalter,

1. Kraft, sucht, geb., prima em-
pfehlen, sucht andere Stellung.
Nab. u. **E. 60766** Exp. d. Bl.

Ein Werkmeister,

in der Fein- u. Metallscherei
durchaus erfahren, mit Maschinen
vertraut, sucht z. 1. Okt. od. spä-
ter, anderweitige Stellung, auch als
Kocher u. dergl. Offert. unter
Fischer an **Rudolf Mosse,**
Poststr. 1, 2., erbeten.

Junger Commis

aus guter Familie sucht sof. od.
1. Okt. Stellung als Verkäufer,
gleichviel welcher Branche. An-
fragen kann gefälligst werden. Offert.
unter **S. 1. 244** Exp. d. Bl.

auszuleihen.

C. Th. Hepppe
Hypothekenbank,
Dresden,
Waisenhausstr. 32, 1.

Socius

mit einer Kapitaleinlage von ca.
25.000 Mk. gesucht gegen feste
Verzinsung u. entliep. Gewinn-
antheil. Gest. ausführl. Offert.
u. **T. C. 259** Exp. d. Bl. erb.

Bank-Credit

Von einem Bankhause wird
ausstutierten Kaufleuten u. Fabri-
kanten laufender Credit ein-
geräumt. Offert. mit Ang. von
Refer. u. **L. 7722** Exp. d. Bl.

Hypotheken- Gelder

in jeder Höhe auszulieihen.
Rein & Co., Schulstr. 8, 1.
**Parleßen-Haus, Kautions- u. Kauti-
onsbar, vermit-
telt, coulant, bewährt, Bank-
direktor a. D., Berlin W. 57, Post-
dammerstr. 86, 1. Rüdowstr.**

Synotheken-Gelder

wirden für Kapitalisten auf nur
gute und sichere 1. und 2. Hypo-
theken gemittelt, sowie billige
Kosten u. vollständig untergebracht
durch
C. Weber,
Wilmersbergstr. 10, 3. Etage,
**10-12,000
Mark**

Kapital als th. Comp.

gehört zur Annehmung u. hoch-
rentabl. Patent in Steubrande,
Offert. unter **E. L. 10** postl.
Radobera.

Vermietungen.

4 B. 1 R. u. 2 K. in 1. Okt.
zu verm. **Melanchthonstr. 8.**
Zwei eleg. möbl. Zimmer bei
einer Dame sof. zu vermieten
Dresden-N., Ludwigstr. 1, 1.

Berlin.

L. Stöhr's Privat-Hotel
Arndtstr. 46,
empfehl. elegant möbl. Zimmer
jeder Größe u. beliebige Verzeu-
gung von 150 Mk. an. Nacht-
zute vorhanden.

Löbtauerstr. 24

kleine feine Wohnng. 1 St.,
2 R., per 1. Okt. oder später zu
vermieten. Näh. i. Stadtsch.

Möbliertes Zimmer

mit Küchlein wird für einen
mann Mann in der Nähe der
Stadthauptstr. ab 1. Okt. gesucht.
Offert. unter **H. 110** an die
Exped. d. Bl.

bess. Garçonlogis.

Offert. unter **R. 7715** in die
Exped. d. Bl.

Pensionen.

Herrschaften,
die gewonnen sind, einen hübsch.
H. 10 aben an Kindesl. anzu-
nehmen ihre Absichten senden an
Rudolf Mosse, Poststr. 1, 2.

Hübsches intelligent. Kind,

Mädchen von 5 bis 10 Jahren,
würde ohne Entgelt zur Gesell-
schaft angenommen u. wie eigenes
Kind behandelt, event. auch für
seine Zukunft gesorgt. Anfragen
mit genauer Beschreibung u. Zeu-
gnissenverhältnisse unter **S. H.**
241 in die Exped. d. Bl.

Gesucht

wird für ein 13jähr. Mädchen,
welches hier noch die Schule be-
suchen soll. volle

Pension in gut. bürgerl. Familie,

wo dasselbe mit einem wohl-
erzogenen Mädchen gleichen
Alters zusammen wohnen kann.
Gefälligst ausführliche Offert. mit
Angabe des Preises und der
wissenschaftlichen Familienverhält-
nisse (wie viel Kinder) werden
erbeten unter **C. 60757** in die
Exped. d. Bl.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261, Seite 12. — Sonntag, 20. Septbr. 1894

Amtshof Rabenau.

Sonntag und Montag zur Kirchweihfeier.
Pioniere. Grosse Militär-Ballmusik. Pioniere.
 Dienstag den 3. Kirchestag
Grosses Militär-Concert und Ball
 von der Kapelle des Königl. Sächsl. Pionier-Bataillons Nr. 12.
 Empfehle hierbei ff. Speisen und Getränke, sowie selbst-
 gebackenen Kuchen und lade ganz ergebenst ein.
 Richard Franke.

Meinhold's Säle.

(5 Minuten vom Ausstellungspark.)
 Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Centralhalle,

Rischhofplatz.

Heute Sonntag

Große öffentliche Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein,
 mit Eintritt 60 Pf.

Hochachtungsvoll C. Veier.

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik bis 1 Uhr.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Tanzverein.

Bürger Garten

Löbtau.

Neuenovirt. Krustallkandelen-Decorat.

Heute

Grosse Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Eintritt 50 Pf. Damen u. Militär
 30 Pf. Eintritt 10 Pf. Von 8 Uhr an Garten-Freilconcert.

Heute und folgende Sonntage

Große Carroussel-Verlustigung.

Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamrad.

Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr. Von 7 Uhr an
 geschlossene Gesellschaft.

Hochachtungsvoll T. Hähnel.

Kurhaus, Weisser Hirsch,

verbunden mit grossem Restaurant.

Herbstsaison, reducirte Preise.

Angenehmer Aufenthalt.

Sonntag und Montag

grosse Kirchweihfeier.

Mit vorzüglichster Hochachtung P. Baltrusatz.

Forsthaus Loschwitz.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosses Kirchweihfest.

Empfehle meinen vorzüglich hausgebackenen Kuchen u. ff. Kaffee,
 sowie gute Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll Wilh. Grosse.

Königs-Weinberg,

Gasthof Wachwitz

(15 Minuten von Station Loschwitz).

Heute und morgen zur Kirches-Peter

Grosse Ballmusik.

Schattiger Garten, große Terrasse. Gute u. billige Speisen
 in Auswahl. Biere, Weine u. f. w. in vorzüglicher Güte.

Es ladet ganz besonders ein

ergebenst Theodor Koch.

Fugmann's Variété,

Loschwitz-Dresden.

Heute Sonntag u. morgen Montag u. Kirchestag

2 grosse Fest-Vorstellungen

u. gesammelter neuausgarter Künstlerpersonal.

Neues Reigen-Programm!

Anfang an beiden Tagen 4 und 8 Uhr.

Hochachtungsvoll Boehmann & Weller.

An beiden Tagen schneidige Ballmusik.

ff. selbstgebackener Kirchestuden.



Gasthof Laubegast

Stadt Amsterdam.

Deute Sonntag den 20. September findet in meinem so schön an der
 Elbe gelegenen Saal folgende

Ball-Musik

Hofft. Es ladet hierzu freundlichst ein

Hochachtungsvoll Moritz Sauppe.

Neu! Welt-Société, Restaurant Neu!

Dresden, Waisenhausstrasse 18.

Größtes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

Rendez-vous aller Fremden.

Täglich gr. Concert,

von 9 Uhr an Riesen-Orchestration mit Dampf-
 betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sänger-Familie

Joseph Freiburger.

zum ersten Male in Teutschland.

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Neu!

Neu!

PALAST-Restaurant

Dresden-A

Ferdinandstr. 4

Während der Herbst- u. Winterszeit

täglich von 4 Uhr an:

Neu: Wiener Kaffee-Concert. Frei!

Abends von 8 Uhr ab:

Populäres Concert.

Auftreten des einzig existierenden

Schwedischen Damen-Sextetts

Pöttiner

und des

Wiener Damen-Orchester,

Dir.: Marie Peschka.

Logenplatz 1 Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet
 30 Pf., Programm 10 Pf.

An Wochentagen Nachmittags- und Sonn- u. Festtags
 von 11-1 Uhr: Mittags-Concert. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Siksay'sche Rennbahn

zu Dresden-Striesen.

Bei jeder Witterung Sonntag den 20. September

Grosse athletische

Wettkämpfe

u. a. Meisterschaften von Sachsen

im Schnelllaufen über 100 u. 1000 m.

Griech. römisch. Ringkampf.

Einlaß 2 Uhr. Beginn des Concerts 1/3 Uhr.

Anfang der Rennen 3 Uhr.

Alles Nähere auf den Plakaten.

Neuer Dresdner Fussball-Club.

Weingrosshandlung



Georg Poeppel.

Specialität: Reine Mosel-, Saar-
 und Bordeaux-Weine.

Einladung zur Protest- Versammlung

derjenigen Herren Aussteller des Sächsl.
 Handwerks und Kunstgewerbes, welche
 sich in ihren Interessen durch die Prä-
 miierung geschädigt fühlen, für

Sonntag den 20. dieses Mts.

Vormittags punkt 11 Uhr

im „Café Krüger“ der Ausstellung.

Das verehrte Ausstellungs-Komitee und die Herren
 Vertreter der Presse sind hierzu freundlichst eingeladen.
 Der Protest-Ausschuss.

Schweizerische Anfallversicherungs-Actien- Gesellschaft in Winterthur

empfiehlt sich zum Abschluss von Einzel- und Kollektiv-Ver-
 sicherungen für Korporationen aller Art, Feuerversicherungen etc.,
 ebenso Haftpflicht-Vericherungen für landwirtschaftliche und
 industrielle Betriebe, Hotels, Gasthäuser, Aerzte,
 Apotheker, Jäger, Gemeinden u. f. w. bei billiger Ver-
 mienberechnung und coulantem Schadenregulierung.

in Leipzig: Die Generalbevollmächtigten
 Hüttner, Mirus & Co., Reichstraße 39,
 Oberinspektor Ed. Gisiger, Gartenstr. 11;

in Dresden: Johs. Reich, Dresden: Strielen, Rühlmannstr.
 11; Major J. D. Baube, Circusstraße 30; Carl Klüber,
 Altmühlstraße 11; in Deuben: Dresden: A. Stübner; in
 Chemnitz: Theodor Gehlet, C. Feitel, Nicolaitstraße 8;
 in Plauen i. V.: A. Bruner, Mühlstraße; A. Schweizer,
 Sauerstraße 2; Dr. Strobel, Mühlstraße 1; in Verbau:
 Wilh. Gresh, Brüderstraße; in Reuth i. S.: Geinr. Neupert,
 am Bahnhof; in Aue: Paul Meyer, Wettmerstraße; in Auer-
 bach: Gustav Hofmann, Eisenacher; in Celschitz: Herm.
 Schilbach; in Borna: C. A. Waldmüller; in Leberan:
 Carl Conrad; in Niederborsdorf: Emil Pentzschel; in
 Hartmannsdorf: J. G. Hüffer; in Groschütz: Otto Grimm;
 in Marteneufrieden: Gustav Bremer; in Markranstädt:
 Julius Rudner; in Reibitz: Bruno Fortmann; in Wald-
 heim: Aug. Trautlitz; in Schönbau: Ernst Werner; in
 Thum: G. Flechtig; in Tannenbergröth: Herm. Gerold;
 in Wurzen: Max Klemm; in Scheibenberg: Aug. Seher;
 in Jockkau: Fried. Wehler; in Jitzau: Herm. Ruffelt;
 in Jockkau: Paul Gernigs; in Penig: Rob. Schürmer;
 in Riesa: F. Thiele; in Rößchitz: Ernst Rudolph; in
 Rottschappel: Otto Dingeldey; in Rodewisch: G. Morgner.

Wein-Restaurant Philharmonie

Ferdinandstr. 4
 Telefon 477

Wein- und Austern- Restaurant.

Feinste französische Küche.
 Diners, Soupers
 in allen Preislagen zu
 jeder Tageszeit.

Philharmonie

Dresden-A.,
 Ferdinandstr. 4,
 parterre und I. Etage.

Zimmer und Salons von
 6 bis 50 Personen für Hochzeiten,
 Gesellschaften u. Familienfestlichkeiten.

C. Thamm, Weingrosshandlung, Struvestr. 3
 Telefon 324

Piano, 1 Kutschwagen,

gut erb., vorzüglich Stimmung
 haltend, f. 60 Mk. zu verkaufen
 Schäferstraße 2, 3. r.
 ff., leicht, off. bill. u. verl. ob. in
 verteil. d. Webner, Reichenh. 18.

Dresdner Nachrichten. Nr. 261. Seite 41. Sonntag, 20. Septbr. 1896